Stiftsbibliothek
EE. IV
31
St. Gallen.

Stiftsbibliothek
EE. ℓ IV
31
St.Gallen.

B257

ENCYCLOPEDIE
BENEDICTINE

[redacted] B257

A: Ewige Anbetung

M: Spirit. théor. et pratique.
Libingen

Ewige Anbettung
In dem Geist,
Und in der Wahrheit
Deß
Allerheiligisten
Altars-Sacrament,
Eingeführet in dem neu errichteten
Jungfrauen Kloster
Ordens des Heil. Ertz-Vatters
BENEDICTI
Zu Neu St. Gallen im Tübinger Gebürg,
Der
Graffschafft Toggenburg:
Zum Gebrauch bemeldten Klosters/
Und
Allgemeinen Trost, und Nutzen
in Druck gegeben.

Mit Genehmhaltung der Oberen.

Gedruckt, und zu finden im Fürstl. GOtts-hauß St. Gallen, 1761.

B257

ENCYCLOPEDIE BENEDICTINE

APPROBATIO.

SAcroſanctum Concilium Tridentinum *Seſſ. 13. can. 6.* anathema dicit illis, qui dixerint, in Sancto Evchariſtiæ Sacramento Chriſtum unigenitum Dei Filium non eſſe cultu Latriæ, etiam externo, adorandum, vel non publicè, ut adoretur, populo proponendum, & Ejus adoratores eſſe idololatras. Unde eadem *Seſſ. 13. cap. 8.* hortatur, rogat, & obſecrat per viſcera miſericordiæ Dei noſtri, ut omnes & ſinguli, qui Chriſtiano nomine cenſentur, in hoc unitatis Signo, in hoc Vinculo charitatis, in hoc concordiæ Symbolo conveniant & concordent, memorésque tantæ Majeſtatis, & tam eximij amoris JEſu Chriſti Domini noſtri, qui dilectam animam ſuam in noſtræ ſalutis pretium, & carnem ſuam nobis dedit ad manducandum, hæc ſacra myſteria Corporis & Sanguinis Ejus eâ fidei conſtantia & firmitate, eâ animi devotione, ac pietate & cultu credant, & venerentur, ut Panem illum ſuperſubſtantialem frequenter ſuſcipere poſſint; & is verè eis ſit animæ vi-

ta, & perpetua ſanitas mentis ; cujus vigore confortati, ex hujus mi ſeræ peregrinationis itinere ad cœleſtem patriam pervenire valeant. Huic doctrinæ fidei, & ardentiſſimo S. Matris Eccleſiæ deſiderio congruit non ſolùm ipſa devotio perpetuæ Adorationis Ss. Evchariſtiæ Sacramenti, in laudabili Virginum Monaſterio Ord. S. Benedicti ad S. Gallum in Lübingen Comitatûs Toggenburgici introducta, ſed etiam ea forma ſacrarum Precationum, quæ in præſenti libello devotis ſacroſancti Myſterij cultoribus exhibetur. Quare cùm nihil orthodoxæ Fidei, aut bonis moribus contrarium, imò omnia ad excitandam & augendam fidelium erga hoc Venerabile Sacramentum pietatem maximè idonea reperiantur in hoc opuſculo, idem prælo digniſſimum cenſemus, & ut ad augendum cultum Diviniſſimi Sacramenti in lucem prodeat, facultatem impertimur. Datum in Principali Monaſterio S. Galli die 8. Decembris, Feſto Conceptionis B. V. Mariæ. Anno 1760.

P. Iſo Walſer,
Officialis in Spiritualibus Generalis mppria.

Vorred.

ALs der ewige Vatter seinen eingebohrnen Sohn durch die Menschwerdung in diese Welt eingeführet / gabe Er schon den Befehl: Alle Engel sollen Ihne anbetten. Da die drey Weisen durch den Sternen zur Krippen / und Erkanntnuß des Welt-Heylands geführt worden / seynd selbe gleich auf ihre Knye nidergefallen / und haben Ihne als den wahren GOtt angebetten. Wann wir dann nach der Lehr der Catholischen Kirchen Trident. *sess. 13. c. 5.* eben diesen GOtt in dem heiligisten Sacrament deß Altars gegenwärtig haben / also das Er in diesem allerheiligiste Geheimnuß Tag und Nacht / zu allen Stunden seine unendliche Majestät wahrhafftig und weesentlich als in einem Gnaden-Thron uns darstellet; was kan billichers seyn / als daß wir dieses hochheiligiste Sacrament in der

allertieffisten Demuth und Ehrfurcht ohne Unterlaß anbetten / so wie eben diesen Göttlichen Heyland in dem Himmel alle Heilige und Engel in Ewigkeit anbetten ? Die ohnendliche Würdigkeit dieses grossen Geheimnuß / die ohneingeschränckte Liebe des Heylands in dessen Ein- und Fortsetzung / der süssiste Trost / so aus diesem Brunnen des Heyls immerdar fliesset / die viele der Gnaden / so da uns mitgetheilet werden / solten unsere Hertzen mit einem heiligen Eifer / Andacht / Ehrenbietigkeit / Anbettung / und Liebe gegen diesem Wunder- und GnadenvollenGeheimnuß entzünden. Dann da betten wir wahrhafftig an unseren verborgenen GOtt / unser verborgenes Leben / unser verborgene Liebe. Wann schon das leibliche Aug dessen Weesenheit und Gegenwart nicht sihet ; so ist doch der lebendige und unfehlbahre Glaub genug / den Verstand zu erleuchten / den Abgang der Sinnen zu ersetzen / und ein aufrichtiges Hertz zu bestätten. Darum ladet uns die heilige Catholische Kirch ein zur Anbettung dieses heiligisten Sacraments : *Tantum ergò Sacramentum veneremur cernui* . Kommet / laßt uns ein so grosses Sacrament an-

bet-

betten / und verehren. Und obwohlen die Unglaubige dieses Hochheilige Sacrament / und dessen Anbettung als ein Abgötterey lästeren ; auch böse undanckbahre Christen / so einen todten Glauben haben / solches vernachlässigen / verachten / und entunehren ; wird doch diese Gottlossigkeit bestraffet / und zu Schanden gemacht durch den Liebs-vollen Eifer / durch die brinnende Andacht / mit welcher zu allen Zeiten die wahre Glaubige / und gottseelige Verehrer dieses wunderbahrliche Geheimnuß angebettet haben. Die Kirchen-Geschichten / und Leben der Heiligen enthalten unzahlbahr viele dergleichen / der zarten Andacht gegen dem allerheiligisten Sacrament deß Altars besonders ergebene Seelen / welche ein immerwährendes Opfer des Glaubens und der Liebe JEsu Christo in dem Heil. Sacrament entrichtet haben. Aus vielen ziehe ich nur wenige an / darmit den Eifer des geneigten Lesers zu erwecken.

Das Hertz des heiligen Franciscus von Sales ware von der Liebe deß in dem heiligisten Sacrament gegenwärtigen JEsu also eingenommen / daß er beständig im Mund hatte jene Wort : *Vivat JEsus !* Es

lebe JEsus: So groß ware seine Andacht bey dem heiligen Meß-Opfer / daß man insgemein zu sagen pflegte / daß auch der verstockteste Mensch müßte eintweders von dem Eifer des Heiligen bey dem Altar / oder von seiner Wohlredenheit auf der Canzel bewegt werden.

Sanct Philippus Nerius hat in seinem Leben und Tod der Welt gezeiget / was sie auf das heilige Geheimnuß deß Altars halten solle: Noch als ein Lay / pflegte er täglich die Heil. Communion zu empfangen; wann er hernach als Priester Kranckheit halber nicht könte das Heil. Meß-Opfer verrichten / wolte er doch aus den Händen des Priesters die Speis der Englen haben. Da er seiner Andacht besser zu pflegen in der Hauß-Capellen die Heil. Meß lase / liesse er seinem Eifer vor und nach der heiligen Comunion gleichen Zaum / daß er vor ein oder zwey Stunden nicht von dem Altar kame. Die Liebs-Hize und Trost ware einsmahls so groß / daß ihme nach der heiligen Meß das Hertz zu eng worden / zwey Rippen des Leibs zertheilet / und sich also ausgebreitet haben. GOtt hat diese seine Andacht belohnet / da er eben an jenem

Tag

Tag gestorben / an welchem die Catholische Kirch das hochfeyrliche Fest deß heiligisten Fronleichnams unsers HErren begehet.

Die Heil. Catharina von Senis hat ihren lebendigen Glauben / Andacht / und Hochschätzung gegen diesem heiligen Sacrament erzeiget durch jenen wunderbahrlichen Hunger zu dieser Englischen Speis / neben welcher sie von Anfang der vierzigtägigen Fasten bis zur Auffahrt des Heylands keine leibliche Speis genossen / und nach Niessung derselben die heilige Wundmahlen des Gecreutzigten an ihrer Seiten / Händ / und Füssen durch fünf Strahlen empfangen hat.

Ich setze nur allein noch bey die wundervolle Anbettung / und Ehrenbietigkeit der Heil. Catharina von Bologna gegen dem Heil. Sacrament. Ihr heiliger Leichnam ward am 19. Tag nach ihrem Tod in die Kirchen getragen / und vor den Fron-Altar gestellet / da hat sich dieser Leichnam mit Glantz umgeben / mit Erstaunung aller Anwesenden / aufgerichtet / und mit tiefer Neigung das auf dem Altar gegenwärtige heiligiste Sacrament angebettet.

Von diesen und anderen Heiligen haben

die wahre Glaubige gelehrnet / was sie Christo wegen Einsetzung dieses Liebs-Geheimnuß / und seiner daselbst beständigen Gegenwarth schuldig seyen. Dahero geschehen / das zu Rom und einigen Bischthümern die ewige ununterbrochene Andacht der Anbettung / doch in mehreren und abgetheilten Kirchen / eingeführet worden / wie dann auch geübet wird in den Landen zu Bayrn. Ja die Sach ist so weith kommen / daß auch eigentlich zur ewigen Anbettung bestimmte Oerter / und Gesellschafften aufgerichtet worden; unter welchen ist jene / so zu Charoune nächst Paris Anno 1686. von weltlichen Töchteren durch Madame Chanlatte mit Approbation des Ertz-Bischoffen Harlay zu Paris ist versammlet worden.

Berühmt ist der grosse Eifer für die Ehr deß heiligisten Sacraments / mit welchem im verflossenen Jahr hundert in Lothringen und Franckreich geleuchtet hat die gottseelige Mutter Mechthild / von dem heiligen Sacrament genant / Ordens des heiligen Ertz-Vatters Benedicti. Anno 1654. hat sie zu Paris in dem von Anna von Oesterreich Königin in Franckreich gestifften

Klo-

Kloster mit fünf Klosterfrauen die beständige Anbettung deß Allerheiligisten Sacraments Tag und Nacht angefangen: Allwo sie dann in Gegenwart vor diesem grossen Geheimnuß Tags und Nachts mehrere Stunden in Bewunderungs-würdigen Eifer zubrachte. Nach einigen Jahren hat sich diese Andacht weiter ausgebreitet/ und die gottseelige Mechthild mit Beyhilff vieler Bischöffen verschiedene andere Klöster ihrer Congregation errichtet/ als wie zu Tull Anno 1664. Zu Rambervilliers Anno 1666. Zu Nancy Anno 1668. Zu Rouen/ ein anders zu Paris Anno 1680. Zu Laen Anno 1685. In Pohlen zu Warschau Anno 1687. durch Zuthun der Königin Maria Casimira. Im Bischthum Sens Anno 1688. durch Stifftung der Prinzeßin von Mecklenburg/ Frau von Chatillon. Die letste Stifftung in der Stadt Dreux im Bischthum von Chartres Anno 1700. hatte die Mutter Mechthild den Trost nicht/ vollendet zu sehen; massen sie Anno 1698. den 6. April zu Paris seelig in GOtt verschieden in Ruhm der Heiligkeit.

Gleichwie nun schon an andern Orten/ also ist auch zu Neu St. Gallen in Lübingen

gen in der Graffschafft Toggenburg in einem zu diesem End neu erbauten Jungfrauen Kloster Ord. St. Benedicti/ die ewige und ohnunterbrochene Anbettung und Verehrung deß Allerheiligisten Altars-Sacrament eingeführet worden; doch mit besondern Eigenschafften/ also daß an diesem Ort die ewige Anbettung Tag und Nacht zu allen Stunden von mehrern Kloster-Jungfrauen mit lauter Stimm immerdar abgehalten wird. Was derowegen an anderen Orten zertheilet/ daß ist an diesem Ort/ in dieser Kirchen und Kloster versammlet; was anderstwo in der Stille/ daß geschicht zu Neu St. Gallen in Lübingen mit laut- und heller Stimm ohne einigen Unterbruch; damit in der That dem Göttlichen Heyland in dem Allerheiligisten Sacrament deß Altars abgestattet werde eine ewige Anbettung in dem Geist und in der Wahrheit.

Was nun für Andachts-Uebungen bey dieser ewigen Anbettung verrichtet werden/ zeiget gegenwärtiges Wercklein. Der natürliche Tag von 24. Stunden wird in zwey Theil abgetheilet/ deren ein jeder 12. Stunden in sich haltet. Ein jede von diesen

sen 12. Stunden hat ihre besondere Andachten / welche also in einem natürlichen Tag zwey mahl abgehalten werden / einmahl Tags / das anderemahl Nachts ; und auf solche Weis wird entrichtet eine ewige Anbettung / so Tag und Nacht ohne einigen Unterlaß fortgehet.

Damit aber die Ordnung / so in den Stund = Gebettern gehalten wird / besser begriffen / und ohne Verwirrung vollbracht werde / scheinet nutzlich zu seyn / selbige nach ihrer Abtheilung hier zum voraus anzusetzen. Es wird also jede Stund = Andacht in drey Haupt = Theil abgetheilet / und diese wiederum in ihre Untertheilungen / wie folget :

Erster Theil.

Die Vorbereitungs = Andacht.

1. Die gute Meinung.
2. Die fußfällige Abbitt.
3. Der Eingang.
4. Die Einladung.
5. Das Lob = Gesang.

Zwey=

Zweyter Theil.
Die Haupt-Andacht.

1. Uebung des Glaubens.
2. Uebung der Hoffnung.
3. Uebung der Liebe.
4. Ein Cron-Dreysger/ oder Rosenkrantz.
5. Ein Litaney.

Dritter Theil.
Beschluß-Andacht.

1. Von dem Heil. Altars-Sacrament.
2. Von der Mutter GOttes.
3. Von dem heiligen Joseph.
4. Aufopferung und Beschluß.
5. Erfüllungs-Andacht.

Alle diese Stuck werden der Ordnung nach hier beygedruckt/ ausgenommen/ daß einige andere Psalmen zur Veränderung/ und entlichen die geistliche Lieder oder Gesänger in dem Anhang besserer Kommlichkeit halber angesetzet werden. Auch in dem andern Theil erforderet die Andacht in einigen Stunden/ daß die Tugends-Uebungen in die Haupt-Andacht eingemischet werden.

Dieses alles hat der geneigte Leser in nachfolgendem Wercklein zu finden / daß ihme zur Andacht und Trost dienen kan / wann er es mit gebührendem Eifer gebrauchet: Wie dann solches zum Druck beförderet worden / zu besonderem Nutzen und Trost der jenigen / so als Mitbrüder und Mitschwestern dem eben zu Neu St. Gallen aufgerichteten Bundt von der ewigen Anbettung eingeschrieben / und einverleibet worden. Dann weilen nicht alle die Gelegenheit haben / sich dieser ewigen Anbettung an benantem Ort bey zugesellen / wolten doch als andächtige Verehrer deß Allerheiligisten Sacraments an dieser Andacht Theil nehmen / damit auch in ihrem Namen / und für sie dieses wunderbahrliche Geheimnuß angebettet / gelobt / und verehret wurde / und sie den grossen Nutzen und Trost dieser so vortrefflichen Andacht zu geniessen hätten. Derohalben ist mit Genehmhaltung der Oberen eben zu Lübingen aufgerichtet worden ein ewiger Bundt von der iñerwährenden Anbettung deß Allerheiligisten Sacrament deß Altars / welchem beyderley Geschlechts / von unterschiedlichen Stands-Personen einverleibt seynd / für

wel-

welche nicht nur allein täglich zu allen Zeiten die eigentlich darum gestiffte Heil. Meß gelesen / und aufgeopferet wird / sondern auch vieles Gebett und Andachten eben vor dem Allerheiligisten Sacrament verrichtet werden/nach Anweisung des hier nachgesetzten Innhalts / und kurtzen Begriffs gesagten ewigen Bundts.

Kurtzer Begriff
Des
Ewigen Bundts
Von der immerwährenden Anbettung deß
Allerheiligisten
Sacraments deß Altars.

1. Diesem ewigen Bundt werden einverleibt 365. Mitbrüder und Mitschwestern; wann aus diesen einer mit Tod abgehet / wird jeder Zeit wiederum ein anderer aufgenommen: Bey der Einschreibung muß die gewohnliche Vergabung erlegt werden / zu Unterhaltung eines eigenen Priesters für die tägliche heilige Bundts-Meß / einer anständigen Beleuchtung vor dem höchsten Gut / und andere Nothwendigkeiten

der

der Kirchen / ꝛc. Einem jeden Mitbruder und Mitschwester wird bey der Einschreibung ein gedruckter unterschriebener/und mit dem Instituts Sigill verwahrter Bundts-Schein mitgetheilet; welcher nach dem Absterben eines Mitbruders gleich solle auf Neu St. Gallen in Lübingen dem Director zugeschickt werden / wegen der dreyßig tägigen für den Verstorbenen abzuhaltenden Andacht.

2. Für alle diesem Bundt einverleibte insgesamt wird täglich eine Heil. Meß in der Instituts-Kirchen gelesen und appliciret/ nach der Meinung / so in dem Bundtschein ausgedrucket / und erkläret ist.

3. Diese Bundts-Genossene werden theilhafftig des ohnunterbrüchlichen allzeit lauten Heil. Gebetts/ zu Tag und Nacht/ vor dem Höchwürdigisten Gut.

4. Alle Stund wird für diese Einverleibte eine besondere Gedächtnuß / Gebett / und Aufopferung beygesetzet.

5. Absonderlich wird für diese Mitbrüder und Mitschwestern durch das heilige

Meß-Opfer und Gebett die Gnad begehret/ das Hochwürdigiste Sacrament in dem Leben allzeit würdig zu empfangen/ besonders aber vor dem letsten End als eine kräfftige Weegzehrung in die Ewigkeit.

6. Nach dem Tod wird für ein jeden Einverleibten eine dreysigtägige Andacht in dem Instituto verrichtet.

7. Bis zu gäntzlicher Erlösung aus dem Fegfeur schencken und opferen auf die Schwesteren oder Kloster-Jungfrauen für die verstorbene Bundts-Genossene ihr ohnunterbrochenes Gebett/ samt allen übrigen Andachten und guten Wercken.

8. Auch das tägliche heilige Meß-Opfer wird für die Verstorbene so wohl/ als Lebendige aufgeopferet.

9. Die Bundts-Genossene sollen sich befleissen eines lebendigen Glaubens/ Ehrenbietigkeit/ und Andacht gegen dem heiligisten Sacrament/ auch trachten dessen Verehrung auszubreiten/ und zu vermehren.

10. Unter der Octav des heiligen Fron-

leich-

leichnams sollen sie / wann es möglich / die heilige Communion empfangen.

11. Die lebendige Bundts-Genossene sollen für die Abgestorbene insgesamt aus diesem Bundt alle Monath eine heilige Meß anhören / doch ohne Schuldigkeit.

12. Alle Jahr sollen sie sich befleissen ihren Eifer und Andacht gegen diesem Allerheiligisten Sacrament zu erneueren.

Aus diesem kurtzen Inhalt erscheinet / wie glückseelig die jenige seyen / welche diesem ewigen Bundt einverleibt worden: Andere für die Ehr / und unter dem Schutz der Heiligen in der Kirchen GOttes errichtete Bruderschafften seynd ohne Zweiffel heilig / nutzlich / und trostreich ; wann wir aber gegenwärtige Versammlung und Bundt betrachten / werden wir an demselben besondere Vortrefflichkeiten finden. Dann was kan auf der Welt heiligeres seyn / als immerdar ohne Unterlaß JEsum den wahrhafftig gegenwärtigen GOtt in dem Heil. Sacrament verehren / und anbetten / mit auserlesenen Andachten / Tugends-Uebungen und Gebettern / in der tieffesten Demuth / brinnenden Liebe / Eifer des Gött-

lichen Lobs / wie nachfolgende Verfassung der verordneten / und eingerichten Bett-Stunden beweiset ? Dieses ist das einzige Geschäfft der Auserwählten in dem Himmel in Ewigkeit / und eben dieses ist die beständige Uebung der ewigen Anbettern deß Allerheiligisten Sacraments auf Erden ; jener in der Glory und in der Klarheit / dieser aber in der Gnad / und in dem Glauben. Wie grossen Verdienstes diese Andacht seye / kan ein jeder ihme selbsten einbilden / wann er sich erinneret / daß die ewige Anbettung seye eine beständige Uebung des Glaubens / der Hoffnung / und der Liebe ; eine danckbahre Gedächtnuß des heiligen Leydens Christi / ein ohnunterbrochenes Lob der Allerheiligisten Dreyfaltigkeit / und JEsu Christi unsers Heylands / eine demüthige Abbitt wegen den Sünden der Welt / eine Besänfftigung des erzörnten GOttes / durch JEsum Christum den Mittler zwischen GOtt und dem Menschen / der die Versöhnung ist für die Sünden der gantzen Welt. Der geistliche Nutzen aber / welchen die einverleibte Mitbrüder und Mitschwestern von dieser ewigen Anbettung zu hoffen haben / zeiget sich ohnschwer in dem

kur-

kurtzen angesetzten Begriff. Das allerheiligiste tägliche Meß-Opfer / das ohnunterbrochene Gebett vor diesem Gnaden-Thron / so viele Seufftzer gegen dem Liebs-vollen Heyland in dem Heil. Sacrament / die gute Werck / so für die Bundts-Genossene auch nach dem Tod verrichtet werden / seynd ja die kräfftigiste Mittel die Gnad / Barmhertzigkeit / und Versöhnung von GOtt zu erlangen: Absonderlich wann diese einverleibte Bundts-Genossene auch das ihrige beytragen durch gleiche Verehrung / und Hochschätzung dieses Allerheiligisten Sacraments / durch nutzlichen Gebrauch der jenigen Andachten / so in gegenwärtiger Verfassung ihnen mitgetheilet werden.

Ordnung und Titul
Der zwölf
Folgenden Bett-Stunden.

I. Stund der Allerheiligisten Dreyfaltigkeit.
II. Stund deß Allerheiligisten Altars-Sacrament.
III. Stund deß heiligisten Meß-Opfers.
IV. Stund der heiligen Communion.
V. Stund deß heiligisten Namens JEsu.
VI. Stund deß heiligisten Lebens / Leydens / und Tods Christi.
VII. Stund deß göttlichen Hertzens JEsu.
VIII. Stund der unendlichen Liebe JEsu.
IX. Stund der heiligen Geheimnussen JEsu und Mariä.
X. Stund der Danckſagung.
XI. Stund der Verſöhnung.
XII. Stund der heiligen Weegzehrung.

Die erste Stund der ewigen Anbettung Deß heiligisten Altars-Sacrament,

Zu

Lob / Ehr / und Danckſagung

Der Allerheiligisten Dreyfaltigkeit.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitung.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

HErr eröffne meinen Mund, zu preisen deinen heiligen Namen, und reinige mein

Hertz von allen eitlen und bösen Gedancken, zünde an einen Eifer in mir, damit ich dich O höchstes Gut würdiglich möge anbetten, und vor deiner Göttlichen Majestät erhört werden, durch JEsum Christum unseren HErren, Amen.

O HErr JEsu Christe, in Vereinigung der Göttlichen Meinung, mit welcher du selbst auf Erden GOtt das Lob gesprochen hast, wollen wir diese Bett-Stund vollbringen.

2.

Fußfällige Abbitt.

O Allerheiligiste Dreyfaltigkeit, GOtt Vatter, Sohn, und heiliger Geist, vor deiner unendlichen Majestät fallen wir zu Füssen, bekennen, und bereuen von Hertzen unsere Sünden, und Missethaten, versprechen ernstliche Besserung unsers Lebens; bitten fußfällig um Verzeihung: Sprechen derohalben reumüthig: O GOtt sey uns gnädig und barmhertzig, durch JEsum Christum unseren HErren, Amen.

3.

Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein hilff,
℟. HErr eile mir zu helffen.

℣. Ehr

ENCYCLOPÉDIE BENEDICTINE

℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung

Aller Creaturen zur immerwährenden Anbettung der Allerheiligisten Dreyfaltigkeit, und JEsu Christi im heiligisten Altars-Sacrament.

℣. Den ewigen GOtt ohne Anfang und End,
℟. Kommt laßt uns ewig anbetten.
℣. Dem ewigen dreyeinigen GOtt, Vatter, Sohn, und heiligen Geist,
℟. Kommt laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstatten.
℣. Dem ewigen GOtt JEsu Christo im heiligisten Altars-Sacrament,
℟. Kommt laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.
℣. Kommt laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und Lob sprechen,
℟. Heilig, Heilig, Heilig
℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,
℟. Der HErr der Heerschaaren:
℣. Himmel und Erden seynd voll
℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit!

℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiphon: Gebenedeyt sey die heiligiste Dreyfaltigkeit, und unzertheiltheilte Einigkeit!
Lasset uns sie loben in Ewigkeit; dann sie uns Barmhertzigkeit hat mitgetheilt.

℣. Lasset uns loben den Vatter und Sohn samt dem heiligen Geist;
℟. Lasset uns sie loben, und erhöhen zu ewigen Zeiten, Amen.

Das erste mahl der 94. Psalm.

1. KOmmet, lasset uns in dem HErren erfreuen: * Und mit Freuden vor GOtt unserem Heyland singen.
2. Lasset uns mit Danckſagung vor sein Angesicht kommen: * Und ihm mit Psalmen fröhlich singen.
3. Dann der HErr ist ein grosser GOtt: * Und ein grosser König über alle Götter.
4. Dann in seiner Macht seynd alle Grä[illegible]n der Erde: * Und die hohe Berg seynd [illegible].

5. Dann

5. Dann sein ist das Meer, und Er hat dasselbige gemacht: * Und seine Händ haben das truckne Land zugerichtet.
6. Kommet, lasset uns niderfallen, und anbetten: * Lasset uns weinen vor dem HErren, der uns gemacht hat.
7. Dann Er ist der HErr unser GOtt: * Und wir seynd das Volck, welches er weydet, und die Schaaf, die er führet.
8. Wann ihr heut seine Stimm hören werdet; * Verhartet euere Hertzen nicht:
9. Wie es geschehen zur Zeit, da mich euere Vätter zum Zorn gereitzet, als sie mich in der Wüste versuchet haben: * Da sie mich geprüffet, und meine Werck gesehen haben.
10. Ich bin vierzig Jahr lang über diß Geschlecht erzörnet gewesen; * Und hab gesprochen, sie irren immer in ihrem Hertzen.
11. Und sie haben meine Weeg nicht erkennet: * Also hab ich in meinem Zorn geschworen; sie sollen in das Ort meiner Ruhe nicht hinein kommen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist;
Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Das andere mahl der 98. Psalm.

1. DEr HErr regieret, laß es die Völcker zörnen: * Der über die Cherubim sitzet, herrschet, laß die Erd darab erbeben.

2. Der

2. Der HErr, der in Sion wohnet, ist groß: * Und über alle Völcker erhöhet.
3. Sie sollen deinen grossen Namen preisen; * Dann er ist Erschröcklich, und Heilig.
4. Und die Herrlichkeit des Königs gibt sich durch seine Lieb für die Gerechtigkeit zu erkennen: * Du hast richtige Ding gemacht, du hast in Jacob Recht und Gerechtigkeit geschafft.
5. Erhöhet den HErrn unsern GOtt, und werffet euch nieder vor seinem Fußschemmel: * Dann er ist Heilig.
6. Moyses und Aaron seynd seine Priester, und Samuel einer von denen, die ihn anruffen: * Da sie den HErren angeruffen, hat er sie erhöret.
7. Und hat mit ihnen aus der Wolcken-Saul geredet: * Sie haben seine Befehl und das Gebott, so er ihnen gegeben, beobachtet.
8. HErr unser GOtt, du hast sie erhöret: * O GOtt! du bist ihnen gnädig gewesen, und hast alle wider sie erdachte Anschläg gerochen.
9. Erhebet den HErren unsern GOtt, und bettet ihn auf seinem heiligen Berg an: * Dann der HErr unser GOtt ist heilig.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiph. Gebenedeyt sey die heiligiste Dreyfaltigkeit, und unzertheilte Einigkeit.

Lasset uns sie loben in Ewigkeit; dann sie uns Barmhertzigkeit hat mitgetheilt.

℣. Las-

℣. Lasset uns loben den Vatter, und Sohn, samt dem heiligen Geist.
℟. Lasset uns sie loben, und erhöhen zu ewigen Zeiten, Amen.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

Die Cron oder Dreyßger, zu Ehren der heiligisten Dreyfaltigkeit auf folgende Form.

I.

Der erste Zehner.

℣. Lasset uns betten,
℟. Die Cron der Allerheiligisten Dreyfaltigkeit.

Ich glaub in GOtt Vatter Allmächtigen Schöpfer / ꝛc.

Uebung des Glaubens.

WIr glauben, und bekennen eine heilige dreyeinige GOttheit, ein GOTT in drey Personen, Vatter, Sohn, und Heil. Geist; und das JEsus Christus mit GOtt- und Menschheit, mit Leib und Seel, samt dem Vatter und heiligen Geist, wahrhafft zugegen

seye

seye im heiligisten Altars-Sacrament: **Weil Er als die ewige Weisheit und unfehlbahre Wahrheit es selbst geoffenbahret hat.** Darumen dann seye diesem ewigen dreyeinigen GOtt, und JEsu Christo, ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung, von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, zu allen Zeiten, und in alle Ewigkeit, Amen.

℣. Dann aus Ihm, durch Ihn, und in Ihm seynd alle Ding:
℟. Ihme sey Ehr und Glory in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Lobspruch: Gelobt und angebettet sey in Ewigkeit, die heiligiste Dreyfaltigkeit, und JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament; weil Er mit GOtt- und Menschheit daselbst zugegen ist.

Das Vatter Unser / ꝛc. Ehr sey dem Vatter / ꝛc. und obiger Lobspruch werden also 10. mahl widerholet. Hernach folget.

Das erste Gebett / Zu der Mutter GOttes.

O Maria du auserwählte Tochter GOTT des Vatters, mit allen Englen und Heiligen lobe, und preise auch für uns den ewigen drey-

dreyeinigen GOtt, Vatter, Sohn, und heiligen Geist, und JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, im heiligisten Altars-Sacrament.

Gegrüsset seyest du Maria! voll der Gnaden, der HErr ist mit dir, du bist gebenedeyt unter denen Weibern, und gebenedeyt ist die Frucht deines Leibs JEsus, der im heiligisten Altars-Sacrament mit GOtt- und Menschheit wahrhafft/ daselbst zugegen ist. Heilige Maria, Mutter GOttes, bitt ꝛc.

2.

Der andere Zehner.

Uebung der Hoffnung.

O Heiligiste Dreyfaltigkeit, unser Hoffnung! wir hoffen, und vertrauen auf deine unendliche Güte, und Barmhertzigkeit: Von dir dreyeinig-getreuesten GOtt allein, durch JEsum Christum im heiligisten Altars-Sacrament, seine Verdienst, und kostbarestes Blut, hoffen wir Verzeihung aller Sünden, deine kräfftige Gnad, und das ewige Leben, ja alles Gute an Leib und Seel zu erlangen, nach deinem heiligen Wort/ der du unendlich mächtig/ gütig/ und getreu bist in deinem Versprechen. Darum dann seye diesem ewig-getreuesten GOtt ein ewige Anbettung,

Lieb,

Lieb, Ehr, und Danckſagung, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

℣. Dann aus Ihm, durch Ihn, und in Ihm ſeynd alle Ding:
℟. Ihme ſey Ehr und Glory in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unſer, der du biſt, ꝛc. Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Lobſpruch: Gelobt und angebettet ſey in Ewigkeit, die heiligiſte Dreyfaltigkeit, und JEſus Chriſtus ohne End, im heiligiſten Altars-Sacrament; weil Er mit Leib und Seel daſelbſt zugegen iſt.

Das Vatter Unſer / ꝛc. das Ehr ſey dem Vatter / ꝛc. und dieſer Lobſpruch werden alſo 10. mahl widerholet.

Das andere Gebett / Du der Mutter GOttes.

O Maria, du wunderbahrliche Mutter GOtt des Sohns, mit allen Englen, und Heiligen lobe, und preiſe auch für uns den ewigen dreyeinigen GOtt, Vatter, Sohn, und heiligen Geiſt, und JEſum Chriſtum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, im heiligiſten Altars-Sacrament.

Gegrüſſet ſeyeſt du Maria, ꝛc. JEſus, der im heiligiſten Altars-Sacrament mit Leib

und

und Seel wahrhafft daselbst zu gegen ist: Heilige Maria, ꝛc.

3.

Der dritte Zehner.

Uebung der Liebe GOttes.

O Heiligiste Dreyfaltigkeit, unser Liebe, du liebwertester GOtt! du höchstes, unendliches Gut! und Abgrund aller Vollkommenheit! wir lieben dich aus gantzem Hertzen, wir lieben dich aus gantzer Seel, wir lieben dich aus gantzem Gemüth, wir lieben dich aus allen unseren Kräfften, wir lieben dich über alles, über alles O heiligiste Dreyfaltigkeit! lieben wir dich, durch JEsum Christum im heiligisten Altars-Sacrament, weilen du wegen deiner eigentlich-unendlichen Güte und Schönheit/ Vollkommenheit/ und Lieblichkeit aller Liebe unendlich würdig bist. Darumen dann seye dir ewig-liebwürdigisten GOtt, ein ewige Liebe, Anbettung, Lob, und Dancksagung von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

℣. Dann aus Ihm, durch Ihn, und in Ihm seynd alle Ding:
℟. Ihme sey Ehr, und Glory in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Lobspruch: Gelobt, und angebettet sey in Ewigkeit, die heiligiste Dreyfaltigkeit, und JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament; weil Er samt dem Vatter / und heiligen Geist daselbst zugegen ist.

Das Vatter Unser / ꝛc. das Ehr sey dem Vatter / ꝛc. und dieser Lobspruch werden also 10. mahl widerholet.

Das dritte Gebett / Zu der Mutter GOttes.

O Maria, du reiniste Braut GOtt des heiligen Geists, mit allen Englen, und Heiligen lobe und preise auch für uns den ewigen dreyeinigen GOtt, Vatter, Sohn, und heiligen Geist, und JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, im heiligisten Altars-Sacrament.

Gegrüsset seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der im heiligisten Altars-Sacrament / samt dem Vatter / und heiligen Geist wahrhafft daselbst zu gegen ist. Heilige Maria, ꝛc.

4.

Uebung der Anbettung.

O Heiligiste Dreyfaltigkeit, unser GOTT und alles, wir werffen uns nieder vor deiner unendlichen Majestät, und betten dich

an,

an, im Geist und Wahrheit, als den einzigen wahren GOtt, und HErren aller Geschöpfen, durch JEsum Christum, im heiligisten Altars-Sacrament: Darum dann seye dir aller anbettens-würdigisten GOtt ein ewige Anbettung, Lieb, Ehr, und Danckſagung von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, zu allen Zeiten, und in alle Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Lobspruch: Gelobt, und angebettet sey in Ewigkeit, die heiligiste Dreyfaltigkeit, und JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament, weil Er mit **GOtt- und Menschheit / mit Leib und Seel / samt dem Vatter und heiligen Geist** daselbst zugegen ist.

Diese 3. Stuck werden 3. mahl widerholet. Hernach folget

5.

Uebung der Danckſagung.

O Heiligiste Dreyfaltigkeit, unser Anfang, letstes Zihl und End, wir sagen dir ewiges Lob und Danck für alle deine Gutthaten, durch JEsum Christum unseren HErren im heiligsten Altars-Sacrament, der mit dem Vatter, und heiligen Geist gleicher GOtt lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Antiph. Gebenedeyt sey die heiligiste Dreyfaltigkeit, und unzertheilte Einigkeit.

Lasset uns sie loben in Ewigkeit, dann sie uns Barmhertzigkeit hat mitgetheilt.

℣. Lasset uns loben den Vatter, und Sohn, samt dem heiligen Geist,
℟. Lasset uns sie loben, und erhöhen zu ewigen Zeiten, Amen.

Litaney/
von der allerheiligisten Dreyfaltigkeit.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns,
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
Wahre, und einige Dreyfaltigkeit,
Heilig- und unzertheilte Einigkeit,
Einigkeit in der Weesenheit, und Dreyfaltigkeit in den Personen,
Einige, und gleiche Majestät,
Ungebohrner Vatter,
Eingebohrner Sohn,
Heiliger Geist ausgehend von Beyden,
Heiliger GOtt,
Heiliger starcker GOtt,

Erbarme dich unser.

Hei-

Heiliger unsterblicher GOtt,
O GOtt, der du alles aus nichts erschaffen hast,
Der du alles wunderbarlich erhaltest,
Der du alles zum Besten deiner Ausserwählten ordnest,
Allmächtiger GOtt,
Allerweisister GOtt,
Unendlich gütiger GOtt.
O GOtt dessen Barmhertzigkeit über alle deine Werck,
Dessen Gerechtigkeit heilig, und erschröcklich in ihren Urtheilen,
Dessen Vorsichtigkeit in ihren unbegreiflichen Anordnungen niemahl fehlet,
Ewig durch dich selbst allein glückseeliger GOtt,
Ewig dir selbst allein vergnüglicher GOtt,
Ewig von allem allein unabhangender HErr, und GOtt,
O GOtt, der du unsers Guten nicht vonnöthen,
In dem wir leben, würcken, und seyn,
Auß deme, durch dene, und in deme Alles,
In allen Worten, und Versprechen getreuer GOtt,
Alle geringste gute Werck ewig belohnender GOtt,
Alle auch kleinste Sünden erschröcklich straffender GOtt,
Heilige Dreyfaltigkeit unser Liebe,
Heilige Dreyfaltigkeit unser Hoffnung,

Erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit, unser Anfang, letztes Zihl, und End, Erbarme dich unser.
Bis uns gnädig, Verschone uns / O HErr.
Bis uns gnädig, Erhöre uns O HErr.
Von allem Uebel, Erlöse uns O HErr.
Von allem Unglauben, und Ketzerey,
Von allem Mißtrauen, und Verzweifflung,
Von Uebertrettung deiner Heil. Gebotten.
Von Begierlichkeit der Augen,
Von Begierlichkeit des Fleisches,
Von Hoffart des Lebens,
Von allem Mißbrauch deiner heiligen Gnaden, und Gutthaten,
Von dem gähen, und unvorgesehenen Tod,
Von der ewigen Peyn, und Beraubung deines Heil. Angesichts,
Durch dein unendlich Göttliches Weesen,
Durch die Majestät deiner unendlichen Glory,
Durch die Reichthum deiner ewigen Glückseeligkeit,
Durch die Viele deiner Erbarmnussen, und Liebe,
Durch alle Geheimnuß, Verdienst, und Opfer unsers Erlösers, und seiner heiligen Kirch.
Durch die Fürbitt der Jungfräulichen Mutter GOttes Mariä, und aller Auserwählten,

Erlöse uns O HErr.

Wir arme Sünder, Wir bitten dich / erhöre uns.
Daß wir erkennen dich wahren GOtt allein,

und

und den du gesandt hast JEsum Christum,
Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß wir unseren Verstand gefangen geben in den Gehorsam des Glaubens.
Daß wir in allen Anfechtungen, Trübsaal, und Kleimüthigkeit uns erinneren deiner Liebe, und Barmhertzigkeit,
Daß wir in Freud, und Leyd ein wahre Lieb aus allen Kräfften dir eifrig erzeigen,
Daß wir durch ein demüthig- und zerknirschtes Hertz, welches du niemahl verachtest, würdige Früchten der Buß bringen mögen,
Daß wir unseren Willen im Leben, und Tod, mit deinem heiligisten Willen vollkommen vereinigen,
Daß wir mit allen Heil. Sacramenten, zu dem letsten Tods-Kampff gestärcket werden,
Daß wir unsere Seelen in deine allmächtige Händ aufgeben können,
Daß wir in deinem heiligisten Namen dieses Zeitliche enden, und das ewige Leben anfangen mögen,
Heilige Dreyfaltigkeit, unser GOtt, und Alles,

Wir bitten dich / erhöre uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns O HErr.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O HErr.
O du Lamm GOttes welches du hinnihmst

die Sünd der Welt, Erbarme dich unser/ O HErr.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. HErr erbarme dich unser.

Vatter unser.

℣. Gelobt bist du O HErr GOtt unser Vatter.
℟. Und über alles erhöhet zu allen Zeiten.
℣. Lobet den Vatter, und Sohn, samt dem heiligen Geist.
℟. Lobet, und erhöhet ihn zu allen Zeiten.
℣. HErr erhöre unser Gebett.
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.

Gebett.

ALmächtiger ewiger GOtt, der du deinen Dieneren gegeben hast, in der Erkanntnus des wahren Glaubens die Glory der ewigen Dreyfaltigkeit zu erkennen, und in Macht der Majestät die Einigkeit anzubetten: Wir bitten, daß wir in Beständigkeit desselbigen Glaubens von aller Widerwärtigkeit allezeit bewahret werden; durch JEsum Christum unsern HErrn, deinen Sohn, welcher mit dir lebt, und regiert, in Einigkeit des heiligen Geists, wahrer GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

✠
IHS

Drit-

Dritter Theil.
Beschlusses-Andacht.

I.
Von dem Heil. Altars-Sacrament.

Antiph. O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfand der zukünfftigen Glory uns mitgetheilt wird.

℣. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

℟. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleyhe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der Mutter GOttes Maria.

℣. LAsset uns auch GOtt loben,
℟. In allen seinen Heiligen.
℣. Bitt für uns O heilige GOttes Gebährerin,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Hertzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErrn JEsum Christum, Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

℣. BItt für uns O du allerseeligister Joseph,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner aller-

allerheiligisten Gebährerin geholffen werde, auf das, was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch seine Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige GOttes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOtt, und unsern HErren JEsum Christum, im heiligisten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O Allerheiligiste Dreyfaltigkeit, GOtt Vatter, Sohn, und heiliger Geist, wir opferen dir auf unser unabläßliches Gebett, samt allen guten Wercken, vereiniget mit den unendlichen Verdiensten JEsu Christi, Mariä, und aller Heiligen, zu deinem ewigen Lob, Ehr, und Danckſagung, für das allgemeine Anligen, und Heyl der gantzen Christenheit, sonderbahr für unsere Stiffter, und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwesteren des Bundts der ewigen Anbettung: O HErr erbarme dich ihrer, und seye uns allen gnädig, und barmhertzig, jezt und in Ewigkeit, Amen.

℣. Angebettet sey ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament!
℟. In Ewigkeit, Amen.

℣. HErr

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen!
℟. GOtt sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

5.

Erfüllungs-Andacht.

WAnn die Bett-Stund noch nicht vollendet, wird erstlich ein Lob-Gesang von denen unten angesetzten gesungen: Andertens / so viel Vatter Unser / ꝛc. Ehr sey dem Vatter / ꝛc. und Ave Maria / ꝛc. samt diesem Spruch: HErr gibe ihnen die ewige Ruhe / und das ewige Liecht leuchte ihnen; im Frieden seye ihre Ruhe / Amen / beygesetzt, bis die Stund schlagt.

Die

Die zweyte Stund Der ewigen Anbettung

Zu
Lob / Ehr / und Danckſagung
Deß allerheiligiſten

Altars-Sacrament.

* * *

Erſter Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geiſts / Amen.

DEr heiligiſten und unzertheilten Dreyfaltigkeit, der Menſchheit unſers gecreutzigten HErren JEſu Chriſti, der allerſeeligiſten und glorwürdigiſten Jungfrauen Mariä Reinig-

nigkeit, samt allen Heiligen und Auserwählten GOttes seye ewiges Lob, Ehr, und Danckſagung von uns und allen Creaturen, und uns Verzeihung aller Sünden und Straffen, durch denſelben unſern HErren JEſum Chriſtum, Amen.

O JEſu du Sohn deß lebendigen GOttes, in der heiligiſten Meinung und Liebe, mit welcher du das heiligiſte Altars-Sacrament uns zur ewigen Anbettung ſelbſt haſt eingeſetzt, wollen wir dasſelbe dieſe Stund, und zu allen Zeiten, im Geiſt und Wahrheit anbetten.

2.

Fußfällige Abbitt.

O Allerheiligiſtes Sacrament deß Altars! vor dir als dem wahren lebendigen GOtt JEſu Chriſto, fallen wir zu Füſſen, bekennen im Geiſt der Demuth, und bereuen mit zerknirſchtem Hertzen, unſere Sünden und Miſſethaten; und im Namen aller Menſchen bitten wir dich fußfällig um Verzeihung von wegen allen dir O höchſtes Gut zugefügten Unbilden: Sprechen derohalben reumüthig: O heiligiſtes Sacrament, wahrer GOtt und Alles, ſey uns allen gnädig und barmhertzig, jetzt und im letſten End, Amen.

3. Der

3.

Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein hilff,
℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung

℣. DAs allerheiligiste Sacrament des Altars
℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten.
℣. Dem Hochwürdigisten Sacrament deß Altars
℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob und Danck abstatten.
℣. JEsu dem lebendigen GOtt im heiligisten Altars-Sacrament
℟. Kommt, laßt uns ein Ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.
℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:

℟. Hei-

℟. Heilig, Heilig, Heilig
℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,
℟. Der HErr der Heerschaaren:
℣. Himmel und Erden seynd voll
℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit!
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
℟. Als Er war im Anfang, jezt und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. O allerheiligistes Sacrament deß Altars! in welchem JEsus Christus wahrhafft empfangen; die Gedächtnuß seines Leydens verehrt, die Seel mit Gnaden erfüllet, und uns ein Pfand zum ewigen Heyl wird mitgetheilt:

℣. Seye angebettet, gelobt, geliebt, und gebenedeyt,
℟. Von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und in alle Ewigkeit, Amen.

Das erste mahl der 66. Psalm.

1. GOTT erbarme sich unser, und seegne uns: * Er lasse sein Angesicht über uns scheinen, und erbarme sich unser.
2. Damit wir deinen Weeg auf Erden: * Und dein Heyl unter allen Völckern erkennen.

3. Die

3. Die Völcker sollen dich loben, O GOtt: * Alle Völcker sollen dich loben.
4. Die Völcker sollen sich erfreuen, und frolocken: * Dann du richtest alle Leuth in Gerechtigkeit, und führest die Völcker richtig auf Erden.
5. Die Völcker sollen dich loben O GOtt: * Alle Völcker sollen dich loben.
6. Die Erd hat ihre Frucht gegeben: * GOtt, unser GOtt seegne uns.
7. GOtt seegne uns: * Und Er soll in allen Theilen der Erden geförchtet werden.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Das andere mahl der 144. Psalm.

1. ICh will dich hoch rühmen mein GOtt und König: * Und deinen Namen immer und ewiglich preisen.
2. Ich will dich alle Tag loben: * Und deinen Namen immer und ewiglich rühmen.
3. Der HErr ist groß, und sehr hoch zu loben: * Und seine Grösse ist unendlich.
4. Alle Geschlechter werden deine Werck rühmen: * Und deine Macht verkündigen.
5. Sie werden von deiner grossen HErrlichkeit, und Heiligkeit reden: * Und deine Wunder erzehlen.
6. Sie werden auch von der Macht deiner erschröcklichen Thaten reden: * Und deine Grösse kund machen.
7. Die Gedächtnus deiner übergrossen Güte

werden sie heraus streichen: * Und wegen deiner Gerechtigkeit frolocken.

8. Der HErr ist gnädig und barmhertzig: * Er ist gedultig, und von sehr grosser Erbarmung.

9. Der HErr ist gegen alle gütig: * Und seine Erbarmungen erstrecken sich über alle seine Werck.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiph. O Allerheiligistes Sacrament deß Altars! in welchem JEsus Christus wahrhafft empfangen, die Gedächtnuß seines Leydens verehrt, die Seel mit Gnaden erfüllet, und uns ein Pfand zum ewigen Heyl wird mitgetheilt.

℣. Seye angebettet, gelobt, geliebt, und gebenedeyt,

℟. Von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und in alle Ewigkeit, Amen.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

℣. Laßt uns loben, und ewig anbetten das heiligiste Altars-Sacrament,

℟. Durch die Cron unsers HErren JEsu Christi.

1. Der

I.

Der erste Zehner.

Uebung des Glaubens.

Ich glaub in GOtt Vatter Allmächtigen Schöpfer / ꝛc.

O JEsu unser GOtt und Erlöser! der du fünf Brod für fünf tausend, und sieben für vier tausend Menschen vermehret hast, du bist das lebendige Brod, das Himlische, das Wunderbrod: Dann wir glauben vestiglich, und bekennen aufrichtig mit der Catholischen Kirchen, vor Himmel und Erden, das in dem heiligen Sacrament deß Altars, nach der Wandlung Brods und Weins, du O JEsu als wahrer GOtt und Mensch, wahrhafftig, weesentlich, und in der That, unter den Gestalten jener sinnlichen Dingen gegenwärtig seyest.

Und obwohlen wir dieses nicht begreiffen, und mit Worten nicht ausdrucken können, so wissen wir doch, daß dir allmächtigen GOtt nichts unmöglich, daß dir allwissenden GOtt nichts verborgen, daß von dir unfehlbahren GOtt nichts Falsches geoffenbahret wird. Wir glauben deine wahre und weesentliche Gegenwart, mit der heiligen Catholischen Kirchen, als einer Saul und Grundveste der Wahrheit, wir glauben sie mit den heiligen Apostlen, und Vättern, wir glauben sie mit den heiligen Martyer, so ihr Blut darfür vergossen; auf, und

in diesem Glauben wollen wir leben und sterben.

Dieses heilige Sacrament ist kein Materialisches Brod, sondern der wahre Leib und Blut JEsu Christi unter den Gestalten des Brods. Die Substantz und Weesenheit des Brods und Weins wird verwandlet in den Leib und Blut Christi. Der gantze Christus mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seel, mit GOtt- und Menschheit ist in diesem heiligen Sacrament, auch unter einer Gestalt allein, wahrhafft zugegen. Also glauben wir ohne Zweiffel, also bekennen wir ohne Falschheit, weil du O GOtt, O unfehlbare Wahrheit, dieses alles geoffenbahret hast.

Darumen dann seye dir O JEsu in dem heiligisten Altars-Sacrament, ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist;
Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

1. Vatter Unser, der du bist, ꝛc. Gelobt, und angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament, weil JEsus Christus selbst allda zugegen ist.

2. Vatter Unser, ꝛc. Gelobt, und angebettet, ꝛc. weil JEsus Christus weesentlich allda zugegen ist.

3. Vatter Unser, ꝛc. Gelobt, und angebettet,

tet, ꝛc. weil JEsus Christus wahrhafft allda zugegen ist.

4. Vatter Unser, ꝛc. Gelobt, ꝛc. weil JEsus Christus lebendig allda zugegen ist.

5. Vatter Unser, ꝛc. Gelobt, ꝛc. weil JEsus Christus als GOtt und Mensch allda zugegen ist.

6. Vatter Unser, ꝛc. Gelobt, ꝛc. weil JEsus Christus samt dem Vatter, und heiligen Geist allda zugegen ist.

7. Vatter Unser, ꝛc. Gelobt, ꝛc. weil JEsus Christus zu Tag und Nacht allda zugegen ist.

8. Vatter Unser, ꝛc. Gelobt, ꝛc. weil JEsus Christus bis an das End der Welt allda zugegen ist.

9. Vatter Unser, ꝛc. Gelobt, ꝛc. weil JEsus Christus uns zu Lieb allda zugegen ist.

10. Vatter Unser, der du bist, ꝛc. Gelobt, und angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament, weil JEsus Christus mit Leib und Seel allda zugegen ist.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, voll der Gnaden, ꝛc.

2.

Der andere Zehner.

Uebung der Hoffnung.

O JEsu unser GOtt und Erlöser! der du

auch bey deinem tieffen Stillschweigen aus dem heiligisten Sacrament uns zuruffet: Kommet zu mir alle / die ihr mit Mühe und Arbeit beladen / und ich will euch erquicken. Wir erkennen unsere Armseeligkeit. ⁄ ⁄ Unser äusserstes Elend, ruffet an deine unermeßliche Barmhertzigkeit. ⁄ ⁄ Dann O JEsu wir setzen all unser Vertrauen und Hoffnung auf dich. ⁄ ⁄ Weilen du unendlich Mächtig / unendlich Gütig / ⁄ ⁄ unendlich Getreu bist in deinem Versprechen. ⁄ ⁄ Wir förchten uns zwar billich in deiner Gegenwart wegen unser Nichtigkeit, ⁄ ⁄ wegen unser Unwürdigkeit, ⁄ ⁄ wegen unser Armseeligkeit, ⁄ ⁄ wegen unseren vilfältigen Sünden. ⁄ ⁄ Aber du O JEsu in dem heiligisten Sacrament bist der wahre Samaritan, der sich unser erbarmet; du bist der Urheber des Heyls, der uns das Leben zu geben kommen bist; in dir seynd alle Gnaden, alle Schätz, alle Reichthumen; ⁄ ⁄ Dir ist von dem Vatter gegeben aller Gewalt im Himmel und auf Erden. ⁄ ⁄ Du bist uns zu Lieb Mensch worden. ⁄ ⁄ Uns zu Lieb hast gelitten den schwären Creutz-Tod. ⁄ ⁄ Uns zu Lieb dieses allerheiligiste Sacrament eingesetzet.

So hoffen wir dann auf deine unendliche Güte, und unermessene Lieb, auf dein heiliges Leyden und Creutz, ⁄ ⁄ auf dein kostbahres für uns vergossene Blut, ⁄ ⁄ auf deine unendliche Verdienst, so du uns geschencket hast. Dein heiliges Blut wird uns reinigen von allen Sünden, aus deinen heiligen Wunden

wer-

werden uns zufliessen häuffige Gnaden, aus deinem Göttlichen Hertzen werden wir empfangen die wahre Liebe, dein heiliger Tod wird uns geben das ewige Leben. O JEsu unser Hoffnung! O JEsu unser Erlöser! O JEsu unser Stärcke! O JEsu unser Versöhnung! O JEsu unser Seeligmacher! O JEsu unser GOtt und Alles! in dieser Hoffnung wollen wir leben und sterben! O JEsu stärcke uns jezt, und in der Stund unsers Absterbens, Amen.

Darum dann seye dir O JEsu in dem heiligisten Altars-Sacrament, ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung, von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc. Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

1. Gelobt, und angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament, weil JEsus Christus selbst allda zugegen ist.

Alles wie oben in der zweyten Stund / in dem ersten Zehner / am 52. Blat.

3.

Der dritte Zehner.

Uebung der Liebe.

O JEsu unser GOtt und Erlöser! der du das wunderbahrliche Sacrament deß Al-

tars, als ein Pfand deiner Liebe, zur Gedächtnus deines Schmertzvollen Leydens, uns hinterlassen hast; und diese deine unendliche Liebe, durch deine beständige Gegenwart, immerdar fortsetzest: Wir lieben dich, als das höchste / / allerliebwürdigste Gut / / / als unseren GOtt und HErren / / / als unseren Heyland und Liebhaber / / / von Grund unsers Hertzens, aus gantzer Seel, und aus allen unseren Kräfften.

O JEsu! unser GOtt! in dir, als einem Ursprung alles Guten, als einem Abgrund aller Vollkommenheit, finden und erkennen wir alle Schönheit, alle Lieblichkeit, alles was die Liebe verdienen kan: O JESU! unser einziges / / unser allerhöchstes Gut! O JEsu! unser Liebe, / / der für uns am Creutz aus Liebe gestorben bist! O JEsu! unser Trost und Süssigkeit / / in dem heiligisten Altars-Sacrament! wir lieben dich in dem Geist, und in der Wahrheit; / / wir lieben dich aufrichtig und inniglich; / / wir lieben dich über uns, und alle Creaturen; / / wir lieben dich, und wollen dich lieben in Ewigkeit. / / O JEsu, wer wird uns absönderen von deiner Liebe? Ich lebe, aber nicht mehr ich, sondern JEsus lebt in mir! O JEsu unser GOtt und Alles! in dieser Liebe wollen wir leben und sterben. O JEsu entzünde unsere Liebe jezt, und in der Stund unseres Absterbens, Amen.

Darum dann seye dir O JEsu in dem heili-

gi-

gisten Altars-Sacrament ein ewige Liebe, Anbettung, Lob, Ehr, und Danckſagung, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc. Vatter Unſer, ꝛc.

1. Gelobt, und angebettet ſeye ohne End, das heiligiſte Altars-Sacrament, weil JEſus Chriſtus ſelbſt allda zugegen iſt.

Alles wie oben in der zweyten Stund, in dem erſten Zehner, am 52. Blat.

4.

Beſchluß der Cron Chriſti.

Uebung der Reu und Leyd.

O JEſu unſer GOtt und Erlöſer! vor deiner Göttlichen Majeſtät erſcheinen wir, aber voll der Beſchämung, wegen unſer Untreu, und Undanck gegen dir, wegen unſeren vielfältigen begangenen Sünden. O JEſu! du haſt uns geliebet biß an das End, und wir haben dich beleidiget ohne End: Wir bekennen mit demüthigen Hertzen: Dir O GOtt, dir allein haben wir geſündiget! nun aber bereuen wir hertzlich alle unſere Sünden, weilen wir dich dardurch beleidiget haben, dich unſeren unendlich-groſſen GOtt, ⁄⁄ dich unſeren GOtt und HErren, ⁄⁄ dich unſeren Schöpfer und Erlöſer, ⁄⁄ dich unſeren liebſten Vatter, ⁄⁄ dich unſer einziges, und allerhöchſtes

Gut. Es schmertzet uns in der Seel, daß wir so oft ungehorsame Kinder, deine heilige Gebott übertretten, deine unendliche Liebe mit Verachtung, deine unschätzbahre Gnaden mit Undanck vergolten haben. Ach !! O JEsu wäre es doch niemahl geschechen ! wir bitten dich in tieffester Demuth, mit zerknirschten Hertzen, um Verzeihung, und Nachlassung aller Sünden.

O JEsu ! sey uns allen gnädig und barmhertzig, durch dein H. Leyden, durch dein kostbahres Blut, durch deinen bitteren Tod, durch deine unendliche Verdienst. Ach hinfüran keine Sünd mehr ! mit deiner Göttlichen Gnad wollen wir dich allzeit lieben, und nimmermehr beleydigen. O JEsu deine Allmacht stärcke uns ! ⁄ ⁄ deine Weisheit erleuchte uns ! ⁄ ⁄ deine Güte entzünde und erhalte uns in deiner Liebe, Amen.

Darumen dann seye dir O JEsu in dem heiligisten Altars⁄Sacrament ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dancksagung, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc. Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gelobt, und angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars⁄Sacrament, weil JEsus Christus als GOtt und Mensch, mit Leib und Seel, weesentlich und wahrhafft, samt dem Vatter, und heiligen Geist, daselbst zugegen ist.

Vatter Unser, ꝛc.

Gelobt, und angebettet, ꝛc. weil JEsus Christus zu Tag und Nacht, unabläßlich daselbst zugegen ist.

Vatter Unser, ꝛc.

Gelobt, und angebettet, ꝛc. weil JEsus Christus bis an das End der Welt, uns zu Lieb daselbst zugegen ist.

5.

Litaney/

Von dem

Hochwürdigisten Sacrament.

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns,
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt Heil. Geist,
Heil. Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
Du Brod der Engelen,
Du lebendiges Brod, welches du vom Himmel kommen bist,
Du Brod, welches alle Süßigkeit in sich begreifft,
Du Brod, welches du für der Welt Leben gegeben bist,
Du verborgener GOtt und Heyland,
Du Cron der Auserwählten,

} Erbarme dich unser.

Du

Du Frucht des Baums des Lebens,
Du Brunn der Gnaden,
Du immerwährendes Opfer,
Du unbeflecktes Lamm,
Du Speiß der Englen,
Du Schatz der Glaubigen,
Du Ergötzlichkeit der gottseeligen Gemüther,
Du Gedächtnuß der göttlichen Wunder-Wercken,
Du Versöhnung der Sünder,
Du Band des Friedens und der Liebe,
Du Trost der Betrübten,
Du Speiß der Hungerigen,
Du Artzeney der Krancken,
Du Weeg-Zehrung der Sterbenden im HErrn,
Du Pfand der künfftigen Glory,

} Erbarme dich unser.

Biß uns gnädig, Verschone unser / O HErr.
Biß uns gnädig, Erhöre uns O HErr.

Von der unwürdigen Empfahung deines H. Fleischs und Bluts,
Von Begierlichkeit des Fleisches,
Von Begierlichkeit der Augen,
Von Hoffart des Lebens,
Von der Gelegenheit zu sündigen,
Durch die Begierd, mit welcher du die Ostern in dieser Speiß mit deinen Jüngern halten wollen,
Durch die höchste Demuth, mit welcher du deinen Jüngern die Füß gewaschen,

} Erlöse uns / O HErr.

Durch

Durch die inbrünstige Lieb, mit welcher du diß Heil. Sacrament eingesetzt, **Erlöse uns / O HErr.**

Durch dein heiliges Fleisch und Blut, welches du uns in diesem heiligen Sacrament hinterlassen, **Erlöse uns / O HErr.**

Durch die fünf HH. Wunden dieses deines allerheiligsten Leibs. **Erlöse uns / O HErr.**

Wir arme Sünder, **Wir bitten dich / erhöre uns.**

Daß du in uns den Glauben, Ehrerbietung, und Andacht gegen dieses hochheilige Sacrament mehren und erhalten wollest,

Daß du uns von dem Tod der Sünden zu dem ewigen Leben auferwecken wollest,

Daß du alles, was in uns Lasterhafftig ist, tödten, und ausreuten wollest,

Daß du uns in deiner Gnad bestättigen, und stärcken wollest,

Daß du uns vor allen Nachstellungen des höllischen Feinds beschützen wollest,

Daß du unser Gemüth mit der Gnad deiner Heimsuchung erleuchten, und regieren wollest,

Daß wir uns allezeit in dir erlustigen, und erfreuen mögen,

Daß du das Feur deiner Lieb in uns anzünden wollest,

Daß du mit dem Band der ewigen Liebe uns vereinigen wollest,

Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß

Daß du in der Stund unsers Absterbens mit dieser himmlischen Weeg-Speiß uns stärcken, und versehen wollest, **Wir bitten dich / erhöre uns.**

Daß du uns zum Nachtmahl des ewigen Lebens führen wollest, **Wir bitten dich / erhöre uns.**

Du Sohn GOttes, **Wir bitten dich / erhöre uns.**

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, **Verschone unser / O HErr.**

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, **Erhöre uns / O HErr.**

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, **Erbarme dich unser / O HErr.**

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

HErr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. HErr erbarme dich unser.

Vatter Unser / ꝛc.

℣. Ein Gedächtnus hat gemacht seiner Wunder der gnädige und barmhertzige HErr.

℟. Er hat Speiß geben denen, die ihn förchten.

℣. Du hast ihnen, O HErr, Brod vom Himmel geben.

℟. Welches in ihm hat alle Belustigung.

℣. Auf deinem Altar, O HErr, empfangen wir Christum.

℟. In welchem sich unser Hertz, und Fleisch erfreuet.

℣. HErr

℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Gebett.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbarlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens hinterlassen hast: Wir bitten dich, verleihe uns die HH. Geheimnussen deines Leibs, und Bluts also zu ehren, damit wir die Frucht deiner Erlösung kräfftig in uns empfinden. Der du mit dem Vatter, und heiligen Geist gleicher GOtt lebst und regierest in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

1.

Von der Heeligisten Mutter GOttes Maria.

Siehe oben am 42. Blat.

2.

Von dem Heil. Joseph.

Siehe oben am 42. Blat.

3.

Aufopferung, und Beschluß.

O Allerheiligistes Sacrament deß Altars, dir zum ewigen Lob, Ehr, und Danckfagung opferen wir auf diese Bett-Stund, samt allen guten Wercken, für das allgemeine Anligen, und Heyl der gantzen Christenheit, sonderbahr für alle Mitbrüder und Schwesteren der ewigen Anbettung: O JEsu im heiligisten Altars-Sacrament, erbarme dich ihrer jezt, und am letsten End, Amen.

℣. Gelobt, und angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament!
℟. Von nun an bis in Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren loben!
℟. GOtt sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

4.

Erfüllungs-Andacht.

1. Ein geistliches Lied, und Lobgesang aus dem Anhang. 2. Die gewohnliche Andacht für die Abgestorbene, wie in der ersten Stund, am 44. Blat.

Die

Die dritte Stund Der ewigen Anbettung

Zu
Lob / Ehr / und Danckſagung
Deß allerheiligiſten

Meß-Opfers.

* * *

Erſter Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geiſts / Amen.

Allmächtiger ewiger GOtt, unendliche Majeſtät, ein Herrſcher über alle Geſchöpf, in deſſen Hand und Gewalt unſer Leben und Tod, wir betten dich an in der Tiefe unſers

Nichts, als unseren einzigen HErren und GOtt, und verlangen mit JEsu Christo deinem Sohn, der bey dem letsten Abendmahl in Einsetzung deß heiligisten Sacraments das unblutige, und an dem Creutz durch seinen Tod das blutige vollkommniste Opfer dir entrichtet hat, in gegenwärtiger Stund mit den Priesteren und deiner heiligen Kirchen ein vollkommenes Lob- Danck- Bitt- und Versöhn- Opfer zu verrichten; und stellen uns zu dem Altar aller derjenigen Priesteren, so in dieser Stund in der gantzen Kirchen das heiligiste Meß-Opfer halten; mit ihnen und durch sie opferen wir auf deiner vortrefflichen Majestät, von deinen Gaaben ein reines, heiliges, und unbeflecktes Opfer, das heilige Brod des ewigen Lebens, und den Kelch des ewigen Heyls, JEsum Christum deinen Sohn, sein Leib und Blut, so Er für uns vergossen hat; wir vereinigen mit diesem Opfer, und legen auch auf den Altar alle unsere Andachten, so wir in dieser Stund verrichten:

1. Zu deiner grösseren Ehr und Glory, zu deinem ewigen Wohlgefallen, zur Erkanntnus deiner unendlichen Majestät, zu bekennen deine höchste Macht, und HErrlichkeit über uns und alle Geschöpf, zur Erstattung der Anbettung, Lob, und Ehr, so alle Creaturen dir unsterblichen GOtt, und König der Ewigkeit schuldig seynd;

2. Zur Gedächtnus, und Verehrung des bitteren Leydens, und Sterbens JEsu Chri-

sti,

sti, und seines Schmertzvollen Opfers am heiligen Creutz;

3. Zur Danckſagung für alle uns erzeigte unzahlbare Gutthaten und Gnaden; absonderlich für die Einsetzung des allerheiligisten Meß-Opfers.

4. Zur Versöhnung, und Genugthuung für alle unsere Sünden und Missethaten, die wir von Hertzen bereuen.

5. Zur Erhaltung aller uns nothwendigen und ersprieslichen Gnaden, besonders der letsten Beharrlichkeit; für uns, und alle uns anbefohlene Freund und Feind, für Lebendige und Abgestorbene, sonderbahr für unsere Guthäter, Mitbrüder, und Schwesteren der ewigen Anbettung, Amen.

2.

Fußfällige Abbitt.

WIr bekennen GOTT dem Allmächtigen, Mariä der allzeit reinisten Jungfrauen, dem heiligen Ertz-Engel Michael, dem heiligen Johannes dem Täuffer, denen heiligen Apostlen Petrus und Paulus, dem heiligen Vatter Benedictus, dem heiligen Gallus, und allen Heiligen, daß wir oft, und viel gesündiget haben, mit Gedancken, Worten, und Wercken. Es ist aber unsere Schuld, unsere Schuld, unser gröste Schuld! Darumen bitten wir dich O barmhertziger GOtt und Vatter, erbarme dich unser nach der Viele deiner Erbärmnussen,

verzeihe uns unsere Sünden, seye uns gnädig, und barmhertzig durch das allerheiligiste Blut JEsu Christi, so Er für uns vergossen, und dir geopferet hat an dem heiligen Creutz, wie auch in seinem unblutigen Opfer, deß heiligisten Sacraments, Amen.

3.
Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff,
℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

4.
Die Einladung

℣. CHristum JEsum das wahre und unendlich-würdige Opfer in dem heiligisten Altars-Sacrament,
℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
℣. Den kostbaristen Leib und Blut JEsu Christi im hochheiligsten Sacrament,
℟. Kommt, laßt uns dem ewigen GOtt mit dem Priester aufopferen!
℣. JEsu dem ewigen Priester nach der Ordnung

nung Melchisedech im heiligisten Altars-Sacrament,

℟. Kommt, laßt uns ein Ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.

℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anſtimmen, und lobſprechen:

℟. Heilig, Heilig, Heilig

℣. Iſt der HErr allmächtige GOtt,

℟. Der HErr der Heerſchaaren:

℣. Himmel und Erden ſeynd voll

℟. Seiner Majeſtät, Glory, und Herrlichkeit!

℣. Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geiſt,

℟. Als Er war im Anfang, jezt und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Geſang.

Antiph. Von Aufgang der Sonnen bis zu dem Niedergang, iſt mein Namen groß unter denen Heyden; und an allen Orten wird meinem Namen Opfer gethan, und ein reines Opfer geopferet: Dann mein Namen iſt groß unter denen Heyden, ſpricht der HErr der Heerſchaaren.

℣. JEſus der hohe Prieſter der zukünfftigen Güter in dem heiligiſten Altars-Sacrament,

℟. Seye angebettet, gelobt, geliebt, und gebenedeyt,
℣. Von uns und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Das erste mahl der 115. Psalm.

1. ICh hab es geglaubt, darum hab ich es geredet: * Indessen bin ich sehr gedruckt worden.
2. Ich hab es in meiner Flucht gesprochen: * Alle Menschen seynd Lugner.
3. Was solle ich dem HErren vergelten: * Für alles, was Er mir gegeben?
4. Ich will den Kelch des Heyls nehmen: * Und den Namen des HErren anruffen.
5. Ich will dem HErren vor seinem gantzen Volck abstatten: * was ich gelobet habe.
6. Der Tod der Heiligen ist köstlich: * Vor dem Angesicht des HErren.
7. O HErr ich bin dein Diener: * Ich bin dein Diener, und ein Sohn deiner Magd.
8. Du hast meine Band zerissen: * Ich will dir Lob-Opfer opferen, und den Namen des HErren anruffen.
9. Ich will dem HErren vor seinem gantzen Volck abstatten: * Was ich gelobet hab.
10. Bey dem Eingang des Hauß des HErren: * Mitten in dir Jerusalem.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Das andere mahl der 109. Psalm.

1. DEr HErr hat zu meinem Herren gesagt: * Setz dich zu meiner rechten Hand;
2. Bis daß ich deine Feind mache: * Zu einem Schemmel deiner Füssen.
3. Der HErr wird deinen mächtigen Scepter aus Sion senden: * Und sprechen, beherrsche deine Feind.
4. Du wirst am Tag deiner Macht mit dem Glantz der Heiligen umgeben die Herrschafft haben: * Ich hab dich vor dem Morgenstern aus der Schoos gezeuget.
5. Der HErr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: * Du bist ewiglich ein Priester nach der Ordnung Melchisedechs.
6. Der HErr ist zu deiner rechten Seiten: * Er hat zur Zeit seines Zorns die König zernichtet.
7. Er wird unter den Völckeren Gericht halten, und eine grosse Niederlag anrichten: * Er wird viele Häupter auf Erden zerschmetteren.
8. Er wird auf dem Weeg aus dem Bach trincken: * Darum wird Er das Haupt erheben.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiph. Von Aufgang der Sonnen bis zu dem Niedergang, ist mein Namen groß unter denen Heyden; und an allen Orten wird meinem Namen Opfer gethan; und ein reines Opfer geopferet: Dann mein Nam

ist groß unter denen Heyden, spricht der HErr der Heerschaaren.

℣. JEsus der hohe Priester der zukünfftigen Güter in dem heiligisten Altars-Sacrament,
℟. Seye angebettet, gelobt, geliebt, und gebenedeyt
℣. Von uns und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

℣. Laßt uns loben, und anbetten unseren GOtt ohne End,
℟. Durch das heiligiste Opfer JEsu Christi im heiligisten Altars-Sacrament.

I.

Ich glaub in GOtt Vatter Allmächtigen Schöpfer / ꝛc.

Das Lob-Opfer.

ALlmächtiger GOtt und himmlischer Vatter, der du deinen Sohn JEsum Christum, als den Priester des neuen Gesatzes, nach der Ordnung Melchisedech in Ewigkeit bestellet

und

und verordnet hast, wir glauben und bekennen, das JEsus Christus nicht allein bey dem letzten Abendmahl sein Leib und Blut, unter den Gestalten Brods und Weins, dir geopferet, sondern auch denen Apostlen, und nachkommenden Priestern eben dieses Opfer zu verrichten befohlen habe, durch die Wort: Dieses thuet zu meiner Gedächtnus. Wir glauben, daß in der heiligen Mess ein wahres und eigentliches Opfer deiner Göttlichen Majestät geopferet, und dardurch ein unendliche Ehr erwiesen werde, welche sonsten die Vermögenheit aller Creaturen übersteiget: Darumen dann zu bezeugen deine unendliche Vollkommenheit, Glory, und Herrlichkeit über alle Geschöpf; Zu Erkanntnus unserer Unterwürffigkeit, und gäntzlichen Nichtigkeit vor dem Thron deiner GOttheit, opferen wir dir auf mit allen Priesteren das unschuldige Lamm JEsum Christum deinen Sohn, seinen heiligen Leib und Blut, mit allen seinen Verdiensten, sein heiliges Leben, Leyden und Tod: Nihme auf O himmlischer Vatter dieses unendlich würdige Opfer zu deinem ewigen Wohlgefallen, Amen.

℣. Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament;

℟. Dann durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme ist dir GOtt dem allmächtigen Vatter in Einigkeit des heiligen Geists alle Ehr und Glory, Amen.

Vatter Unser der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der das heiligiste Meß-Opfer zu unendlicher Ehr seines himmlischen Vatters eingesetzet hat: Heilige Maria, ꝛc.

Dieser Lobspruch / Vatter Unser / und Englischer Gruß werden also fünf mahl gebettet.

2.

Das Gedächtnus-Opfer Des Leydens Christi.

O Himmlischer Vatter, dessen eingebohrner Sohn das heiligiste Meß-Opfer zu seiner Gedächtnus zu entrichten befohlen hat, wir glauben und bekennen, daß in diesem Göttlichen Opfer eben derselbe Christus JEsus unblutiger Weis geopferet werde, der auf dem Altar des Creutzes einmahl sich selbsten blutiger Weis geopferet, und unser ewige Erlösung gefunden hat; Darumen dann wir deine Diener, und dein heiliges Volck, eingedenckt des so heiligen Leydens desselben Christi deines Sohns unsers HErren, seiner Auferstehung von den Todten, und seiner glorreichen Auffahrt in den Himmel, deiner unendlichen Majestät aufopferen dieses und alle heilige Meß-Opfer, in, und mit demselben alles was JEsus für uns gelitten hat, alle Schmach und Schmertzen, das allerheiligiste Blut, so aus allen seinen Wunden geflossen, seine letste Angst, und Bitterkeit, da Er an dem schmächlichen Creutz

gantz

ganz verlassen seinen gebenedeyten Geist in deine vätterliche Händ aufgegeben hat; Seine wunderbahrliche Gedult, unendliche Liebe, und vollkommenen Gehorsam bis in den Tod des Creutzes. O himmlischer Vatter siehe an deinen geliebten Sohn JEsum, welcher für uns verwundet, für uns gecreutziget worden, für uns gestorben ist, für uns in dem heiligen Sacrament deß Altars sich auf ein neues aufopferet, Amen.

℣. Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament;

℟. Dann durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme ist dir GOtt dem Allmächtigen Vatter in Einigkeit des heiligen Geists alle Ehr und Glory, Amen.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der das heiligiste Meß-Opfer zur Gedächtnus seines heiligen Leydens / und Sterbens eingesetzet hat: Heilige Maria, ꝛc.

Dieser Lobspruch / Vatter Unser / und Englischer Gruß werden also fünf mahl gebettet.

3.

Das Danck-Opfer.

O GOtt, von dessen unerschöpften Gütigtigkeit alles Gute herkommt, es ist wahrhaff-

hafftig würdig und gerecht, billich und heylsam, daß wir dir zu allen Zeiten, und Orten Danck sagen. Allmächtiger Vatter, heilig und ewiger GOtt! groß und unzahlbar seynd deine Gnaden, und Gutthaten gegen uns, auch denen Undanckbahren lassest du nicht nach, immerdar Guts zu thun. O unendliche Barmhertzigkeit, unser Armuth findet nichts, so deiner Gutthaten würdig, mit deme wir die Gaaben deiner Freygebigkeit vergelten könten.

Allein JEsus hat uns ein taugliches Mittel einer vollkommenen Dancks-Erstattung mitgetheilet, das allerheiligiste Meß-Opfer, welches Er mit gen Himmel erhebten Augen dir seinem himmlischen Vatter Danckſagend eingesetzt. Dieses unendlich-würdige Opfer, samt allen seinen Schätzen, opferen wir auf deiner Göttlichen Majestät mit Christo JEsu, und allen Priesteren, zur Danckſagung für alle Gutthaten, so du uns, unseren Mitbrüdern und Schwesteren von der ewigen Anbettung, der gantzen Kirchen, und allen unseren Gutthätern erwiesen hast. JEsum deinen geliebten Sohn mit allem seinem Lob und Danck, so Er dir auf Erden erstattet hat, mit jener unauf hörlichen Danckſagung, so Er immerdar in dem hochheiligen Sacrament verrichtet, opferen wir auf für unsere Unvermögenheit; O himlischer Vatter nihme auf dieses so kostbahre Danck-Opfer, absonderlich für deine unendliche Liebe, mit welcher du deinen eingebohrnen Sohn uns in der Menschwerdung, in der Erlösung, und

in

in dem allerheiligisten Altars-Sacrament geschencket hast, Amen.

℣. Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament;

℟. Dann durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme ist dir GOtt dem Allmächtigen Vatter in Einigkeit des heiligen Geists alle Ehr und Glory, Amen.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. JEsus: Der in dem heiligisten Meß-Opfer dem himmlischen Vatter unendlichen Danck saget: Heilige Maria, ꝛc.

Diese drey Stuck wiederum 5. mahl.

4.

Das Bitt-Opfer.

Allmächtiger ewiger GOtt, vor dessen Angesicht für uns erscheinet JEsus Christus der ewige Priester, der in dem hochheiligen Sacrament allzeit lebet, für uns zu bitten, und die jenige, so durch ihn zu dir hinzutretten, allzeit kan seelig machen; wir opferen dir auf das heilige, und unbefleckte Opfer der heiligen Meß, und bitten deine unendliche Güte, das es in dem Angesicht deiner Göttlichen Majestät für unser, und der gantzen Welt Heyl

mit dem süssisten Geruch aufsteige : Komme allmächtiger Heiligmacher, ewiger GOtt, und seegne dieses Opfer, so deinem heiligen Namen entrichtet wird ; nihme es auf zu unserem, und deiner gantzen heiligen Kirchen Nutzen. Sihe an unseren Glauben, und Andacht, mit welcher wir dir vorstellen die unendliche Verdienst JEsu Christi, und wegen diesen durch das heilige Meß-Opfer erhöre unser Gebett, erfülle unsere Begierden zu dir ewigen, lebendigen, und wahren GOtt, für die Erlösung unserer Seelen von allem Uebel, für die Hoffnung unsers zeitlichen, und ewigen Heyls : Durch den heiligisten Leib und Blut deines Sohns JEsu Christi erfülle uns mit deiner Gnad, und allem himmlischen Seegen ; erlöse uns von allen vergangenen, gegenwärtigen, und zukünfftigen Ueblen, damit wir durch die Hilff deiner Barmhertzigkeit von der Sünd allzeit frey, und von aller Verwirrung sicher seyn mögen.

Sihe nicht an unsere Sünden, sondern den Glauben deiner Kirchen, und deinen eignen eingebohrnen Sohn, deme du nicht verschonet hast, sondern ihne für uns alle dargegeben, und mit ihme uns alles geschencket ; Es redet und bittet für uns in diesem heiligen Opfer die Stimm seines heiligen Bluts ; Er zeiget dir seine heilige Wunden, sein eifriges an dem Creutz, und in diesem sterblichen Leben für uns verrichtete Gebett, seine häuffige für uns vergossne Zäher. O Barmhertziger Vattter !

die-

dieſes unendlich-kräfftige Bitt-Opfer erfülle unſere Seufzer und Begehren, damit durch deine Gütigkeit von uns, und dem gantzen Vatterland abgewendet werde alles Unheyl, Krieg und Verwirrung, Hunger und Armſeeligkeit; damit du, und den du geſand haſt, JEſus Chriſtus in dem heiligiſten Altars-Sacrament von allen angebettet, gelobt, und geliebt werde, Amen.

℣. Gelobt, und angebettet ſeye JEſus Chriſtus ohne End, in dem heiligiſten Altars-Sacrament;

℟. Dann durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme iſt dir GOtt dem Allmächtigen Vatter in Einigkeit des heiligen Geiſts alle Ehr und Glory, Amen.

Vatter Unſer, der du biſt, ꝛc.

Gegrüßt ſeyeſt du Maria, ꝛc. JEſus: Der in dem heiligiſten Meß-Opfer vor dem Angeſicht GOttes erſcheinet / für uns zu bitten! Heilige Maria, ꝛc.

Dieſe drey Stuck wiederum 5. mahl.

5.
Das Verſöhn-Opfer.

HEiliger und gerechter GOtt! der du durch das Opfer der heiligen Meß verſöhnet, die Gnad der Bußfertigkeit mittheilend, auch

die

die gröste Sünde und Laster verzeihest; wir fallen nieder vor deiner Majestät mit Forcht, und Schrecken, wegen viele der Sünden, so wir mit der bösen undanckbahren Welt wieder dich begangen haben; und mit zerknirschten Hertzen, voll der Hoffnung auf deine Barmhertzigkeit, und das bittere Leyden und Sterben JEsu Christi, opferen wir mit allen Priesteren dir auf das heiligiste Opfer der Versöhnung in der heiligen Meß, und den unendlichen Werth des Bluts deines liebsten Sohns unseres HErtzen JEsu Christi, für unsere Sünden, und der gantzen Welt, besonders auch für die Sünden unserer Mitbrüder, und Schwesteren von der ewigen Anbettung; für den greulichen Undanck, Gottlosigkeit, und Unbilden, mit welchen dieses allerheiligiste Sacrament des Altars von den Irrgläubigen, und bösen Christen gelästeret, und entunehret wird.

O himmlischer Vatter! siehe an das Blut deines Sohns, so zu dir für uns in den Himmel schreyet, nicht um Raach, wie das Blut Abel, sondern um Gnad und Barmhertzigkeit; verschone uns durch dieses heilige Versöhn-Opfer, durch die unendliche Genugthuung JEsu deines Sohns: Seye uns gnädig und barmhertzig! ertheile uns die kräfftige Gnad der wahren Buß, und wende von uns, und dem gantzen Vatterland ab die wohl verdiente Straffen, und Geißlen deines gerechten Zorns, Amen.

℣. Gelobt, und angebettet seye JEsus Chri-

stus

stus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament:

℟. Dann durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme ist dir GOtt dem Allmächtigen Vatter in Einigkeit des heiligen Geists alle Ehr und Glory, Amen.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der in dem heiligisten Meß-Opfer mein Mittler und Versöhnung ist: Heilige Maria, ꝛc.

Diese drey Stuck wiederum 5. mahl.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigisten Gut.

Antiph. O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfand der zukünfftigen Glory uns mitgetheilet wird.

℣. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

℟. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleihe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der heiligisten Mutter GOttes Maria.

℣. Laßt uns auch GOtt loben,
℟. In allen seinen Heiligen.
℣. Bitt für uns O heilige GOttes Gebährerin,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

Wir bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Hertzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden, und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErren JEsum Christum, Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

℣. Bitt für uns O du allerseeligister Joseph,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligisten Gebährerin geholffen werde, auf daß was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige GOttes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HErren JEsum Christum, im heiligisten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O Allerheiligiste Dreyfaltigkeit, lasse dir gefallen den Dienst unserer Andacht, und verleihe, das dieses Opfer, so wir denen Augen deiner Majestät mit denen dir geweyhten Priesteren unwürdig aufgeopferet haben, dir angenehm, uns aber und allen, für die wir solches verrichtet, heylsam seye. Dann wir opferen dir auf unser unabläßliches Gebett,

und ewige Anbettung, samt allen guten Wercken, vereiniget mit den unendlichen Verdiensten JEsu Christi, und dem allerheiligisten Meß-Opfer, mit den Verdiensten Mariä seiner Jungfräulichen Mutter, und aller Heiligen, zu deinem ewigen Lob, Ehr, und Danckſagung, für das allgemeine Anligen, und Heyl der gantzen Christenheit, sonderbahr für unsere Stiffter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern des Bundts der ewigen Anbettung: O HErr erbarme dich ihrer, und seye uns allen gnädig, und barmhertzig, jezt und in Ewigkeit, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament!
℟. In Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen!
℟. GOtt sey Danck!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.
Im Namen GOtt des Vatters, ꝛc.

5.

Die Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat.

Die

Die vierdte Stund
Der ewigen Anbettung,
In der
Andacht / Liebe / und Danckſagung
Der
Heil. Communion.

* * *

Erſter Theil.
Die Vorbereitungs-Andacht.

I.
Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geiſts / Amen.

Süßiſter JEſu, welcher du vor deinem Leyden das allerheiligiſte Sacrament deß

Altars eingesetzet hast, als eine Geistliche Speiß der Seelen, als ein Mittel wider die tägliche Sünden, als ein Pfand unser zukünftigen Glory und ewigen Glückseeligkeit; wir erkennen deine unendliche Güte, durch welche du in diesem heiligisten Sacrament die Schätz deiner Göttlichen Liebe gegen dem Menschen gleichsam ausgegossen hast: Verleihe uns deine Gnad, daß wir in gegenwärtiger Stund, zur Danckfagung für diese unendliche Gutthat, die heilige Geheimnussen deines Leibs und Bluts anbetten und verehren, mit solcher Standhafftigkeit und Stärcke deß Glaubens, mit solcher Andacht und Eifer, damit diese Göttliche Speiß uns allzeit seye das Leben der Seel, die beständige Gesundheit des Gemüths, und stärckende Krafft unser Schwachheit, Amen.

2.

Fußfällige Abbitt.

O JEsu liebreichister Heyland in dem allerheiligisten Altars-Sacrament, wir bereuen von Hertzen alle unsere Sünden; und bitten dich Fußfällig um Verzeyhung wegen allen unseren und aller Menschen Missethaten, besonders wegen so vielen Unehrerbierigkeiten, welche dir in dem heiligisten Sacrament durch unwürdige und laue Geniessung desselben von der undanckbahren Welt biß dahin erwiesen worden. Derohalben sprechen wir mit bereutem Hertzen: O GOtt seye uns gnädig und barm-

barmhertzig durch JEsum Christum unseren HErren, Amen.

3.

Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff;
℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung.

℣. DEn eingebohrnen Sohn GOttes und Mariä, das wahre Himmel-Brod,
℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten.
℣. JEsu Christo, dem Brunnen des lebendigen Wassers in dem heiligisten Sacrament deß Altars,
℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstatten.
℣. JEsu unserem verborgenen GOtt, Leben, und Liebe im heiligisten Sacrament,
℟. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung in der Andacht der heiligen Communion abhalten.

℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:
℟. Heilig, Heilig, Heilig
℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,
℟. Der HErr der Heerschaaren;
℣. Himmel und Erden seynd voll
℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. O wie Mildreich O HErr ist dein Geist: Welcher deine Süssigkeit gegen den Kindern zu erzeigen, durch das süssiste Brod von dem Himel die Hungrige mit allen Gütern erfüllest, die verdrüssige Reiche aber leer entlassest.

℣. Das Brod von dem Himmel hast du ihnen gegeben,
℟. So alle Ergötzlichkeit in sich enthaltet.

Das erste mahl der 41. Psalm.

1. GLeichwie ein Hirsch nach Wasser-Ström verlanget: * Also verlanget meine Seel nach dir O GOtt.

2. Meine

2. Meine Seel dürstet nach dem starcken lebendigen GOtt: * Wann werde ich kommen, und vor dem Angesicht GOttes erscheinen?
3. Meine Thränen seynd Tag und Nacht meine Speis gewesen: * Dieweil täglich zu mir gesagt wird: Wo ist dein GOtt?
4. Ich hab daran gedacht: * Und meine Seel in mir ausgegossen:
5. Dann ich werde zu dem Ort des wunderbahrlichen Tabernackels * Bis zu dem Hauß GOttes hingehen:
6. Mit Freuden-Gesang, und Danckſagung: * Unter dem Schall deren, die frölich seynd.
7. Warum bist du dann traurig meine Seel? * Und warum betrübest du mich?
8. Hoffe auf GOtt, dann ich will Ihn noch mehr loben: * Er ist das Heyl meines Angesichts, und mein GOtt.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das andere mahl der 83. Psalm.

1. WIe lieblich seynd deine Tabernackel: * O HErr der Heerschaaren!
2. Meine Seel verlangt nach dem Hauß des HErren: * Und wird vor Verlangen schier Krafftlos.
3. Mein Hertz und mein Fleisch * Erfreuet sich in dem lebendigen GOtt.
4. Der Spaz findet zwar ein Ort für sich: * Und die Turteltaub ein Nest, wo sie ihre Junge hinlege;

5. Ich aber verlange deine Altär O HErr der Heerschaaren: * Mein König, und mein GOtt.
6. Seelig seynd, O HErr, die in deinem Hauß wohnen: * Sie werden dich ewiglich loben.
7. Der Gesatzgeber wird denen Seinigen Seegen geben: * Sie werden in Tugenden zunehmen.
8. Und der GOtt der Götter * wird in Sion von ihnen gesehen werden.

Ehr sey dem Vatter, &c.

Antiph. O wie Mildreich O HErr ist dein Geist: Welcher deine Süssigkeit gegen den Kindern zu erzeigen, durch das süsseste Brod von dem Himmel die Hungrige mit allen Gütern erfüllest, die verdrüssige Reiche aber leer entlasset.

℣. Das Brod von dem Himmel hast du ihnen gegeben,
℟. So alle Ergötzlichkeit in sich enthaltet.

Ander-

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

I.

Uebung des Glaubens, Der Demuth, und Reu und Leyd.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

O JEsu wir betten dich an in dem allerheiligisten Sacrament in tieffister Demuth, durch welche wir unsern Verstand gefangen geben in die Gehorsame des Glaubens: Dann wir glauben vestiglich, und bekennen offentlich vor der gantzen Welt, daß du uns in dem heiligen Sacrament deß Altars hinterlassen habest wahrhafftig, und weesentlich dein heiligistes Fleisch und Blut, Leib und Seel, GOtt- und Menschheit, als eine wahre übernatürliche Nahrung. O ewige Wahrheit, wir glauben deinem heiligen Wort, dem Wort des ewigen Lebens, dem Wort der unbetrieglichen Wahrheit.

O JEsu! was ist der Mensch, daß du ihne also erhöhest, und dich selbsten ihme zur Speis dargibest! O Wunder! es geniesset GOtt seinen

nen HErren der arme, verächtliche, und sündige Mensch! O JEsu wir seynd es nicht würdig, daß du zu uns eingehest! deine Liebe ist unendlich groß, da dich also ernidrigest! über alles hätten wir dich als unseren liebwürdigisten GOtt allzeit sollen lieben: Wir aber haben gesündiget, und dich O höchstes Gut so vielfältig beleydiget: ⁄ ⁄ Es reuet und schmertzet uns hertzlich! ⁄ ⁄ Ach! wäre es doch niemahl geschechen! O JEsu deine Liebe vertilge unsere Sünden! ⁄ ⁄ O JEsu dein heiliges Blut wasche uns ab von allen Sünden! ⁄ ⁄ Nicht mehr sündigen wollen wir, ⁄ ⁄ sondern dich O JEsu allzeit lieben, ⁄ ⁄ nach deinem heiligen Willen allzeit leben, ⁄ ⁄ dich ewig anbetten, Amen.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. JEsus: Das heilige Brod des ewigen Lebens in dem heiligisten Sacrament: Heilige Maria, ꝛc.

Und also das Vatter Unser / Gegrüßt / ꝛc. 5. mahl. Hernach folget:

Die Niessung deines Leibs O HErr JEsu Christe! welchen ich Unwürdiger zu empfangen verlange, gereiche mir nicht zum Gericht, und Verdammnuß, sondern nach deiner Gütigkeit seye sie mir ersprießlich zum Schutz, und Schirm Leibs und der Seel, und zum ewigen Leben, Amen.

2. Uebung

2.

Uebung der Hoffnung, Der Begierd, und Liebe.

O JEsu wir betten dich an in dem heiligisten Sacrament mit demüthiger Hoffnung, und Vertrauen auf deine unendliche Gütigkeit. Du hast uns geschencket deine Verdienst, dein Blut und Schmertzen, dein Leben und Tod an dem Creutz, du gibest uns dein heiligen Leib und Blut im heiligisten Sacrament, mit dem Versprechen: Wer dieses Brod isset, wird ewig leben: Dann du bist der Urheber des Lebens, der Gnad, und Heiligkeit.

Und eben darum wilst du unser Speiß seyn, damit wir von dir die Gnad, die Heiligkeit, und das Leben empfangen; diese kräfftige Wirckungen deines heiligisten Sacraments hoffen wir vestiglich, und verlangen inbrünstig deinen heiligisten Leib und Blut zu geniessen: ⁄ ⁄ Wir hungeren nach diesem Himmel-Brod, wir dürsten nach diesem Brunnen des Heyls. ⁄ ⁄ O JEsu! wann wird die glückseelige Zeit kommen, dich zu empfangen in der heiligen Communion, und uns mit dir zu vereinigen! Dann O JEsu deine Liebe treibt uns an; ⁄ ⁄ du hast uns geliebet bis an das End, du liebest uns in dem heiligisten Sacrament; ⁄ ⁄ und darum lieben wir dich aufrichtig von Grund unsers Hertzens, und aus allen Kräfften, O unendli-

liches Gut! O verborgene Liebe in dem heiligisten Sacrament; O JEsu entzünde uns gantz und gar mit dem Feur deiner Liebe. = = Unser Hertz seufzet nach dir, damit es dich genieſſe, und ewig liebe, Amen.

Folgen wider 5. Vatter Unser, und Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Unsere Hoffnung / Trost / und Liebe im heiligen Sacrament: Heilige Maria, ꝛc. folget

Die Genieſſung deines Leibs O HErr JEsu Christe! welchen ich unwürdiger zu empfangen verlange, gereiche mir nicht zum Gericht, und Verdammnuß, sondern nach deiner Gütigkeit seye sie mir ersprießlich zum Schutz und Schirm Leibs und der Seelen, und zum ewigen Leben, Amen.

3.

Uebung der Vereinigung mit JEsu.

O JEsu wir betten dich an in dem allerheiligisten Sacrament mit demüthiger Liebe; dann in demselben haben wir, den unsere Seelen lieben. Da sehen wir unter den Gestalten des Brods den jenigen, nach dem unsere Begierden zihlen; da besitzen wir, was wir gehoffet; mit demjenigen werden wir vereiniget, den wir mit aller Andacht geliebet.

O JEsu du einziger Schatz unsers Hertzens. = = O JEsu du einige Liebe unsers Hertzens! = =

O JEsu du GOtt unsers Hertzens! ⁄ ⁄ O JEsu wir begehren nichts anders, als dich! ⁄ ⁄ Wir suchen nichts anders, als dich! ⁄ ⁄ Wir lieben nichts anders, als dich! ⁄ ⁄ O ewiges Gut vereinige und verbinde uns mit dir; ⁄ ⁄ Wir schencken dir unsere Hertzen, nihme sie hin, und verbinde sie mit den Ketten der Liebe so starck an dein Hertz, daß wir durch kein Geschöpf von dir mögen abgesönderet werden. O JEsu in dir leben wir! ⁄ ⁄ O JEsu in dir lieben wir! ⁄ ⁄ O JEsu in dir und deiner Liebe sterben wir, Amen.

Folgen widerum 5. Vatter Unser, ꝛc. und Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Unser Stärcke und Süssigkeit im heiligen Sacrament: Heilige Maria, ꝛc. Darauf folget:

Die Niessung deines Leibs O HErr JEsu Christe! welchen ich Unwürdiger zu empfangen verlange, gereiche mir nicht zum Gericht und Verdammnuß, sondern nach deiner Gütigkeit seye sie mir ersprießlich zum Schutz und Schirm des Leibs und der Seelen, und zum ewigen Leben, Amen.

4.
Uebung der Danckſagung.

O JEsu wir betten dich an in dem allerheiligisten Sacrament mit demüthiger Danckſagung für so viele heilige Communionen, zu welchen du uns bis dahin zugelassen, und mit dei-

deinem allerheiligisten Leib und Blut gespiesen hast. Gelobt, und angebettet seye in Ewigkeit das heiligiste Altars-Sacrament, die Brunn-Quell aller Gnaden, des himmlischen Trosts, und unsere Glückseeligkeit!

Die Seel Christi heilige uns, der Leib Christi erhalte uns, das Blut Christi tränke uns, das Wasser der Seiten Christi wasche uns, die Marter Christi stärcke uns, O gütiger JEsu erhöre uns, laß nicht von dir abscheiden uns, vor dem bösen Feind bewahre uns, zur Stund des Tods beruffe uns, und heiß zu dir kommen uns, daß wir mit allen Heiligen dich können lieben, und loben ewiglich, Amen.

Folgen wider 5. Vatter Unser, ꝛc. Gegrüßt seyest, ꝛc. JEsus: Deme sey Lob und Danck in Ewigkeit / im heiligisten Altars-Sacrament: Heilige Maria, ꝛc.

O HErr JEsu Christe, du Sohn des lebendigen GOttes, der du aus dem Willen deines Vatters durch Mitwürckung des heiligen Geists, durch deinen Tod die Welt lebendig gemacht hast, erledige uns durch deinen allerheiligisten Leib und Blut, von allen unseren Sünden, und von allen Uebten, und mache, daß wir in deinen heiligen Gebotten wandlen, und von dir niemal abgesönderet werden, der du lebst, und regierst in alle Ewigkeit, Amen.

Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament, von uns,

uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

5.

Die Litaney von dem allerheiligisten Namen JESU.

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu du Sohn des lebendigen GOttes,
JEsu du Sohn Davids,
JEsu du Sohn der Jungfrauen Mariä,
Du allerheiligister JEsu,
Du allmächtiger JEsu,
Du vollkommester JEsu,
Du allerstärckister JEsu,
Du glorwürdigister JEsu,
Du gütigister JEsu,
Du allerliebster JEsu,
Du süssister JEsu,
Du wunderbahrlichister JEsu,
Du holdseeliger JEsu,
Du ehrwürdiger JEsu,
JEsu du Heyland der Welt,
JEsu du Mittler zwischen GOtt, und dem Menschen,
JEsu du guter Hirt der Schaafen,

Erbarme dich unser.

JEsu unser Zuflucht,
Du allergnädigister JEsu,
Du außerwählter JEsu,
Du sanfftmüthiger JEsu,
Du allerlieblichister JEsu,
JEsu du getreuister Liebhaber,
JEsu du wahres Liecht,
JEsu du ewige Weisheit,
JEsu du unendliche Gütigkeit,
JEsu du Eiferer der Seelen,
JEsu du köstliches Perlein,
JEsu du Spiegel der Vollkommenheit,
JEsu du Vorbild aller Tugenden,
JEsu du Vatter der Armen,
JEsu du Tröster aller Betrübten,
JEsu du Freud der Englen,
JEsu du König der Patriarchen,
JEsu du Erleuchter der Propheten,
JEsu du Meister der Apostlen,
JEsu du Lehrer der Evangelisten,
JEsu du Stärcke der Martyrer,
JEsu du Liecht der Beichtiger,
JEsu du Bräutigam der Jungfrauen,
JEsu du Cron aller Heiligen.

Erbarme dich unser.

Bis uns gnädig: Verschone uns / O JEsu.
Bis uns gnädig: Erhöre uns / O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns / O JEsu.
Von aller Gefahr, Erlöse uns / O JEsu.
Von deinem Zorn, Erlöse uns / O JEsu.
Von den heimlichen Nachstellungen, deß Teuffels, Erlöse uns / O JEsu.

Von

Von Pestilentz, Hunger, und Krieg,
Von Uebertrettung deiner Gebotten,
Von dem Anlauff aller Uebten,
Durch dein Menschwerdung,
Durch dein Zukunfft,
Durch dein Geburt,
Durch deine Schmertzen,
Durch deinen Tod,
Durch dein Auferstehung,
Durch dein Himmelfahrt,
Durch deine Freud,
Durch dein Himmlische Glory,
Durch dein Mutter, die süsse Jungfrau,
Durch die Fürbitt deiner Heiligen,
} Erlöse uns / O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns / O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns / O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser / O JEsu.

JEsu Christe höre uns.
JEsu Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Vatter Unser / ꝛc.

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O GOtt der du den glorwürdigisten Namen JESU Christi deines Sohns, unsers HErren, den Glaubigen gantz lieblich, und anmüthig, den bösen Geistern aber gantz forchtsam, und erschröcklich gemacht hast: Verleyhe gnädiglich, daß alle, welche diesen Namen JEsus auf Erden andächtig ehren, die Süssigkeit der heiligen Tröstung in diesem Leben empfahen, und dort im zukünfftigen die ewige Freud, und unendliche Seeligkeit im Himmel erhalten, und geniessen mögen. Durch denselben unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt, und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, wahrer GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Heil. Altars-Sacrament.

Antiph. O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens verehret, das Gemüth

müth mit Gnad erfüllet, und uns ein Pfand der zukünfftigen Glory gegeben wird.

℣. Das Brod vom Himmel hast du ihnen mitgetheilet,
℟. So alle Ergötzlichkeit in sich enthaltet.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleihe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der seeligisten Mutter GOttes Maria.

℣. Laßt uns auch GOtt loben,
℟. In allen seinen Heiligen.
℣. Bitt für uns O heilige GOttes Gebährerin,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

Wir bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Hertzen, auf daß wir, die da

Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zur herzlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErren JEsum Christum, Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

℣. Bitt für uns O du allerseeligister Joseph,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligisten Gebährerin geholffen werde, auf daß was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige GOttes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und JEsum Christum unseren HErren im heiligisten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Die Aufopferung, und Beschluß.

O JEsu unser GOtt, und Liebe in dem heiligisten Altars-Sacrament, in welchem du uns deinen Leib zur Speis, dein Blut zum

Tranck

Tranck gegeben hast, wir sagen dir Danck für diese unendliche Gutthat, und opferen dir auf diese Bett-Stund, samt allen guten Wercken, zu deinem Lob und Ehr, für das allgemeine Anligen der gantzen Christenheit, sonderbahr für unsere Stifter und Gutthäter, für unsere einverleibte Mitbrüder und Schwesteren der ewigen Anbettung, damit sie dieses heiligiste Sacrament allzeit würdig empfangen, und die Früchten deiner Erlösung häuffig erlangen mögen: O HErr erbarme dich ihrer, und seye uns allen gnädig, und barmhertzig, jezt, und in Ewigkeit, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen!
℟. GOtt sey Danck!
℣. Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden,
℟. Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, ꝛc.

5.

Die Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat.

Die fünfte Stund Der ewigen Anbettung Des Hochwürdigisten Guts, Dem heiligisten Namen JESU Zu Lob / Ehr / und Danckſagung

* * *

Erſter Theil. Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geiſts / Amen.

O Himmliſcher Vatter, der du uns deinen Sohn als den Erlöſer, Mittler, und Für-

Fürsprech gegeben, und ihme den allerheiligisten Namen JEsus mitgetheilet hast, erleuchte unsern Verstand, reinige unsere Hertzen von allen eitlen Gedancken, entzünde unsern Willen in der Göttlichen Liebe, damit wir O höchstes Gut dich würdiglich anbetten, und JEsum in dem allerheiligisten Altars-Sacrament, und seinen heiligisten Namen eifrigist loben, und verehren mögen, durch denselben unsern HErren JEsum Christum, Amen.

In deinem heiligisten Namen O JEsu, im hochwürdigistem Altars-Sacrament, wollen wir diese Bett-Stund vollbringen.

2.

Fußfällige Abbitt.

O JEsu wahrer GOtt und Mensch im heiligisten Altars-Sacrament, dessen Namen heilig und erschröcklich, in welchem wir unser Heyl erlangen müssen; wir betten an, loben, benedeyen, ehren, und preisen eben diesen deinen heiligisten Namen, zu Ersetzung aller Unehr und Lästerungen, so dir und deinem heiligen Namen bis anhero angethan worden. Wir bitten dich fußfällig um Verzeihung, von wegen unser und aller Menschen Sünden und Missethaten, durch deinen allerheiligisten Namen. Derohalben sprechen wir mit bereutem Hertzen: O GOtt seye uns gnädig und barmhertzig, durch JEsum Christum unsern HErren, Amen.

3.

Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff,
℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung

℣. BEn ewigen GOtt, Erschaffer, und Erhalter aller Dingen,
℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
℣. Dem ewigen GOtt JEsu Christo in seinem heiligisten Namen,
℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob und Danck abstatten.
℣. Dem ewigen GOtt JEsu Christo im heiligisten Altars-Sacrament,
℟. Kommt, laßt uns ein Ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.
℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:

℟. Hei-

℟. Heilig, Heilig, Heilig
℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,
℟. Der HErr der Heerschaaren:
℣. Himmel und Erden seynd voll
℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit!
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
℟. Als Er war im Anfang, jezt und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. Im Namen JEsu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd: Und alle Zungen sollen bekennen, das JEsus Christus in der HErrlichkeit GOtt des Vatters sey.

℣. Der Namen des HErren sey gebenedeyt,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament,
℣. Von nun an bis in Ewigkeit,
℟. Amen.

Das erste mahl der 112. Psalm.

1. LObet den HErren ihr Diener: * Lobet den Namen des HErren.
2. Der Nam des HErren sey gebenedeyet * Von nun an bis in Ewigkeit.
3. Der Nam des HErren solle von Aufgang

der

der Sonn * Bis zum Nidergang gelobet werden.
4. Der HErr ist über alle Völcker erhoben: * Und seine Herrlichkeit gehet über die Himel.
5. Wer ist, wie der HErr, unser GOtt: * Der in der Höhe wohnet:
6. Und siehet was in dem Himmel, * Und auf Erden nidrig ist?
7. Der den Armen aus dem Staub ziehet: * Und den Dürfftigen aus dem Koth enthebet.
8. Daß er selben unter die Fürsten, * Unter die Fürsten, sage ich, seines Volcks setze.
9. Der machet, das, welche Unfruchtbahr gewesen: * Nun als eine Mutter vieler Kindern mit Freude in dem Hauß wohne.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das andere mahl das Magnificat.

1. MEin Seel macht groß den HErren: * Und mein Geist hat sich erfreuet in GOtt meinem Heyland.
2. Weilen Er die Nidrigkeit seiner Magd angesehen: * Dann siehe, von nun an werden mich alle Geschlechter seelig sprechen.
3. Dann der, welcher mächtig, und dessen Nam heilig ist: * Hat grosse Ding an mir gethan.
4. Und seine Barmhertzigkeit ergiesset sich von einem Geschlecht in das andere: * Ueber die, welche ihn förchten.
5. Er hat mit seinem Armb Macht ausgeübt: *

Er

Er hat die, so sich in denen Gedancken ihres Hertzens erheben, zerstreuet.
6. Die Mächtige hat Er vom Thron abgesetzt: * Und die Demüthige erhöhet.
7. Die Hungerige hat Er mit Güteren erfüllet: * Die Reiche aber hat Er leer hingehen lassen.
8. Er hat seinen Diener Israel aufgenommen: * Und ist seiner Barmhertzigkeit eingedenck gewesen.
9. Wie Er unseren Vätteren * Dem Abraham und seiner Nachkommenschafft für immer und allzeit versprochen hat.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. Im Namen JEsu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd. Und alle Zungen sollen bekennen, das JEsus Christus in der HErrlichkeit GOtt des Vatters sey.

℣. Der Namen des HErren sey gebenedeyt,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament,
℣. Von nun an bis in Ewigkeit,
℟. Amen.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

Der freudenreiche Rosenkrantz / auf folgende Weiß.

I.

Die Glaubens-Bekanntnuß.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

℣. LAsset uns JEsum Christum, und seinen heiligisten Namen, im hochwürdigisten Altars-Sacrament

℟. Loben und benedeyen durch den freudenreichen Rosenkrantz der allerseeligisten Jungfrauen Maria.

Ich glaub in GOtt Vatter, ꝛc.

WIr glauben, und bekennen mit Hertz und Mund, das JEsus Christus der ewige vermenschte GOtt wahrhafftig zugegen seye im heiligisten Altars-Sacrament, wahrhafftig und weesentlich mit Leib und Seel, mit GOtt- und Menschheit, samt dem Vatter und heiligen Geist; weil Er als die unfehlbahre Wahrheit es selbst geoffenbahret hat: Darumen dann seye ihme ein ewige Anbettung,

Lob,

Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr ſey dem Vatter, ꝛc.

Lobſpruch: Im Namen JEſu ſollen ſich biegen alle Knie, deren, ſo im Himmel, auf Erden, und unter der Erden ſeynd: Der Namen des HErren ſey gebenedeyt, im heiligiſten Altars-Sacrament, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Der erſte Zehner.

Vatter Unſer, der du biſt, ꝛc.
Gegrüßt ſeyſt du Maria, ꝛc. 10. mahl.
O Maria du reiniſte Jungfrau aller Jungfrauen, mit allen Englen und Heiligen lobe und preiſe für uns JEſum Chriſtum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End im heiligiſten Altars-Sacrament.

Der andere Zehner.

Ehr ſey dem Vatter, ꝛc.
Im Namen JEſu ſollen ſich biegen alle Knie, deren, ſo im Himmel, auf Erden, und unter der Erden ſeynd: Der Namen des HErren ſey gebenedeyt, im heiligiſten Altars-Sacrament, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unſer, der du biſt, ꝛc.
Gegrüßt ſeyeſt du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria du auserwählte Tochter des ewigen Vatters, mit allen Englen und Heiligen lobe und preise auch für uns JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament.

Der dritte Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Im Namen JEsu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd: Der Namen des HErren sey gebenedeyt, im heiligisten Altars-Sacrament, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, ꝛc. Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria du geliebtiste Mutter des Göttlichen Sohns, mit allen Englen und Heiligen lobe und preise auch für uns JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament.

Der Vierdte Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Im Namen JEsu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd: Der Namen des HErren sey gebenedeyt, im heiligisten Altars-Sacrament, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, ꝛc. Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria du reiniste Braut GOtt des heiligen Geists, mit allen Englen und Heiligen lobe und preise auch für uns JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament.

Der fünfte Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Im Namen JEsu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd: Der Namen des HErren sey gebenedeyt, im heiligsten Altars-Sacrament, von nun an bis in Ewigkeit, Amen.

Vatter Unser, ꝛc. Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria, du heiligister Tempel der allerheiligisten Dreyfaltigkeit, mit allen Englen und Heiligen lobe und preise auch für uns JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der uns den wahren Glauben mehre: Heilige Maria, ꝛc.

Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament, weil Er wahrhafft uns zu Lieb daselbst zugegen ist.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der

uns die steiffe Hoffnung mehre: Heilige Maria, ꝛc.

Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament, weil Er uns zu Lieb Tag und Nacht daselbst zugegen ist.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der uns die Göttliche Liebe mehre: Heilige Maria, ꝛc.

Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament, weil Er uns zu Lieb bis an das End der Welt daselbst zugegen ist.

Im Namen JEsu sollen sich biegen alle Knie, deren, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd: Und alle Zungen sollen bekennen, das JEsus Christus in der HErrlichkeit GOtt des Vatters seye.

℣. Der Namen des HErren sey gebenedeyt,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament,
℣. Von nun an bis in Ewigkeit,
℟. Amen.

2.

Die Litaney von dem allerheiligisten Namen JESU.

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns.

GOtt

GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu du Sohn des lebendigen GOttes,
JEsu du Sohn Davids,
JEsu du Sohn der Jungfrauen Mariä,
Du allerheiligister JEsu,
Du allmächtiger JEsu,
Du vollkommnester JEsu,
Du allerstärckister JEsu,
Du glorwürdigister JEsu,
Du gütigister JEsu,
Du allerliebster JEsu,
Du süssister JEsu,
Du wunderbahrlichister JEsu,
Du holdseeliger JEsu,
Du ehrwürdiger JEsu,
JEsu du Heyland der Welt,
JEsu du Mittler zwischen GOtt, und dem Menschen,
JEsu du guter Hirt der Schaafen,
JEsu unser Zuflucht,
Du allergnädigister JEsu,
Du außerwählter JEsu,
Du sanfftmüthiger JEsu,
Du allerlieblichister JEsu,
JEsu du getreuister Liebhaber,
JEsu du wahres Liecht,
JEsu du ewige Weisheit,
JEsu du unendliche Gütigkeit,

Erbarme dich unser.

JEsu du Eiferer der Seelen,
JEsu du köstliches Perlein,
JEsu du Spiegel der Vollkommenheit,
JEsu du Vorbild aller Tugenden,
JEsu du Vatter der Armen,
JEsu du Tröster aller Betrübten,
JEsu du Freud der Englen,
JEsu du König der Patriarchen,
JEsu du Erleuchter der Propheten,
JEsu du Meister der Apostlen,
JEsu du Lehrer der Evangelisten,
JEsu du Stärcke der Martyrer,
JEsu du Liecht der Beichtiger,
JEsu du Bräutigam der Jungfrauen,
JEsu du Cron aller Heiligen.

Erbarme dich unser.

Bis uns gnädig: Verschone uns/ O JEsu.
Bis uns gnädig: Erhöre uns/ O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns/ O JEsu.
Von aller Gefahr,
Von deinem Zorn,
Von den heimlichen Nachstellungen, deß Teuffels,
Von Pestilentz, Hunger, und Krieg,
Von Uebertrettung deiner Gebotten,
Von dem Anlauff aller Ueblen,
Durch dein Menschwerdung,
Durch dein Zukunfft,
Durch dein Geburt,
Durch deine Schmertzen,
Durch deinen Tod,
Durch dein Auferstehung,
Durch dein Himmelfahrt,

Erlöse uns/ O JEsu.

Durch

Durch deine Freuden, Erlöse uns / O JEsu.
Durch dein Himmlische Glory, Erlöse uns / O JEsu.
Durch dein Mutter, die süsse Jungfrau, Erlöse uns / O JEsu /
Durch die Fürbitt deiner Heiligen, Erlöse uns / O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns / O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns / O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser / O JEsu.
JEsu Christe höre uns.
JEsu Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Vatter Unser / ꝛc.

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O GOtt der du den glorwürdigisten Namen JESU Christi deines Sohns, unsers HErren, den Glaubigen gantz lieblich, und anmüthig,

müthig, den bösen Geistern aber gantz forchtsam, und erschröcklich gemacht hast: Verleyhe gnädiglich, daß alle, welche diesen Namen JEsus auf Erden andächtig ehren, die Süssigkeit der heiligen Tröstung in diesem Leben empfahen, und dort im zukünfftigen die ewige Freud, und unendliche Seeligkeit im Himmel erhalten, und geniessen mögen. Durch denselben unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt, und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, wahrer GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Heil. Altars-Sacrament.

Antiph. O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfand der zukünfftigen Glory uns mitgetheilt wird.

℣. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

℟. Das

℟. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleyhe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der Mutter GOttes Maria.

℣. Lasset uns auch GOtt loben,
℟. In allen seinen Heiligen.
℣. Bitt für uns O heilige GOttes Gebährerin,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Hertzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen

Sohn, unsern HErrn, JEsum Christum, Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

℣. BItt für uns O du allerseeligister Joseph,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligisten Gebährerin geholffen werde, auf das, was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch seine Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige GOttes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOtt, und unsern HErren JEsum Christum, im heiligisten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O JEsu, wahrer GOtt und Mensch, lebendig im heiligisten Altars-Sacrament allhier zugegen, wir opferen dir auf diese Bett-Stund, samt allen guten Wercken, zu

dei-

deinem und deines heiligisten Namens Lob und Ehr, für das allgemeine Anligen der gantzen Christenheit, sonderbahr für unsere Stiffter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwesteren der ewigen Anbettung: O HErr erbarme dich Ihrer, und sey uns allen gnädig, und barmhertzig jezt und in Ewigkeit, Amen.

℣. Der Namen des HErren sey gebenedeyt,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament,
℣. Von nun an bis in Ewigkeit,
℟. Amen.
℣. HErr erhöre unser Gebett,
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen,
℟. GOtt sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

5.

Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat.

Die sechste Stund Der ewigen Anbettung,

Zu
Lob/ Ehr/ und Danckſagung
Des heiligiſten
Lebens, Leydens, u. Sterbens
Unſers HErren
JESU Chriſti.

* * *

Erſter Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters/ und des Sohns/ und des Heil. Geiſts/ Amen.

O Himmliſcher Vatter, der du deinen Sohn JEſum Chriſtum, auf dieſe Welt ge-

gesandt hast, als ein Vorbild der Heiligkeit durch sein Leben, als den Lehrmeister des neuen Gesatzes durch sein Predig-Amt, als den Urheber der Gnad durch seine Geheimnussen, Wunderwerck, und Sacramenten, als den Erlöser der Welt durch sein Leyden, als den Ueberwinder der Höllen, und unsern Mitler für das ewige Leben durch seinen Tod; wir sagen dir unsterblichen Danck für diese unendliche Gutthat: Dich aber O JEsu betten wir an in dem allerheiligisten Sacrament deß Altars, und opferen dir auf unsere geringe Andacht gegenwärtiger Stund, zu Lob, Ehr, und Danck-sagung deines heiligen Leben, Leyden, und Sterbens; zu erhalten durch deine unendliche Verdienst die Gnad heilig zu leben, gedultig zu leyden, und in deiner Liebe zu sterben. O JEsu durch das Liecht deiner Gnad erleuchte unsern Verstand; durch die Krafft deiner Allmacht erwecke unsere Gedächtnus; durch die Tröstung deiner Liebe entzünde unseren Willen; damit wir in dieser Stund dir in dem heiligisten Sacrament eine würdige Anbettung abstatten mögen, Amen.

2.

Fußfällige Abbitt.

O Gecreutzigter HErr JEsu Christe, wir fallen wir zu Füssen, und durch dein heiliges Leben, Leyden, und Sterben, bitten wir dich im Namen der gantzen Christenheit um

Ver-

Verzeihung, Gnad, und Barmhertzigkeit, wegen unsern vielfältigen Sünden: Derohalben sprechen wir mit bereuten Hertzen: O GOtt, seye uns gnädig und barmhertzig, durch JEsum Christum unsern HErren, Amen.

3.

Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff;
℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

4.

Die Einladung.

℣. KOmmt lebendigen wahren GOtt, JEsum Christum unser Leben,
℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten.
℣. Dem ewigen starcken GOtt, JEsu Christo unserm Erlöser,
℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstatten.
℣. Dem ewigen unsterblichen GOtt, JEsu Christo dem Gecreutzigten, im heiligisten Altars-Sacrament,
℟. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob-

Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.

℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anſtimmen, und lobſprechen:

℟. Heilig, Heilig, Heilig

℣. Iſt der HErr allmächtige GOtt,

℟. Der HErr der Heerſchaaren;

℣. Himmel und Erden ſeynd voll

℟. Seiner Majeſtät, Glory, und Herrlichkeit.

℣. Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geiſt,

℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Geſang.

Antiph: Chriſtus JEſus hat ſich ſelbſt ernidriget, und die Geſtalt eines Knechts angenommen, iſt anderen Menſchen gleich worden, und in ſeinem Wandel wie ein Menſch erfunden worden: Er hat ſich ſelbſt ernidriget, und iſt bis zum Tod, ja zum Tod des Creutzes gehorſam worden.

℣. JEſus unſer Weeg, Wahrheit, und Leben, in dem heiligiſten Altars-Sacrament,

℟. Seye angebettet, gelobt, geliebt, und gebenedeyt,

℣. Von

℣. Von uns, und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten. Amen.

Das erste mahl der 21. Psalm.

1. GOtt, O mein GOtt, siehe auf mich, warum hast du mich verlassen? * Meine Sünden entfernen mein Heyl weit von mir.
2. Mein GOtt, ich ruffe des Tags, und du erhöreſt mich nicht: * Ich ruffe zu Nacht, und dieſes ſoll mir nicht zur Thorheit gereichen.
3. Du wohneſt in dem Heiligthum, * Du Ruhm des Volcks Iſraels.
4. Auf dich haben unſere Vätter gehoffet: * Sie haben gehoffet: Und du haſt ſie erlößt.
5. Sie haben zu dir geſchryen, und ſie ſeynd errettet worden: * Auf dich haben ſie vertrauet, und ſie ſeynd nicht zu Schanden worden.
6. Ich aber bin wie ein Wurm, und nicht wie ein Menſch: * Ein Spott der Menſchen, und Verachtung des Volcks.
7. Alle die mich anſahen, die ſpotteten meiner: * Sie redeten mit ihren Leffzen, und ſchittleten den Kopf.
8. Er hat auf den HErrn gehoffet, der errette ihn dann: * Er erlöſe ihn, wann Er ein Wohlgefallen an ihm hat.
9. Dann du biſt, der mich aus Mutter Leib heraus

heraus gezogen: * Du bist mein Zuversicht von meiner Mutter Brüsten her.

10. Dir bin ich von Mutter Leib übergeben: * Du bist mein GOtt von meiner Mutter Leib an.

11. Weiche nicht von mir, dann die Trübsaal ist nahe: * Und ist keiner, der Hilff leiste.

12. Viel Kälber haben mich umgeben: * Feißte Ochsen haben mich umringet.

13. Sie haben ihr Maul gegen mir aufgesperret: * Wie ein reissender und brüllender Löw.

14. Ich bin wie Wasser ausgeschüttet, und alle meine Gebein seynd verruckt worden: * Mein Hertz ist in meinem Leib worden wie Wachs, daß zerschmelzet.

15. Meine Kräfften seynd vertrocknet, wie ein dürre Scherb, und meine Zung klebet an meinem Rachen: * Und du hast mich bis zu dem Staub des Grabs geführet.

16. Dann viel Hund haben mich umgeben: * Die Rott der Boßhafften hat mich umlageret.

17. Sie haben meine Händ und Füß durchbohret: * Und alle meine Gebein gezehlet.

18. Alsdann haben sie mich betrachtet, und angesehen: * Sie haben meine Kleyder unter sich getheilet, und über mein Gewand das Loos geworffen.

19. Du aber O HErr, entferne deine Hülff nicht von mir: * Siehe um nach meiner Beschützung.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das

Das andere mahl der 30. Psalm.

1. AUf dich, O HErr, vertraue ich, laß mich niemahlen zu Schanden werden: * Nach deiner Gerechtigkeit erlöse mich.
2. Erhöre mich, und eyle, mich zu erretten: * Seye mir ein beschirmender GOtt, und ein Hauß der Zuflucht, damit du mich errettest.
3. Dann du bist meine Stärcke, und meine Zuflucht: * Um deines Namens willen wirst du mich leiten, und ernähren.
4. Du wirst mich aus diesem Strick ziehen, den sie mir heimlich gelegt haben: * Dann du bist mein Beschirmer.
5. In deine Händ befehl ich meinen Geist: * Du hast mich erlöset O HErr, du GOTT der Wahrheit.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. Christus JEsus hat sich selbst ernidriget, und die Gestalt eines Knechts angenommen, ist anderen Menschen gleich worden, und in seinem Wandel wie ein Mensch erfunden worden: Er hat sich selbst ernidriget, und ist bis zum Tod, ja zum Tod des Creutzes gehorsam worden.

℣. JEsus unser Weeg, Wahrheit, und Leben, in dem heiligisten Altars-Sacrament,

℟. Seye angebettet, gelobt, geliebt, und gebenedeyt,

℣. Von

℣. Von uns, und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

℣. LAßt uns betten
℟. Den schmertzhafften Rosenkrantz, der allerseeligisten Jungfrauen Mariä:
℣. Zur Gedächtnus und Verehrung des heiligen Leydens und Sterbens JEsu Christi,
℟. Zu Lob und Ehr JEsu Christi im heiligisten Sacrament.

Ich glaub in GOtt Vatter, ꝛc.

Der erste Zehner.

O JEsu, du Sohn des lebendigen GOttes, gebohren aus der allzeit Jungfräulichen Mutter Maria, welcher du nach deinem wunderbahrlich-verborgenen Leben, zu End deines Predig-Amts, das Werck der Erlösung, und dein heiliges Leyden in dem Garten Get-

semani angefangen hast, in Forcht und Traurigkeit, in Angst und Verlassenheit, mit dreymahligem Gebett zu deinem himmlischen Vatter, mit vollkommner Uebergebung deiner in seinen Göttlichen Willen; wir betten dich an, und dein heiliges Blut, so du allda für uns geschwitzet hast: ⁄ ⁄ Wir verabscheuen und bereuen unsere Sünden, deren Greuel dir O JEsu den blutigen Schweiß hat ausgetriben. ⁄ ⁄ O JEsu dein heiliges Blut seye über uns, reinige unsere Seelen in demselben von aller Sünden-Mackel! ⁄ ⁄ O heiliges Blut, unendlicher Werth unserer Erlösung, stärcke und tröste uns in aller Traurigkeit, Angst, und Verlassenheit! ⁄ ⁄ absonderlich in jenem letsten Kampf, Gefahr, und Angst des Tods! ⁄ ⁄ O JEsu durch dein heiliges Blut und letste Angst verlasse uns nicht in jener gefährlichen Stund! sondern erhalte uns alsdann in dem Glauben, in der Hoffnung, in deiner Liebe, in der Gedult, und Ergebenheit in den Göttlichen Willen, Amen.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, JEsus: Der für uns Blut geschwitzt hat, ꝛc. Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Der andere Zehner.

O JEsu, du unschuldiges Lamm GOttes, groß

groß und unzahlbar seynd die Sünden der Menschen, so du auf dich genommen: Groß und unmenschlich waren deine Schmertzen, so du in deiner grausamen Geißlung gelitten hast: Aber unendlich ware deine Liebe, aus welcher du dich dieser Quaal und Marter unterworffen. Wir betten dich an, und werffen uns zu deinen Füssen! ⁄ ⁄ O JEsu wir haben gesündiget, und die Straff verdienet! ⁄ ⁄ deiner unendlichen Liebe seye es gedancket, das du solche für uns hast leyden wollen. Wir aber bereuen von Hertzen unsere Missethaten, welche dir O JEsu so harte Streich, so viele und tieffe Wunden, so vieles Blut-Vergiessen verursachet haben. ⁄ ⁄ Deine Gedult, mit welcher du deinen heiligen Leib der Grausamkeit deiner Feinden überlassen hast, versöhne uns deinem himmlischen Vatter, damit Er uns verschone, und die verdiente Straffen barmhertzig von uns abwende: Deine Demuth, mit welcher du so grosse Schmach und Verschimpfungen in der Geißlung übertragen hast, vertilge in uns die Hoffart des Lebens, die Begierlichkeit der Augen, und des Fleisches: Deine Liebe, mit welcher du dein heiliges Blut für uns vergossen hast, entzünde unsere Hertzen in deiner Liebe, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der

für uns ist gegeißlet worden : Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Der dritte Zehner.

O JEsu, du wahrer König Himmels und der Erden, du hast deine Allmacht, GOttheit, und Herrlichkeit verborgen, als du in deiner Schmertzvollen Crönung von denen boshafften Menschen so grausame Schmertzen, so hönischen Spott und Schand, so grosse Unbilden, mit Stillschweigen, Gedult, und Sanftmuth übertragen wollen : Wir erkennen aber deine Majestät, und betten dich kniefällig an als unsern GOtt, und König der Glory ; mit hertzlichem Danck für alles, so du für uns gelitten hast. O JEsu die Dörner deiner Cron verwunden unsere Hertzen, damit wir dich vollkommen lieben ! ⁄ ⁄ O JEsu lasse aus deinem verwundeten Haupt die Völle deiner Gnaden in uns herabfliessen. ⁄ ⁄ O JEsu durch deine Schmertzen, Gedult, und Sanfftmuth verleihe uns eine standhaffte Gedult in allen Unbilden, Schmach, und Armseeligkeiten ; damit wir auch dir zu Lieb leyden, der du so viel für uns gelitten hast, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus : Der für uns mit Dörnen ist gecrönet worden :

Hei-

Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Der vierdte Zehner.

O JEsu, du wahres Opfer für das Heyl der Welt, dem der himmlische Vatter den schwären Last aller Sünden der Menschen aufgeladen hat; wir betten dich an unter dem Last des Creutzes, so du selbsten auf den Berg als der wahre Isaac hast hinaus tragen wollen; um alldorten auf dem Altar des Creutzes ein vollkommenes Schlacht-Opfer zu werden. ⁄ ⁄ Wir beweinen unsere Sünden, die dich so hart gedrucket haben; ⁄ ⁄ Wir bitten um Gnad und Barmhertzigkeit. ⁄ ⁄ Durch deine Liebe erlöse uns von den Sünden, damit wir mit aufrichtigen und freyen Hertzen den Creutz-Weeg, als den sicheren Weeg zu dem Himmel, wanderen. JEsu deine Wort und dein Beyspihl trösten uns: Wer mir nachkommen will, verlaugne sich selbsten, nehme sein Creutz auf, und folge mir nach. Auf daß wir aber unter dem Creutz nicht unterligen, drucke die Bildnuß deines Leydens tieff in unsere Hertzen, und stärcke uns durch deine Gnad, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der für uns das Creutz getragen hat: Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Der fünfte Zehner.

O JEsu, unser gecreutzigter Heyland, welcher an dem Creutz hangend zwischen zwey Mördern, in der äusserſten Verlassenheit, das Werck der Erlösung vollendet hast, und für uns gestorben bist; wir betten dich an, als den unsterblichen GOtt, mit unaufhörlichem Danck, weil du durch dein heiliges Creutz die Welt erlöset hast. Wir glauben und bekennen, daß du wahrhafftig seyest der Sohn GOttes. ⁄ ⁄ Wir hoffen unumstößlich auf dich, und dein heiliges Creutz, Blut, und Tod. ⁄ ⁄ Wir lieben dich unveränderlich, weil du bis in Tod uns geliebet hast, und für uns gestorben bist. ⁄ ⁄ Ach wir verlangen aufrichtig, dich allzeit mehr und mehr zu lieben. ⁄ ⁄ Dann wir erkennen, und bedauren die Lauigkeit unserer Liebe gegen dir, in Ansehung deiner bis in Tod starcken Liebe gegen uns. ⁄ ⁄ O Liebe, O Göttliches Feur entzünde uns. ⁄ ⁄ O JEsu wir bereuen und verfluchen von gantzem Hertzen alle unsere Sünden, welche der himmlische Vatter, der gerechte GOtt, so hart an dir gestraffet hat. ⁄ ⁄ O gecreutzigter JEsu, zu dir ruffen wir: O heiliger GOtt! O heiliger starcker GOtt! O heiliger unsterblicher GOtt! erbarme dich unser! ⁄ ⁄ O JEsu lasse nicht zu, das dein heiligistes Leyden, Blut, Tod, und Verdienst an uns verlohren gehen. ⁄ ⁄ O JEsu durch deinen schmächlichen Creutz-Tod verleyhe uns, das auch wir mit dir einstens un-

fern Geist in die Händ des himmlischen Vatters aufgeben mögen, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der für uns ist gecreutziget worden: Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Die drey letste Ave Maria.

O GOtt, welcher für die Erlösung der Welt hast wollen gebohren, beschnitten, von den Juden verworffen, von dem Verräther Judas durch einen Kuß verrathen, mit Band und Stricken gebunden, wie ein unschuldiges Lamm zum Schlacht-Banck geführet, dem Angesicht des Annas, Caiphas, Pilatus, und Herodes ungebührlich vorgestellet, von falschen Zeugen angeklaget, mit Geißlen zerfleischet, mit Schmach angethan, mit Speichel verspien, mit Dörnern gecrönet, mit Backenstreichen entunehret, mit dem Rohr geschlagen, in dem Angesicht bedecket, der Kleyder beraubet, mit Näglen ans Creutz gehefftet, an dem Creutz erhöhet, unter die Mörder gerechnet, mit Gall und Eßig getränckt, mit der Lanzen verwundet werden. Du O HErr durch dieses dein heiligistes Leyden, so ich unwürdig erinnere und verehre, und durch dein heiliges Creutz und Tod erlöse mich, von den Peynen der Höllen, und führe mich, wo du hingeführt hast

den mit dir gecreutzigten Schächer: Der du lebst und regierest in Ewigkeit, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: **Der unsern Verstand erleuchte:** Heilige Maria, ꝛc.

Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, in seinem heiligisten Leben, Leyden, und Sterben, und in dem heiligisten Altars-Sacrament, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: **Der unseren Willen vollkommen mache:** Heilige Maria, ꝛc.

Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, in seinem heiligisten Leben, Leyden, und Sterben, und in dem heiligisten Altars-Sacrament, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: **Der unsere Gedächtnuß im Guten stärcke:** Heilige Maria, ꝛc.

Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, in seinem heiligisten Leben, Leyden, und Sterben, und in dem heiligisten

Altars-Sacrament, von uns und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Litaney von dem Leyden und Sterben JESU Christi.

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns. GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.

GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu, der du um dreißig Silberling bist verkaufft worden,
JEsu, der du zu den Füssen der Jünger dich geneigt,
JEsu, der du bist im Gebett niedergefallen auf dein Heiliges Angesicht,
JEsu, vom Engel gestärckt,
JEsu, in der Angst mit blutigem Schweiß überrunnen,
JEsu, mit dem Kuß von Juda verrathen,
JEsu, von Dieneren gebunden,
JEsu, von den Jüngern verlassen,
JEsu, mit einem Backenstreich von Dienern geschlagen.
JEsu, von falschen Zeugen angeklagt,
JEsu, gantz unschuldig zum Tod verurtheilt,
JEsu, ins Angesicht verspeyet,

Erbarme dich unser.

JEsu, von Petro dreymahl verlaugnet,
JEsu, gebunden zu Pilato geführt,
JEsu, von Herode verspottet, und verhönet,
JEsu, mit einem weissen Kleyd angethan,
JEsu, geringer als Barabbas gehalten,
JEsu, mit Geißlen geschlagen,
JEsu, um unser Missethat willen zerknirscht,
JEsu, mit einem Purpur-Kleyd angethan,
JEsu, mit Dörnen gecrönt,
JEsu, mit einem Rohr geschlagen,
JEsu, von den Juden zum Creutz verurtheilt,
JEsu, zu dem schmächlichsten Tod verdammt,
JEsu, mit dem Last des Creutzes beschwärt,
JEsu, deiner Kleyder beraubet,
JEsu, mit Näglen ans Creutz gehäfftet,
JEsu, unter die Uebelthäter gerechnet,
JEsu, am Creutz gelästert, und verspottet,
JEsu, vom Mörder geschmähet,
JEsu, mit Gall und Essig getränckt,
JEsu, der du bist gehorsam worden, biß in den Tod des Creutzes,
JEsu, mit dem Speer durchstochen,
JEsu, auß dessen Seiten Blut und Wasser heraußgeflossen,
JEsu, für uns am Creutz gestorben,

Erbarme dich unser.

JE-

JEsu, vom Creutz abgenohmen, und begraben, Erbarme dich unser.
JEsu, der du bist unser Versöhnung worden, Erbarme dich unser.
JEsu, du Sohn GOttes, Erbarme dich unser.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns / O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns / O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser / O JEsu.
JEsu Christe höre uns.
JEsu Christe erhöre uns.

Vatter-Unser, Ave Maria.

Gebett.

HERR JEsu Christe, unser gecreutzigter Heyland und Erlöser, wir bitten dich demüthiglich, durch dein Heil. Leyden und bittere Tods-Angst, die du am Freytag um 6. Uhr am Heil. Creutz um Erlösung des Menschlichen Geschlechts hast gelitten und ausgestanden: Wie auch durch die Fürbitt deiner mit dir in der Tods-Angst mitleydenten Mutter Maria, erbarme dich über uns, und verleyhe uns allen ein glückseeliges End, daß dein heiliges Leyden, und Sterben an uns nicht verloh-

lohren werde: Zu dem End opfferen wir uns dir auf zu einem Brand-Opfer, in der Vereinigung der Verdiensten deines Heil. Leydens und Sterbens, sonderlich deiner letsten Tods-Angst am Creutz, dich gantz demüthiglich bittend, du wollest diesen theuren Werth deinem Himmlischen Vatter vorstellen, und uns allen ein glückseeliges End erwerben, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigisten Gut.

Antiph. Der HErr JEsus in der Nacht, da Er verrathen wurde, nahm das Brod, und da er Danck gesagt, brach Er es, und sagte: Nehmet hin, und esset, daß ist mein Leib, der für euch gegeben wird: Solches thut zu meiner Gedächtnuß. Deßgleichen nahm Er auch den Kelch, nachdem Er das Nachtmahl gehalten, und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut: Solches thut, so oft ihr trincket, zu meiner Gedächtnuß. Dann so oft ihr dieses Brod essen, und diesen Kelch trincken werdet, werdet ihr den Tod des HErren verkündigen, so lang, bis das Er kommt.

℣. JEsus der barmhertzige GOtt hat ein Gedächtnuß gemacht seiner Wunder;
℟. Er hat eine Speis gegeben denen, so ihne förchten.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbarlichen Sacrament die Gedächtnuß deines Leydens hinterlassen hast: Wir bitten dich, verleyhe uns die heilige Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, damit wir die Frucht deiner Erlösung kräfftig in uns empfinden; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der seeligisten Mutter GOttes Maria.

Antiph. Es stuhnden neben dem Creutz JEsu seine Mutter, und seiner Mutter Schwester Maria Cleophä, und Magdalena. Da nun JEsus seine Mutter, und den Jünger, den Er liebte, bey ihr stehen sahe, sprach Er zu seiner Mutter: Weib, siehe deinen Sohn. Darnach sprach Er zu dem Jünger: Siehe deine Mutter.

℣. Das Schwerdt wird deine Seel durchdringen,

℟.

℟. Auf das vieler Hertzen Gedancken offenbahr werden.
℣. Bitt für uns du schmertzhaffte Jungfrau,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

O GOtt, in dessen Leyden, nach der Prophezeyhung Simeons, die süsseste Seel der glorreichen Jungfrau und Mutter Mariä das Schwerdt des Schmertzens durchdrungen hat: verleihe gnädig, das wir, so derselben Schmertzen und Leyden verehrend erinneren, durch die glorreiche Verdienst und Vorbitt aller bey dem Creutz getreulich gestandenen Heiligen, die glückseelige Würckung deines Leydens erlangen; der du lebst und regierest in Ewigkeit, Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

Antiph. Siehe der getreue und weise Diener, den der HErr über seine Haushaltung bestellet hat.
℣. Bitt für uns O du allerseeligister Joseph,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

Wir bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner aller-

allerheiligisten Gebährerin geholffen werde, auf daß was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige GOttes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HErren JEsum Christum im heiligisten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O HErr JEsu Christe, welcher bis in Tod gehorsam für uns an dem Creutz dem himlischen Vatter dich aufgeopferet hast, lasse dir gefallen unser Andacht, Liebe, und Danckbarkeit, mit welcher wir dein heiliges Leben, Leyden, und Sterben in gegenwärtiger Stund verehret haben. Dann wir opferen dir auf unser unablässiges Gebett, und ewige Anbettung, samt allen guten Wercken, vereiniget mit deinen unendlichen Verdiensten, Schmertzvollen Leyden und Tod, zu deinem ewigen Lob, Ehr, und Danckſagung, für das allgemeine Anligen, und Heyl der gantzen Christenheit, sonderbahr für unsere Stiffter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern des Bunds der ewigen Anbettung: Siehe an O JEsu mit barmhertzigen Augen diese deine Versammlung, für welche du nicht gezweifflet hast dich den Händen deiner Feinden zu übergeben,

und

und den Tod des Creutzes auszustehen: O HErr erbarme dich dieser Versammlung, und seye uns allen gnädig, und barmhertzig, jezt, und am letsten End, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament!
℟. In Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen!
℟. GOtt sey Danck!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, ꝛc.

5.

Die Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat.

Die

Die siebende Stund Der ewigen Anbettung,

In der Liebe / Lob / und Ehr / Deß

Göttlichen Hertzens JESU

Im

Hochheiligen Altars-Sacrament.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

O Göttliches, und Liebvolles Hertz JEsu, in dem heiligisten Sacrament deß Altars,

sey gegrüßt zu tausendmahl! ⁄ ⁄ O heiligistes Hertz JEsu, ein Wohnsitz der Majestät und HErrlichkeit GOttes, sey gegrüßt von gantzem Hertzen! ⁄ ⁄ O Gnadenvolles, und aus Lieb gegen uns verwundtes Hertz JEsu sey gegrüßt in Ewigkeit! ⁄ ⁄ O unendlich-würdiges Hertz JEsu meines GOttes und Heylands! ich bette dich an in tieffister Demuth, mit Verwunderung deiner unendlichen Liebe, und Fürtrefflichkeit. Ich erkenne dich als das Hertz des eingebohrnen Sohns GOttes, welches von dem heiligen Geist gestaltet, ein Heiligthum ist der eingefleischten GOttheit, und Ursprung unsers Heyls, der Gnad, und Glückseeligkeit. Darum verlange ich gegenwärtige Stund in deiner Anbettung, Ehr, und Liebe zuzubringen, damit mein armseeliges Hertz mit dir durch das Band der Liebe vollkommen vereiniget werde. ⁄ ⁄ Dann O mein JEsu! ich liebe dich, weil dein Hertz zuvor geliebt hat mich. ⁄ ⁄ Ich opfere dir auf mein gantzes, obwohlen verächtliches Hertz: Du aber gib mir das dein, und lasse beyde Hertzen eines seyn, daß du in mir, und ich in dir mög allzeit leben dort und hier. ⁄ ⁄

O liebwürdigistes Hertz JEsu ich opfere dir auch auf meine geringe Andacht gegenwärtiger Stund, alle meine Begierden, und Gedancken, alle Wort und Anmuthungen, zu Lob und Ehr deiner unendlichen Vollkommenheiten; zur Danckſagung deiner zärtlichsten Liebe gegen uns, und aller Gnaden, so aus dir als dem

lebendigen Brunnen des Heyls uns zufliessen; zu reumüthiger Abbittung aller Unbilden und Sünden, mit welchen dich die Menschen jemahl beleidiget haben; zu erbitten die Schätz deiner Liebe, die kräfftige Gnaden, damit unsere Hertzen dir O Göttliches Hertz gleichförmig werden in der Demuth, Gedult, und Sanfftmuth, in der Unschuld, Gehorsam, und Reinigkeit. Damit aber meine Andacht dir angenehmer werde, vereinige ich selbe mit deiner Liebe, und Verdiensten, ja mit dir O Göttliches Hertz, in welches ich mich einschliesse durch aufrichtige Liebe, und seuffze: O Hertz JEsu stärcke mich! ⁄ ⁄ O Hertz JEsu reinige mich! ⁄ ⁄ O Hertz JEsu entzünde mich! ⁄ ⁄ O Hertz JEsu erhöre mich! ⁄ ⁄ O Hertz JEsu heilige mich! ⁄ ⁄ O Hertz JEsu seegne mich, daß ich mög ewig lieben dich, Amen.

2.

Fußfällige Abbitt.

O Göttliches und Erbärmnusvolles Hertz JEsu meines Erlösers! welches uns bis in den Tod geliebet, und dich würdiget, in dem heiligisten Sacrament des Altars bis zum End der Welt bey uns zu verbleiben, ich bitte kniefällig ab, und um Verzeihung, im Angesicht Himmels und der Erden, wegen aller Undanckbarkeit, Schmach, und Verachtung, Bosheit, Untreu, und Unehrenbietigkeit, so dir jemahlen in diesem hochwürdigisten Sacrament von der undanckbahren Welt zugefügt worden.

Dann ich bereue, und verfluche im Namen der gantzen Christenheit alle sträffliche Vergessenheit, Unglauben, Irrthum, und Wanckelmuth; alles Schwätzen, Lachen, Fürwitz der Augen, freywillige Zerstreuungen in deiner Gegenwart; alles Fluchen, Schwören, und Lästeren, alle unwürdige und Gottsräuberische Communionen, alle aberglaubische, zauberische, ja teuffliſche Mißhandlungen; alle GOttlosigkeiten der Irrglaubigen, alle Blindheit, Verstockung, und Bosheit der Juden, Türcken, und Heyden, ja alle Sünden und Laster, mit welchen du jemahlen in dem heiligisten Sacrament deß Altars bist entunehret, und beleydiget worden. O greulicher Undanck, und Bosheit der Welt! Du aber O Göttliches Hertz bist voll der Liebe, Gnad, und Barmhertzigkeit! Ach verzeihe und verschone uns wegen so unzahlbaren Schimpf und Mißhandlungen! wir sprechen mit zerknirschten Hertzen: O JEsu sey uns gnädig und barmhertzig durch dein liebreichistes und für uns verwundtes Hertz, Amen.

Der 3. Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff,
℟. HErr eile mir zu helffen.

℣. Ehr

℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung

℣. DAs Göttliche Hertz JEsu, das Heiligthum der eingefleischten GOttheit.
℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
℣. Dem Liebvollen Hertz JEsu, der unerschöpfflichen Brunn-Quell der Göttlichen Gnaden,
℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob und Danck abstatten.
℣. Dem heiligisten Hertz JEsu, so in dem Altars-Geheimnuß verborgen, bey uns bis an das End der Welt verbleibet,
℟. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.
℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:
℟. Heilig, Heilig, Heilig
℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,
℟. Der HErr der Heerschaaren:
℣. Himmel und Erden seynd voll
℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit!

℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
℟. Als Er war im Anfang, jezt und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. ICh hab diß Hauß geheiliget, damit ich meinen Namen ewiglich daselbst hinsetze; und meine Augen, und mein Hertz werden allzeit daselbst seyn.

℣. Alle Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung sey in alle Ewigkeit,
℟. Der allerheiligisten Dreyfaltigkeit, GOtt Vatter, Sohn, und Heil. Geist.
℣. Durch die unendliche Liebe JEsu, und seines Göttlichen Hertzens im heiligisten Altars-Sacrament,
℟. Von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Das erste mahl der 107. Psalm.

1. MEin Hertz ist bereit, O HErr, mein Hertz ist bereit: * Ich will singen, und mitten in meiner Ehr dich mit Psalmen loben.
2. Erhebe dich meine Ehr, erhebe dich Psalter-Spiel, und Harpfe: * Ich will Morgens früh aufstehen.

3. HErr

3. HErr, ich will dich unter denen Völckeren preisen: * Und dich unter den Heyden mit Psalmen loben.
4. Dann deine Barmhertzigkeit ist so groß, daß sie über den Himmel gehet: * Und deine Wahrheit reichet biß an die Wolcken.
5. O GOtt, erhebe dich über die Himmel: * Und deine HErrlichkeit seye über den gantzen Erdboden erhöhet;
6. Damit die, so du liebest, erlöset werden: * Komme mit deiner Rechten zu Hilff, und erhöre mich.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Das andere mahl der 137. Psalm.

1. HErr ich will dich von meinem gantzen Hertzen loben: * Dann du hast die Wort meines Munds angehöret.
2. Ich will dir vor denen Englen lobsingen: * Ich will gegen deinem heiligen Tempel anbetten, und deinen Namen preisen;
3. Wegen deiner Barmhertzigkeit, und wegen deiner Wahrheit: * Dann du hast deinen heiligen Namen über alles erhöhet.
4. Wann ich dich immer anruffen werde, so erhöre mich: * Also wirst du die Stärcke in meiner Seel vermehren.
5. Alle König des Erdbodens sollen dich, O HErr, loben: * Dann sie haben alle Wort deines Munds gehöret.
6. Sie sollen die Weege des HErren loben: *

Dann die HErrlichkeit des HErren ist sehr groß.

7. Dann der HErr ist in der Höhe, und siehet an, was ernidriget ist: * Und erkennet von fern, was hoch ist.

8. Wann ich schon mitten in der Trübsaal daher gehe: * Wirst du mich doch beym Leben erhalten:

9. Dann du hast stäts deine Hand über den Wuth meiner Feind ausgestrecket: * Und deine rechte Hand hat mich errettet.

10. Der HErr wirds für mich vergelten: * HErr deine Barmhertzigkeit währet ewiglich: Verachte die Werck deiner Händen nicht.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Antiph. ICh hab diß Hauß geheiliget, damit ich meinen Namen ewiglich daselbst hinsetze; und meine Augen, und mein Hertz werden allzeit daselbst seyn.

℣. Alle Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung sey in alle Ewigkeit,

℟. Der allerheiligisten Dreyfaltigkeit, GOtt Vatter, Sohn, und Heil. Geist.

℣. Durch die unendliche Liebe JEsu, und seines Göttlichen Hertzens im heiligisten Altars-Sacrament,

℟. Von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ander-

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

I.

Verehrung des Göttlichen Hertzens JEsu durch kurtze Tugends-Uebungen.

Uebung des Glaubens.

O JEsu wahrer GOTT und Mensch, ich glaube vestiglich wegen deinem unfehlbaren Wort, daß du in dem heiligisten Sacrament, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seel, wahrhafftig gegenwärtig seyest, und eben darum glaube ich auch, das dein Göttliches Hertz in diesem heiligen Sacrament bis an das End der Welt bey uns verbleibe. O unendliche Gutthat! O trostreiche Gegenwart! O JEsu stärcke, und vermehre diesen meinen Glauben, daß ich niemahl vergesse, sondern allzeit verehre dein liebreiches Hertz in dem heiligisten Sacrament.

℣. Mein Hertz ist bereit, O mein GOTT! mein Hertz ist bereit.
℟. Ich will Singen, und dein Lob sprechen.
℣. Mein GOtt erschaffe in mir ein reines Hertz,
℟. Und erneuere in meinem Gemüth einen aufrichtigen Geist;

℣. Durch das Hertz der Erbarmnuß unsers GOttes,
℟. Mit welchem Er uns hat heimgesucht.
℣. An dich glaub ich O JEsu mein!
℟. Laß mein Hertz nun dein eigen seyn!
℣. Aus gantzem Hertzen Lieb ich dich,
℟. Weil du zuvor geliebt hast mich.
℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End,
℟. Das Göttliche Hertz JEsu im heiligen Sacrament.

Uebung der Hoffnung.

O JEsu mein GOtt und Heyland, dessen heiliges und Liebvolles Hertz, mit der Lanzen eröffnet, den Werth meiner Erlösung, dein heiligistes Blut für mich ausgegossen hat; ⁘ aus dessen Ueberfluß ich alles Gute, Trost, und Gnad empfangen hab, und annoch erwarte; ⁘ O JEsu, der du mir dein eignes Hertz in dem Geheimnuß deß Altars so gar zu einer Speis hinterlassen hast, und durch ein Wunderwerck der Liebe freygebigist schenckest! ⁘ Ich setze all mein Hoffnung, und Vertrauen auf dein Erbarmnus-volles Hertz: ⁘ Von diesem hoffe ich Nachlassung meiner Sünden, und häuffige Gnad, Trost, und Stärcke, dich O JEsu hier standhafft bis an das End zu lieben, und dorten mit deinem Göttlichen Hertzen in Ewigkeit vereiniget zu werden. ⁘ O gutes Hertz meines JEsu! ⁘ O

für

für mich verwundtes Hertz! ich schliesse mich ein in deine heiligste Wunde! = = O Hertz JEsu! seye mein Trost im Leben! = = mein Weeg-Zehrung in dem Tod! = = mein Lohn in der Ewigkeit!

℣. Ihr werdet mit Freuden trincken,
℟. Aus den Brunn-Quellen des Heylands.
℣. Kehret zuruck ihr Uebertretter zu dem Hertzen,
℟. Und machet euch ein neues Hertz.
℣. Einer der Kriegs-Knechten öfnete mit dem Speer seine Seiten,
℟. Und alsbald gieng Blut und Wasser heraus.
℣. Auf dich hoffe ich O JEsu Hertz!
℟. Mich tröst't dein Tod, dein Blut, dein Schmertz!
℣. Dein Lieb, dein Creutz, dein Quall, und Peyn!
℟. Dein Gnaden-Brunn, dein Hertz ist mein!
℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End
℟. Das Göttliche Hertz JEsu im heiligen Sacrament.

Uebung der Liebe.

O Göttliches und liebreichistes Hertz JEsu meines Erlösers, welches ich in dem heiligen Sacrament deß Altars wahrhafftig gegenwärtig, in der tieffisten Demuth meines Hertzens, kniefällig anbette, ich liebe dich

von

von dem innersten meines Hertzens: Dann du bist das Hertz des Sohns GOttes, der mich durch dich geliebt hat bis ans End: Du bist das Hertz des Sohns Mariä, von der Liebe, dem heiligen Geist selbsten gestaltet; du bist das Hertz, in welchem allein der himmlische Vatter ein vollkommenes Wohlgefallen findet. O allerliebstes Hertz, würdiger Thron der heiligisten Seel JEsu, ein vollkommner Begriff aller Heiligkeit und Tugend, aller Schönheit, und Lieblichkeit, ich liebe dich mit zärtister Liebe, ⁄ ⁄ und widme mein Hertz deiner Liebe in Ewigkeit. ⁄ ⁄ Ach! wann ich tausend Hertzen hätte, wolte ich dich lieben mit allen ohne Falschheit! ⁄ ⁄ Du hast mich geliebt ohne Schrancken O Göttliches Hertz! ⁄ ⁄ Deine Liebe gegen mir hat dich in Tod gelifferet, und zu einem Schlacht-Opfer der Liebe gemacht! ⁄ ⁄ Deine Lieb haltet dich noch immerdar in dem heiligisten Sacrament der Liebe! ⁄ ⁄ O Liebvolles Hertz ich umfange dich! und dir schencke ich mich gäntzlich. ⁄ ⁄ O heilige Liebe wo bist du? ⁄ ⁄ O Liebes-Feur verzehre mich, entzünde mich, vereinige mich mit dem Göttlichen Hertzen JEsu, meines GOttes, meines Heylands, meines getreuisten Liebhabers. ⁄ ⁄ O JEsu! O GOtt meines Hertzens! in dein liebreiches Hertz, in das Meer deiner Liebe versencke ich mich. ⁄ ⁄ Ich lebe, ich sterbe in deiner Liebe O Göttliches Hertz JEsu!

℣. JEsus, da Er die Seinige geliebet,
℟. Hat sie geliebt bis an das End.

℣. Ich

℣. Ich will dich lieben O HErr meine Stärcke!
℟. Du bist mein Zuflucht, und mein Erlöser.
℣. Ich lebe, und nicht mehr ich,
℟. Sondern JEsus lebt in mir.
℣. O JEsu Hertz ich liebe dich,
℟. Weil du zuvor geliebt hast mich.
℣. Nihm hin mein Hertz, gib mir das dein,
℟. Laß beyde Hertzen eines seyn;
℣. Daß du in mir, und ich in dir,
℟. Mög allzeit leben dort und hier, O JEsu, O Lieb meines Hertzens!
℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End,
℟. Das Göttliche Hertz JESU im heiligen Sacrament.

Uebung der Danckſagung.

O Kostbahristes Hertz JEsu, in welchem alle Schätz der Weißheit und Wissenschafft GOttes verborgen seynd, ich erkenne dich als den Ursprung des Menschlichen Heyls, der Gnad, und Glückseeligkeit: Dann aus dir ist geflossen das heiligste Blut, der Werth unserer Versöhnung; in dir hat gewürcket die unendliche Liebe, die Krafft unserer Erlösung; aus dir seynd hervorkommen die heilige Sacramenten, die Gnaden-Brünnen des Heylands; aus dir fliessen uns immerdar zu die Göttliche Gnaden, die Stärcke unserer Schwachheit; derowegen sage ich dir O Göttliches Hertz unsterb-

sterblichen Danck, für die Uebermaß deiner Liebe, für dein heiliges Leyden und Blut, für deine unendliche Verdienst, für alle Gnaden und Gutthaten, so ich jemahl von deiner Liebe empfangen hab, absonderlich für die Einsetzung des heiligisten Sacraments deß Altars. Dir O mildreichistes Hertz JEsu sey alle Ehr und Glory im Himmel und auf Erden, zu allen Zeiten, und in Ewigkeit! Es loben und preysen dich alle Creaturen wegen allem Guten, Trost, und Gnad, so aus dir täglich uns herausfliesset.

℣. Lobe den HErren meine Seel,
℟. Und alles, was in mir ist, sein Göttliches Hertz.
℣. Ich will dich erhöhen O GOTT! mein König:
℟. Und dein Liebvolles Hertz benedeyen in Ewigkeit.
℣. Der HErr ist süß und mildreich gegen allen,
℟. Und seine Erbärmnussen seynd über alle seine Werck.
℣. O JEsu Hertz ich dancke dir
℟. Für deine milde Liebes-Wund,
℣. Daraus die Gnaden fliessen mir
℟. Samt Hilff und Trost zu jeder Stund.
℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End
℟. Das Göttliche Hertz JEsu im heiligen Sacrament.

2.

Der glorreiche Rosenkrantz.

℣. Lasset uns JEsum Christum, und sein Göttliches Hertz, im heiligisten Altars-Sacrament,

℟. Loben und benedeyen durch den glorreichen Rosenkrantz der allerseeligisten Jungfrauen Mariä.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

Ich glaub in GOtt Vatter, ꝛc.

Lobspruch: Alle Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung sey in alle Ewigkeit, der allerheiligisten Dreyfaltigkeit, GOtt Vatter, Sohn, und Heil. Geist, durch die unendliche Liebe JEsu, und seines Göttlichen Hertzens, im heiligisten Altars-Sacrament, von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Der erste Zehner.

O Himmlischer Vatter, wir opferen dir auf das Göttliche Hertz JEsu deines Sohns, im heiligisten Sacrament, samt seiner unendlichen

chen Liebe, und allen Verdiensten, zu deiner Ehr, und ewigen Wohlgefallen, für uns, und die gantze Christenheit, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der von den Todten auferstanden ist: Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Der andere Zehner.

O Himmlischer Vatter, wir opferen dir auf das danckvolle Hertz JEsu deines Sohns, im heiligisten Sacrament, samt seinem immerwährenden Lob, und allen Verdiensten, zu schuldiger Danckſagung für alle deine Gnaden, und Gutthaten, für uns, und das gantze Vatterland, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der in den Himmel aufgefahren ist: Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Der dritte Zehner.

O Himmlischer Vatter, wir opferen dir auf das verwundte Hertz JEsu deines Sohns, im heiligisten Sacrament, samt seinem bitte-

ren

ren Leyden und Sterben, und allen Verdiensten, zu gäntzlicher Versöhnung und Genugthuung wegen allen Sünden, und dir zugefügten Unbilden der gantzen Welt, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der den heiligen Geist gesandt hat: Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Der vierdte Zehner.

O Himmlischer Vatter, wir opferen dir auf das liebreichiste Hertz JESU deines Sohns, im heiligisten Sacrament, samt seinem heiligen Gebett und allen Verdiensten, zu erlangen deine häuffige Gnaden, und Gutthaten, für uns, und unsere Stiffter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der dich in Himmel aufgenommen hat: Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Der fünfte Zehner.

O Himmlischer Vatter, wir opferen dir auf

das in dich verliebte Hertz JEsu deines Sohns, im heiligisten Sacrament, samt seinem Gehorsam bis in Tod, und allen seinen Verdiensten, zu erlangen deine Liebe, und seines Göttlichen Hertzens, auch einen glückseeligen Tod, für uns und alle Bunds-Genossene, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der dich im Himmel gecrönt hat: Heilige Maria, ꝛc. Das Ave Maria 10. mahl.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Die drey letste Ave Maria.

Lobspruch: Alle Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung sey in alle Ewigkeit, der allerheiligisten Dreyfaltigkeit, GOtt Vatter, Sohn, und Heil. Geist, durch die unendliche Liebe JEsu, und seines Göttlichen Hertzens, im heiligisten Altars-Sacrament, von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der unsere Gedancken nach seinem Willen richte: Heilige Maria, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der unsere Wort regiere: Heilige Maria, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Der unsere Werck vollführe: Heilige Maria, ꝛc.

Lita-

Litaney / von dem allerheiligisten Hertzen JESU.

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
Hertz JEsu des Sohns des ewigen Vatters,
Hertz JEsu des Sohns der unbefleckten Jungfrauen,
Hertz JEsu, du Tempel der ewigen GOttheit,
Hertz JEsu, in welchem sich befinden alle Reichthumen der Weisheit und Wissenschafft GOttes,
Hertz JEsu, in welchem sich leiblicher Weis aufhaltet die Völle der GOttheit,
Hertz JEsu, in welchem der himmlische Vatter ein ewiges Wohlgefallen hat,
Hertz JEsu, du unerschöpfliche Brunn-Quell der himmlischen Güteren,
Hertz JEsu, du Ausfluß der Göttlichen Gnaden,
Hertz JEsu, du Begriff der Göttlichen Liebe,
Hertz JEsu, durch welches unsere Versöhnung mit GOtt ist gemacht worden,

Erbarme dich unser.

Du Liebbrennendes Hertz JEsu,
Du Gutthätiges Hertz JEsu,
Du Erbarmungs-volles Hertz JEsu,
Du mitleydendes Hertz JEsu,
Du sanfftmüthiges Hertz JEsu,
Du demüthiges Hertz JEsu,
Du getreues Hertz JEsu,
Du beständig liebendes Hertz JEsu,
Du schmertzhafftes Hertz JEsu,
Du verwundtes Hertz JEsu,
Du betrübtes, und geängstigtes Hertz JEsu,
Du mit unseren Sünden beladenes Hertz JEsu,
Hertz JEsu, unser Speiß und tägliches Schlacht-Opfer,
Hertz JEsu, du Freud der Englen,
Hertz JEsu, du Ruhstatt der Frommen,
Hertz JEsu, du Süssigkeit der reinen Seelen,
Hertz JEsu, du Zuflucht der Sünder,
Hertz JEsu, du Hoffnung der Menschen,
Hertz JEsu, du Erquickung der Krancken,
Hertz JEsu, du Versicherung der Sterbenden,
Hertz JEsu, du ewige Erlustigung der Ausserwählten.

Erbarme dich unser.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, **Verschone uns / O HErr!**

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, **Erhöre uns / O HErr!**

O

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser/ O HErr!

Gebett.

Allmächtiger, barmhertziger GOTT! wir bitten dich, du wollest ansehen das liebreiche Hertz deines Sohns, in welchem du ein unendliches Wohlgefallen hast, und in Ansehung dieses dir liebsten Hertzens verzeihe uns unsere vielfältige Missethaten, lösche aus die wohl verdiente Straff unserer Bosheit durch die überhäuffige Genugthuung dieses gebenedeyten Hertzens. Mache, das unsere kalte Hertzen mit den hitzigen Flammen dieses brennenden Hertzens angezündet werden, auf daß wir dich, O höchstes Gut! aus gantzem Hertzen lieben, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Heil. Altars-Sacrament.

Antiph. O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Ge-

müth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfand der zukünfftigen Glory uns mitgetheilt wird.

℣. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

℟. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleyhe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der Mutter GOttes Maria.

Antiph. Gehet heraus ihr Töchter Sion, und sehet den König Salomon in seiner Cron, mit welcher ihn sein Mutter am Tag, da sein Hertz in Freuden war, gecrönet hat.

℣. Du hast mein Hertz verwundet meine Braut,

℟. Du hast mein Hertz mit einem deiner Augen verwundet.

℣. Bitt für uns O heilige GOttes Gebährerin,

℣. Auf

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheis-
sungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Hertzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErrn, JEsum Christum, Amen.

3.

Von dem Heil. Joseph.

Antiph. Der HErr hat ihm einen Mann nach seinem Hertzen auserwählet, und der HErr hat demselben aufgetragen, das Haupt über sein Haus zu seyn.

℣. DU hast dein Hertz gegeben, wie das Hertz GOttes;
℟. Du hast deinem HErren und GOtt gedienet mit gantzem Hertzen.
℣. Bitt für uns O du allerseeligister Joseph,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner

allerheiligisten Gebährerin geholffen werde, auf das, was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch seine Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige GOttes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOtt, und unsern HErren JEsum Christum, im heiligisten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O Göttliches Hertz JEsu sey gegrüßt, und angebettet in dem heiligisten Altars-Sacrament! Du hast dich selbsten aufgeopferet deinem himmlischen Vatter für das Heyl der Welt, und wir opferen dir auf unser unabläßiges Gebett, und ewige Anbettung, samt allen guten Wercken, absonderlich unser Andacht gegenwärtiger Stund, zu Ehr und Wohlgefallen deiner Liebe, O Göttliches Hertz! vereiniget mit deiner unendlichen Liebe, Andacht, und Verdiensten, für das allgemeine Anligen und Heyl der gantzen Christenheit, des lieben Vatterlands, sonderbahr für unsere Stiffter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern des Bunds der ewigen Anbettung: O HErr erbarme dich Ihrer, und seye uns allen gnädig und barmhertzig durch dein für uns verwundtes Hertz, jezt, und in der letsten Stund, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament,
℟. In Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen,
℟. GOtt sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

5.

Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat.

Die achte Stund Der ewigen Anbettung, Zu Lob/ Ehr/ und Danckſagung Der unendlichen Liebe JESU Im Heiligiſten Altars-Sacrament.

* * *

Erſter Theil. Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters/ und des Sohns/ und des Heil. Geiſts/ Amen.

JEſu! liebreichiſter Heyland im heiligiſten Altars-Sacrament, wir betten dich an,

an, und sagen dir unsterblichen Danck, für deine unendliche Liebe, mit welcher du dieses Geheimnuß der Liebe hast eingesetzet, und deine heilige Gegenwart in demselben uns immerfort schenckest. Erleuchte unsern Verstand, und entzünde unsern Willen, damit wir deine unverdiente Liebe in gegenwärtiger Stund andächtig und eifrig verehren mögen, in Vereinigung jener Meinung und Liebe, mit welcher du das heiligiste Altars-Sacrament, uns zur ewigen Anbettung hast eingesetzt. O JEsu erhöre unser Gebett, so wir deiner Liebe aufopferen, für die Erhöhung der Catholischen Kirchen, und Vermehrung des wahren Glaubens, für Ausreutung der Sünden, und Abwendung der Straffen, zu erhalten die kräfftige Gnad, den Frieden, und zeitlichen Wohlstand des gantzen Vatterlands, Amen.

2.

Fußfällige Abbitt.

HErr allmächtiger ewiger GOtt, barmhertziger lieber Vatter! ich armer elender Sünder komme zu Dir mit dem verlohrnen Sohn, und lege mich gantz demüthiglich mit zerknirschtem Hertzen vor deinen Füssen nider, sprechend: Vatter ich hab gesündiget in den Himmel, und vor Dir: Ich hab gesündiget, und dich meinen HErrn, GOtt, und höchstes Gut von meinen kindlichen Tagen an bis auf gegenwärtige Stund mit vielen bösen

Ge-

Gedancken, Worten, und Wercken beleydiget: Es ist mir aber unendlich, und hertzlich Leyd. Ach barmhertziger GOtt, und gütiger Vatter: Ich bitte Dich kindlich, umfange mich mit den Armben deiner grundlosen Barmhertzigkeit, und nihme mich armen reuenden Sünder wiederum zu Gnaden auf, und an.

Dann O mein HERR, und GOTT! ich liebe dich über alles, aus gantzer meiner Seel, aus gantzem meinem Gemüth, und aus allen meinen Kräften. Ich hoffe, und traue vestiglich auf deine grundlose Barmhertzigkeit: Ich glaube an Dich nach deinem heiligen Wort, und Lehre: Ich habe auch einen guten steiffen Fürsatz, mein sündliches Leben forthin zu besseren, und Dich meinen HErrn, und GOtt, nimmermehr zu beleydigen; und spriche mit dem offnen Sünder: O HErr GOtt! seye gnädig mir armen Sünder: Ach! seye mir gnädig, und verzeihe mir meine Sünden, und Missethaten, durch die hohe Verdiensten, des bitteren Leyden, und Sterbens, und durch das kostbahrliche für mich vergossene Blut deines Sohns JEsu Christi, meines getreuen Heylands, und HErrn, Amen.

3.

Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff;

℟. HErr

℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung.

℣. JEsum, unsere Erlösung, Liebe, und Begierd, im heiligisten Altars-Sacrament,
℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten.
℣. JEsu Christo, dem Urheber der Gnad, in dem hochheiligen Geheimnus der Liebe,
℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstatten.
℣. JEsu, unserem GOtt der Liebe, in dem Thron der Gnad,
℟. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.
℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:
℟. Heilig, Heilig, Heilig
℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,
℟. Der HErr der Heerschaaren;
℣. Himmel und Erden seynd voll
℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

℣. Ehr

℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. Laßt uns mit Vertrauen zu dem Thron seiner Gnaden hinzu tretten, auf das wir Barmhertzigkeit erlangen, und Gnad finden bey JEsu, welcher in denen Tägen seines Fleischs sein Gebett und Flehen zu dem, der ihn von dem Tod erretten kunte, mit einem starcken Geschrey, und mit Thränen aufopferend, wegen seiner Ehrbietigkeit erhört worden.

℣. Laßt uns mit wahrhafftigem Hertzen in der Völle des Glaubens hinzugehen;
℟. Laßt uns in der Bekanntnuß unserer Hoffnung unbeweglich verharren.
℣. Laßt uns auf den Anfänger und Vollender des Glaubens, JEsum sehen:
℟. Laßt uns zu dem Berg Sion, zu der Stadt des lebendigen GOttes hinzu tretten;
℣. Und zu JEsu dem Mittler des neuen Testaments,
℟. Und zu der Besprengung des Bluts, welches da besser redet, dann das Blut Abels.

Das

Das erste mahl der 142. Psalm.

1. HErr, erhöre mein Gebett : Mercke mit deinen Ohren auf mein Gebett, nach deiner Treu : * Erhöre mich nach deiner Gerechtigkeit.
2. Und verfahre nicht gerichtlich mit deinem Diener : * Dann vor dir wird kein Lebendiger gerechtfertiget werden.
3. Dann der Feind hat mich verfolget : * Er hat mein Leben bis zur Erden niedergedruckt.
4. Er hat mich wie die schon längstens Verstorbene, * In die Finsternuß gesetzt.
5. Und mein Geist ist in mir geängstiget: * Und mein Hertz ist in mir betrübt worden.
6. Ich hab an die vorige Zeiten gedacht, ich hab alle deine Werck betrachtet: * Ich hab die Werck deiner Händen bey mir erwogen.
7. Ich hab meine Händ zu dir ausgestreckt: * Meine Seel ist vor dir wie ein Wasserloses Erdreich.
8. Erhöre mich eylends O HErr! * Mein Geist ist entkräfftet worden.
9. Wende dein Angesicht nicht von mir ab: * Sonsten werde ich denen, die in das Grab hinab fahren, gleich werden.
10. Laß mich Morgens frühe deine Barmhertzigkeit spühren: * Dann ich habe auf dich vertrauet.
11. Mache mir den Weeg bekannt, auf welchem

chem ich wandlen solle : * Dann zu dir hab ich meine Seel erhoben.

12. HErr, errette mich von meinen Feinden; * Ich bin zu dir geflohen.

13. Lehre mich deinen Willen thun, dann du bist mein GOtt : * Dein Geist, der gut ist, wird mich auf die rechte Bahn führen.

14. HErr du wirst mich nach deiner Gerechtigkeit, und um deines Namens willen beym Leben erretten : * Du wirst meine Seel aus der Trübsaal führen.

15. Und wirst durch deine Barmhertzigkeit meine Feind vertilgen : * Und wirst alle mit einander zu grundrichten, die mich plagen ; dann ich bin dein Diener.

Ehr sey dem Vatter, &c.

Das andere mahl der 147. Psalm.

1. LJEruſalem, lob den HErren : * Sion lob deinen GOtt.

2. Dann Er hat die Schlösser deiner Thor vest gemacht : * Und deine Kinder in dir geseegnet.

3. Der deinen Gräntzen Frid geschaffet hat : * Und dich mit dem allerbesten Getraid ersättiget.

4. Der sein Wort auf die Erd sendet : * Und selbiges geschwind ausbreitet.

5. Der den Schnee wie Wollen fallen lasset : * Und den Reiffen wie Aschen ausstreuet.

Er

6. Er wirfft sein Crystall wie Bissen: * Wer wird vor seiner Kälte bestehen können?
7. Er wird sein Wort aussenden, und sie schmeltzen: * Sein Wind wird wehen, und also wird Wasser fliessen.
8. Der sein Wort dem Jacob, * Und seine Gericht und Gebott dem Israel kund machet.
9. Mit keinem Volck hat Er also gehandlet: * Noch ihnen seine Gebott geoffenbahret.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. Laßt uns mit Vertrauen zu dem Thron seiner Gnaden hinzu tretten, auf daß wir Barmhertzigkeit erlangen, und Gnad finden bey JEsu, welcher in denen Tägen seines Fleischs sein Gebett und Flehen zu dem, der ihn von dem Tod erretten kunte, mit einem starcken Geschrey, und mit Thränen aufopferend, wegen seiner Ehrbietigkeit erhört worden.

℣. Laßt uns mit wahrhafftigem Hertzen in der Völle des Glaubens hinzugehen;
℟. Laßt uns in der Bekanntnuß unserer Hoffnung unbeweglich verharren.
℣. Laßt uns auf den Anfänger und Vollender des Glaubens, JEsum sehen:
℟. Laßt uns zu dem Berg Sion, zu der Stadt des lebendigen GOttes hinzu tretten;
℣. Und zu JEsu dem Mittler des neuen Testaments,

℟. Und zu der Besprengung des Bluts, welches da besser redet, dann das Blut Abels.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

Gebett / zu der unendlichen Liebe JEsu im heiligen Sacrament.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

℣. Laßt uns verehren die unendliche Liebe JEsu im heiligisten Sacrament.
℟. Und selbe anflehen mit eifrigem Gebett für das liebe Vatterland;
℣. Für Aufnahm der Catholischen Religion, Ausreutung der Sünden, und Abwendung der Straffen;
℟. Zu erhalten die kräfftige Gnad, den Frieden, und zeitlichen Wohlstand.

Ich glaub in GOtt Vatter, ꝛc.

I.

Gebett,

Für Aufnahm der Catholischen Religion.

℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, ℟. Im

℟. Im heiligisten Altars-Sacrament,
℣. Von uns, und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, welcher du deine Kirchen geliebt, und dich selbsten für sie dargeben hast, selbe zu heiligen, und dir selbst ein herrliche Kirch darzu stellen, so keine Mackel hat, sondern heilig und unbefleckt ist: Wir betten dich an, und sagen dir Danck für deine unendliche Liebe, mit welcher du das allerheiligiste Sacrament deines Leibs und Bluts eingesetzt, und in deiner Kirchen als das Heiligthum und Mittel-Punct der wahren Religion hinterlassen hast. Weilen aber so viele undanckbare Kinder in den leidigen Irthum gefallen, die heilige Mutter die Catholische Kirchen verlassen haben, erbarme dich durch deine unendliche Liebe über dein auserwähltes Volck, damit die Irrende das Liecht deiner Wahrheit erkennen, auf den Weeg der Gerechtigkeit zuruck kehren, und die Zahl deiner Glaubigen vermehret werde. O JEsu siehe nicht an unsere Sünden, sondern den Glauben, und das Gebett deiner Kirchen, und verleyhe durch deine unendliche Liebe und Barmhertzigkeit, daß so viele, durch dein heiliges Blut erlößte Seelen, deine heilige weesentliche Gegenwart in dem hochheiligen Sacrament deß Altars erkennen, dich mit uns in demselben

anbetten, und deinen himmlischen Vatter, der dich gesandt hat, mit einem Hertz und Mund, in Einigkeit des Glaubens, loben und benedeyen, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

2.

Gebett für Ausreutung der Sünd.

℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament,
℣. Von uns, und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Lasset uns betten.

O HErr JEsu Christe, du bist mit uns in dem heiligisten Sacrament, bis an das End der Welt, als das höchste und liebwürdigiste Gut; deine Gnad unsers GOttes und Seeligmachers ist allen Menschen erschinen, und hat uns gelehrt, daß wir der Gottlosigkeit, und denen weltlichen Gelüsten absagen, nüchter, gerecht, und gottseelig in dieser Welt leben, und auf die seelige Hoffnung, auf die Zukunfft deiner HErrlichkeit warten. O barmhertziger JEsu, du hast dich selbst für uns gegeben, uns von aller Ungerechtigkeit zu er-

erlösen, und dir selbst ein angenehmes Volck zu reinigen, so nach guten Wercken strebte; verleyhe, das in uns nicht regiere die Sünd, welche dir O höchstes Gut als das gröste Uebel so sehr zu wider ist. Ach würcke durch deine Liebe und Gnad, daß in uns allein herrsche die Tugend und Gottseeligkeit, deine Forcht und Liebe, daß niemand unordentlich wandle, sondern alle unsträfflich und in Heiligkeit vor GOtt und unserm Vatter; damit die Sünd vertilget, deine unendliche Liebe aber allzeit mehr geliebet, und angebettet werde, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

3.

Gebett für Abwendung der Straffen.

℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament,
℣. Von uns, und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, der grosse Hohe Priester über das Haus GOttes, und unser Versöhnung, der dich selbst durch den heiligen Geist als ein unbeflecktes Opfer GOtt

aufgeopferet hast, um den gerechten Zorn des Vatters zu besänfftigen; uns zu Lieb erscheinest du in dem heiligisten Sacrament vor dem Angesicht GOttes, Gnad und Barmhertzigkeit dem sündigen Menschen zu erlangen. Ach wir bitten dich durch deine unendliche Liebe, zeige deinem himmlischen Vatter für uns dein Liebvolles verwundtes Hertz, deine Schmertzen, dein Creutz, deine Wunden, dein heiliges Blut, und wann ohne Blutvergiessung keine Vergebung geschiehet, so mache anjetzo, das dein vergossenes Blut uns vollkommene Nachlassung der Sünden auswürcke. O JEsu unser GOtt und HErr sey uns gnädig, und barmhertzig; wende von uns, und dem gantzen Vatterland ab, alle verdiente Straffen; gedencke nicht an unsere vielfältige Sünden, sondern an deine unendliche Liebe, und Güte! wann schon die Sünd überhand genommen hat, so werde doch deine Gnad überflüssiger, damit in uns nicht mehr herrsche die Sünd zum Tod, sondern die Gnad durch die Buß und Gerechtigkeit zur Versöhnung, und dem ewigen Leben. Ach JEsu! unser Liebe, unser Hoffnung, und Erlöser, verschone uns! verschone deinem Volck! JEsu sey uns gnädig und barmhertzig, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

4. Ge-

4.

Gebett,
Zu erhalten die kräfftige Gnad.

℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament,
℣. Von uns, und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, du erkennest unsere Schwachheit, und Unvermögen zu allem Guten; derowegen hat deine unendliche Liebe uns das allerheiligiste Sacrament, als die reiche Brunnquell der Gnad, hinterlassen. So bitten wir dann O JEsu deine mildreichiste Liebe, seegne uns, und das gantze Vatterland mit allem geistlichen Seegen, und himmlischen Gaaben; daß gleichwie wir die Erlösung, und die Vergebung der Sünden durch dein Blut nach denen Reichthumen deiner Gnad empfangen haben; also auch dein Göttliches Liecht und Stärcke der Gnad über uns komme in aller Weisheit und Klugheit. Gibe uns O JEsu einen weisen und erleuchten Geist in deiner Erkanntnuß; erleuchte die Augen unsers Hertzens, damit wir allezeit der Tugend und GOttseeligkeit nachstreben, und nicht wandlen nach dem Lauf dieser Welt. O JE-

su, der du reich an Barmhertzigkeit bist, um deiner grossen Liebe willen, mit welcher du uns geliebt hast, verleihe uns nach der Reichthum deiner HErrlichkeit, daß wir durch deinen Geist an dem innerlichen Menschen mit der Krafft gestärckt werden, und in der Lieb eingewurtzlet, und gegründet verbleiben. Siehe wir knien vor deinem Gnaden-Thron, und bitten deine Liebe um deine kräfftige und würckende Gnad; erhalte die Gottsförchtige in der Frommkeit, erwecke die laue Gemüther zu dem Eifer, tröste die Kleinmüthige, stärcke die Angefochtene, bekehre die Sünder, damit du O JEsu samt dem Vatter und heiligen Geist, von uns allen, und an allen Orten, geliebt, und geehrt werdest, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

5.

Gebett,

Zu erhalten den Frieden / und zeitlichen Wohlstand des gantzen Vatterlands.

℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament,
℣. Von uns, und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Lasset

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, schon in deiner Geburt hat der Engel den Frieden verkündiget; dann du bist unser Frieden, und hast denselben deinen Jüngern mitgetheilet, da du mitten unter ihnen erschinen. Wir betten dich an in dem heiligisten Sacrament, in diesem Geheimnuß der Liebe, als den Urheber des Friedens und alles Guten: Und bitten dich durch dein Fried- und Liebvolles Hertz, verleyhe, daß in uns und dem gantzen Vatterland allezeit herrsche, und verbleibe der liebe Frieden, ohne Verwirrung und Uneinigkeit, ohne Haß und Verfolgung, ohne Verleumbdung, und Unterdruckung der Unschuldigen, ohne Zanck und Ungerechtigkeit; damit alle anziehen, als die auserwählte Heilige, und Geliebte GOttes, die hertzliche Erbarmung, Gütigkeit, Demuth, Sanfftmüthigkeit, und Gedult. Und damit wir in Ruhe und Frieden gegenwärtiges Leben in deinem heiligen Dienst mögen zubringen, ertheile deinen allmächtigen Seegen über das gantze Land, und seegne es zu deiner Ehr auch in zeitlichen Güteren. Bewahre uns O gütigister JEsu von Hunger, Krieg, Pestilentz, bösen Suchten, und Kranckheiten, von Theure, und Unfruchtbarkeit der Erden, von Feur- und Wassers-Noth, ja von allem Uebel. O JEsu verschone uns, O JEsu erhöre uns, O JEsu erbarme dich unser, durch

deine unendliche Liebe im heiligisten Sacrament des Altars, Amen.

Folgen 5. Vatter Unser, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Litaney von der Göttlichen Vorsichtigkeit.

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt,
JEsu, unser Beschirmer,
JEsu, unser Herrscher und Regierer,
JEsu, unser Hoffnung,
JEsu, unser Erleuchter,
JEsu, unser Zuflucht,
JEsu, unser einige Lieb,
JEsu, unser höchste Vergnügenheit,
JEsu, unser Erschaffer,
JEsu, unser Erhalter und Ernährer,
JEsu, Heiliger GOtt,
Heiliger starcker GOtt,
Heiliger unsterblicher GOtt,
Allmächtiger GOtt,
Allerweisester GOtt,
Unendlich gütiger GOtt,

Erbarme dich unser.

Für-

Fürsichtiger GOtt,
Allerliebwürdigster GOtt,
O JEsu! der du alles, was auf Erden ist, dem Menschen zu Dienst erschaffen hast,
Der du die Vögel des Luffts, und all andere Thier wunderlich erhaltest und ernährest,
Der du die Lilien und Blumen des Felds herzlich bekleidest,
Der du die Früchten der Erden macheſt wachsen und zunehmen,
Der du alle Härlein des menschlichen Haupts gezehlet, daß auch deren keines ohne deinen Willen zu Grund gehet,
Der du alles dem Menschen zum Besten ordneſt und richteſt,
Der du auch die zeitliche Trübsal und Creutz uns zum Nutzen schickeſt,
Der du durch Creutz uns zu wahrer Buß und Besserung des Lebens bekehreſt,
Der du durch Creutz uns lehreſt, aus allen Freuden, Ehren, und Gütern dieser Welt dir ein vollkommenes freywilliges Opfer zu machen, zur Bezeugung daß wir nichts suchen noch lieben, als dich das höchste Gut,
Der du durch Verfolgung uns von der Welt und allem Irrdischen abzieheſt, und zu der Erkanntnus deiner Hoheit führeſt,
Der du diejenige, so sich gäntzlich deiner Göttlichen Vorsichtigkeit überlassen, mit-

Erbarme dich unser.

ten

ten in Nöthen mit wunderbarlicher Hülff seegnest, Erbarme dich unser / O JEsu.
Der du die, so auf dich hoffen, nicht lässest zu Schanden werden, Erbarme dich unser / O JEsu.
Sey uns gnädig, Verschone unser / O JEsu.
Sey uns gnädig, Erhöre uns / O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns / O JEsu.
Von aller Sünd,
Von deinem Zorn,
Von allem Mißtrauen auf deine Göttliche Vorsichtigkeit,
Von aller Ungedult,
Von aller Kleinmüthigkeit in Creutz und Leyden,
Von allem Murren und Klagen wider deine Göttliche Anordnung,
Von allen verzweifleten Anfechtungen, sonderlich in der Stund des Tods,
Von übeflüssiger Sorg in zeitlichen Sachen,
} Erlöse uns / O JEsu.
Wir Sünder, Wir bitten dich / erhöre uns.
Daß du uns verschonest,
Daß du in uns ein kindliches wahres Vertrauen zu deiner Göttlichen Vorsichtigkeit erwecken wollest,
Daß wir in allem Glück und Unglück deine Göttliche Vorsichtigkeit demüthigist anbetten,
Daß wir alles von deiner vätterlichen Hand mit Danckbarkeit annehmen,
Daß wir unsern Willen jederzeit deinem hei-
} Wir bitten dich / erhöre uns.

heiligen Willen gleichförmig machen, Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß wir im Leyden unsere Lieb gegen dir eifrig erzeigen mögen, Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du in allen Widerwärtigkeiten uns ein starckmüthige Gedult verleyhen wollest, Wir bitten dich / erhöre uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser / O JEsu!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns / O JEsu!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser / O JEsu!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

℣. Ich hab meine Augen aufgehebt zu den Bergen,

℟. Von denen mir Hilff kommen wird.

℣. Mein Hilff kommt mir vom HErren,

℟. Der Himmel und Erden erschaffen hat.

℣. JEsu unser Liebe im heiligisten Sacrament,

℟. Erhöre unser Ruffen, und Gebett.

Lasset uns betten.

JEsu, der du aus unendlicher Liebe des Menschen das hochheilige Geheimnuß deß

Al-

Altars eingesetzet hast, und in diesem Gnaden-Thron immerdar bey uns verbleibest, wir betten demüthigist an, loben, und preisen deine wunderbarliche Liebe, und Göttliche Vorsichtigkeit: Wir glauben und vertrauen auf deine Göttliche Allmacht, ewige Weisheit, und unendliche Gütigkeit, von welcher wir erwarten Glück und Seegen, den geistlichen und zeitlichen Wohlstand des Vatterlands, damit wir dich in der Ruhe, und Heiligkeit beständig mögen anbetten, und verehren in dem heiligisten Altars-Sacrament; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigisten Gut.

Antiph. O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und uns ein Pfand der zukünfftigen Glory gegeben wird.

℣. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

℟. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleihe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der Mutter GOttes Maria.

℣. LAßt uns auch GOtt loben,
℟. In allen seinen Heiligen.
℣. Bitt für uns O heilige GOttes Gebährerin,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Hertzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErren JEsum Christum, Amen.

3. Von

3.

Von dem Heil. Joseph.

℣. BItt für uns O du allerseeligister Joseph,

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligisten Gebährerin geholffen werde, auf daß was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige GOttes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HErren JEsum Christum im heiligisten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O JEsu, liebreichister GOtt und Heyland, in dem hochheiligsten Sacrament, wir loben und preisen von gantzem Hertzen deine wunderbarliche Liebe, so du uns undanckbaren Menschen erwiesen hast, und noch immerfort erzeigest durch deine beständige Gegenwart,

so

so vielfältige Communionen, und würdigiste Opfer deß Altars. Derohalben sagen wir dir ewigen Danck für diese Liebvolle Gutthaten, und opferen deiner unendlichen Liebe auf unsere Andacht, Liebe, und Anbettung dieser Stund, vereiniget mit deinen hohen Verdiensten, zu deiner Ehr, und Glory, für das allgemeine Anligen der Catholischen Kirchen, für den geistlichen und zeitlichen Wohlstand unsers lieben Vatterlands, besonders für unsere Stiffter, und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung. Ach JEsu! durch deine Liebe und Gütigkeit erhöre unser Gebett! Ach wende deine barmhertzige Augen, und liebreiches Hertz zu deinem Volck, unserm Vatterland; erhöhe in demselben deine Kirchen, vermehre die Zahl der wahren Glaubigen, führe zu deinem Schaaff-Stall die irrende Schäfflein: reute aus die Sünd und Laster, und ertheile dem gantzen Land häufige und kräfftige Gnad, damit wir der Bosheit absagen, und nüchter, gerecht, und fromm leben in Gottseeligem Eifer, in der wahren aufrichtigen Liebe, in Ruhe und Frieden, und also das ewige Leben erwarten. O JEsu! erbarme dich unser, und sey uns allen gnädig durch deine Liebe im heiligisten Sacrament, jezt, und zu allen Zeiten, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End, das heiligiste Alt[illegible]s-Sacrament!

℟. In Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre unser Gebett,
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen!
℟. GOtt sey Danck!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, ꝛc.

5.

Die Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund, am 44. Blat.

Die neunte Stund Der ewigen Anbettung,

Zu
Lob/ Ehr/ und Danckſagung
Der
Heiligſten Geheimnuſſen JESU und Mariä.

* * *

Erſter Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters/ und des Sohns/ und des Heil. Geiſts/ Amen.

O JEſu, den wir in dem heiligiſten Sacrament gegenwärtig anbetten, wir ſagen

gen dir ewigen Danck für deine heiligiste Geheimnussen, welche du zum Heyl des Menschen hast würcken, und uns offenbahren wollen. Dann alle Freud, Trost, und Süssigkeit in denselben für uns begriffen ist. Wir erscheinen derowegen vor deiner Majestät und Gegenwart, dich in dem Geheimnuß aller Geheimnussen, in dem hochheiligen Sacrament mit aller Andacht zu besuchen, und deine wunderbahrliche Geheimnussen danckbarist zu erinneren und zu verehren, zu Lob und Ehr deiner unermessenen Liebe. O JEsu durch das Liecht deiner Wahrheit erleuchte uns, durch das Feur deiner Liebe entzünde uns, damit wir gegenwärtige Stund in aller GOttseeligkeit zubringen mögen, Amen.

2.

Fußfällige Abbitt.

UNendliche Güte, O JEsu unser Heyland in dem heiligen Geheimnuß deß Altars, in Betrachtung deiner hohen Geheimnussen, deiner Liebe gegen uns, und deiner unendlichen Majestät, bereuen wir in tieffister Demuth, mit zerknirschten Hertzen unsere, und der gantzen Christenheit unzahlbahre Sünden, durch welche wir dich so undanckbahr beleydiget haben, derowegen bitten wir kniefällig um Verzeihung: Ach verzeihe uns allen Undanck und Missethaten! sey uns gnädig und barmhertzig durch deine heiligiste Geheimnussen, Amen.

3. Der

3.

Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff;
℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung.

℣. DAs hochheilige Sacrament deß Altars, das Freud- Trost- und Glorreiche Geheimnuß unsers Heylands JESU Christi,
℟. Kommt, laßt uns andächtig besuchen, und ewig anbetten.
℣. JEsu Christo, dem eingebohrnen Sohn GOttes, so für uns ist Mensch worden, gelitten hat, und gestorben ist,
℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstatten.
℣. JEsu, dem Ueberwinder der Sünd, und des Tods, dem Urheber der Gnad, und Glory, im heiligisten Sacrament,
℟. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.

℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:
℟. Heilig, Heilig, Heilig
℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,
℟. Der HErr der Heerschaaren:
℣. Himmel und Erden seynd voll
℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit!
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
℟. Als Er war im Anfang, jezt und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. JEsus, welchen GOtt zum Erben aller Ding gesetzt, durch welchen Er auch die Welt gemacht hat, ist der Glantz seiner Herrlichkeit, und das Ebenbild seines Weesens; hat die Reinigung unserer Sünd gemacht, und sitzt nun zu der Rechten der Majestät in der Höhe; und ist denjenigen, so ihm Gehorsam leisten, ein Ursach der ewigen Seeligkeit.

℣. Dieser ist unser GOtt;
℟. Kein anderer ist mit ihm zu vergleichen.
℣. Dieser hat alle Weeg der Weisheit erfunden.
℟. Und hat sie Israel seinem Geliebten zu erkennen geben.

℣. Dar-

℣. Darnach ist Er auf Erden gesehen worden,
℟. Und hat unter den Menschen gewandlet.
℣. JEsu wir betten dich an im heiligen Sacrament,
℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

Das erste mahl der 60. Psalm.

1. GOtt erhöre mein Flehen: * Mercke auf mein Gebett.
2. Ich hab von der äusserſten Grenz des Lands zu dir geruffen: * Da mein Hertz in Aengsten war, hast du mich auf einen Felsen gesetzt.
3. Du hast mich geleitet; dann du bist meine Zuversicht: * Und ein vester Thurn vor meinen Feinden worden.
4. Ich will ewiglich in deinem Tabernackel wohnen: * Und wird unter dem Schatten deiner Flügel beschützet werden.
5. Dann du, O mein GOtt, hast mein Gebett erhöret: * Du hast denen, so deinen Namen förchten, eine Erbschafft gegeben.
6. Du wirst dem König seine Täg, und seine Jahr, * von einem Geschlecht zu dem anderen verlängeren.
7. Er wird ewiglich vor dem Angesicht GOttes bleiben: * Wer wird dessen Barmhertzigkeit, und Treu erforschen?
8. Dahero will ich deinem Namen ewiglich Lob singen: * Damit ich meine Gelübd von einem Tag zu dem andern abstatte.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das andere mahl der 99. Psalm.

1. DJe gantze Welt lobe den HErrn mit Frölichkeit, dienet dem HErrn mit Freuden: * Erscheinet vor ihm mit Frolocken.
2. Wisset, daß der HErr selbst GOtt ist: Er hat uns gemacht, und nicht wir uns selbst: * Wir seynd sein Volck, und die Schäfflein, die Er weydet.
3. Gehet mit Lob zu seinen Thoren hinein, und mit Gesang zu seinem Tabernackel: * Preiset ihn; lobet seinen Namen.
4. Dann der HErr ist gütig: * Seine Barmhertzigkeit währet ewiglich, und seine Wahrheit von einem Geschlecht zu dem andern.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. JEsus, welchen GOtt zum Erben aller Ding gesetzt, durch welchen Er auch die Welt gemacht hat, ist der Glantz seiner HErrlichkeit, und das Ebenbild seines Weesens; hat die Reinigung unserer Sünd gemacht, und sitzt nun zu der Rechten der Majestät in der Höhe; und ist denjenigen, so ihm Gehorsam leisten, ein Ursach der ewigen Seeligkeit.

℣. Dieser ist unser GOtt;
℟. Kein anderer ist mit ihm zu vergleichen.
℣. Dieser hat alle Weeg der Weisheit erfunden,
℟. Und hat sie Israel seinem Geliebten zu erkennen geben. ℣. Dar-

℣. Darnach ist Er auf Erden gesehen worden,
℟. Und hat unter den Menschen gewandlet.
℣. JEsu wir betten dich an im heiligen Sacrament,
℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

Besuchung deß Hochwürdigisten Guts / mit kurtzen Tugends-Uebungen / andächtigen Gebettern / und Verehrung der Geheimnussen JEsu und Mariä.

I.

Kurtze Tugends-Uebungen.

Glauben. O JEsu im Heil. Sacrament! ich komme zu dir in der Völle des Glaubens, dich demüthigist anzubetten, und zu verehren. Dann ich glaube wegen deinem unfehlbahren Wort deine wahre Gegenwart in diesem hohen Geheimnuß: Du bist der Sohn des lebendigen GOttes, der für uns bist Mensch worden, und durch dein Leyden, Creutz, und Tod mich erlöset hast. O JEsu stärcke und vermehre mir den Glauben.

℣. Christum den König, der über die Völcker herrschet, lasset uns anbetten;

℟. Welcher deren Geist, so ihne genieſſen, mit Gnad erquicket.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiſte Altars-Sacrament.

Gruß. ✠ JEsu mein Heyland seye gegrüßt im heiligen Sacrament! seye gegrüßt dein Göttliches Hertz, so für mich verwundet worden! Ich erfreue mich wegen deiner Glückseeligkeit, Glory, und Herrlichkeit. O daß dich alle Geschöpf im Himmel, und auf Erden erkennen, anbetten, lieben, und loben in Ewigkeit.

℣. Der barmhertzige HErr hat denen, so ihne förchten, eine Speis gegeben, zur Gedächtnuß seiner Wunder.
℟. Christus der HErr, ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedech, hat Brod und Wein geopferet.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das allerheiligiſte Altars-Sacrament.

Anbettung. ✠ JEsu wahrer GOtt und Mensch im hochheiligen Geheimnuß deß Altars, ich bette dich an in dem Geist der Demuth, und erkenne deine unendliche Majestät, in dessen Handen stehet all unser Weesen, Leben, und Tod: Ich unterwerffe mich deiner Göttlichen Vorsichtigkeit; du bist der HErr, dessen ich gantz eigen bin, ich lebe oder sterbe.

℣. Den

℣. Den Kelch des Heyls will ich nehmen,
und Lob-Opfer opferen.
℟. Der HErr gedencke an unser Opfer, und
unser Brand-Opfer werde angenehm.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Demuth. ✠ JEsu ich bin nicht würdig, daß ich vor deinem Angesicht erscheine, und meine Augen gegen dir in diesem wunderbahrlichen Sacrament erhebe: Deine Majestät heiliget dieses Ort, und ich armer Sünder, und verächtliche Creatur unterstehe mich, solches zu betretten! O JEsu ein zerknirschtes und demüthiges Hertz wirst du nicht verachten.

℣. Wie junge Oel-Zweig sollen die Kinder
der Kirchen um den Tisch des HErren
herum seyn.
℟. Der HErr, so den Grentzen der Kirchen
Fried schaffet, ersättiget uns mit dem
allerbesten Getraid.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Lob. ✠ JEsu ich lobe, preise, und benedeye, von gantzem Hertzen, und mit allen Kräfften deine unendliche Vollkommenheit, Macht, Weisheit, Liebe, und HErrlichkeit. Dann dir gebühret als dem ewigen unsterblichen König, als unserem liebreichisten Heyland alle Ehr, Lob, und Glory in Ewigkeit.

keit. Lobe den HErren meine Seel, und alles was in mir ist, seinen heiligen Namen.

℣. Mit Freuden-Gesang erschallen die, so bey dem Tisch des HErren essen.
℟. In Gemeinschafft des Kelchs, in welchem GOtt selbsten empfangen wird, nicht in dem Blut der Kälber, hat uns der HErr versammlet.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Dancksagung. ✠ JEsu! wie groß ware deine Liebe, Gnad, und Gütigkeit, daß du für mich leyden, und an dem Creutz hast sterben wollen! Ein Uebermaß der Liebe ist es, daß du das heilige Sacrament hast eingesetzt, und dich so viel mahl mir geschencket hast. Ich sage dir unsterblichen Danck für diese, und andere unzahlbare Gutthaten. Der Namen des HErren sey gebenedeyt von nun an bis in Ewigkeit.

℣. Ein heilsame Frucht hat uns der HErr zu Zeit seines Tods zu genieſſen geben.
℟. Von deinem Altar, O HErr, empfangen wir Christum, in welchem unser Hertz und Fleisch sich erfreuet.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Begierd. ✠ JEsu! Mein Erlöser und Seeligmacher, du Trost, Stärcke, und Erquickung meines Hertzens,

nach

nach dir seufftzet meine Seel, zu dir zihlen meine Begierden! Nicht allein deine Gnad, sondern dich selbsten verlange ich zu empfangen. Wann wird ich kommen, und erscheinen bey dem Tisch des HErren!

℣. Zu dem Altar GOttes wird ich eingehen,
und Christum empfangen, der meine Jugend erneueret.
℟. Mein Fleisch ist wahrhafftig eine Speiß, und mein Blut ist wahrhafftig ein Tranck: Wer isset mein Fleisch, und trincket mein Blut, der wird haben das ewige Leben, sagt der HErr.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Forcht. O JEsu! den ich im heiligen Sacrament verborgen, als meinen zukünfftigen Richter anbette, meine Untreu und Undanck machen mich förchten deine unerforschliche Urtheil. Dann du O JEsu hast mich geliebet bis zu dem Tod des Creutzes, ich aber habe deine Liebe so vielmahl verachtet! Wie darff ich dann vor deinem Angesicht erscheinen? Dein Liebvolles Hertz in dem heiligen Sacrament der Liebe tröstet mich, weilen ich weiß, daß bey dir Barmhertzigkeit, und eine reichliche Erlösung zu finden.

℣. Der Tisch des HErren ist vor uns bereitet, wieder die, so uns plagen.
℟. Die Glaubige, von der Frucht des Getraids

traids und des Weins bereichet, ruhen in dem Frieden Christi.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Hoffnung. ✠ JEsu! vor deinem Gnaden-Thron erkenne, und bekenne ich meine Armseeligkeit: Hoffe aber auf deine unendliche Gütigkeit. Meine Sünden und Schwachheit machen mich förchten; deine Liebe, Verdienst, und Leyden machen mich hoffen. Darum klage ich dir meine Anligenheiten. O JEsu meine Hoffnung! seye mir gnädig, verleihe mir deine Gnad, und das ewige Leben.

℣. JEsus eingedenck deren, so ihne erkennen, hat sie mit Brod und Wein gestärcket.
℟. Der HErr hat uns Gütigkeit mitgetheilt, und unser Erden ist Fruchtbahr worden.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Reu und Leyd. ✠ JEsu! mein GOtt und Erlöser! ich werffe mich nider vor deinem Angesicht, und bekenne reumüthig meine Sünden. Dir allein hab ich gesündiget O unendliche Gütigkeit! JEsu du bist für mich gestorben, und ich hab dich beleydiget! O meinen Undanck und Bosheit! O JEsu mein GOtt und höchstes Gut! ich bereue von Hertzen meine Sünden; es ist mir leyd und schmertzet mich! seye mir gnädig und barm-

barmhertzig. Nun sage ich ab der Sünd, und verwerffe alles, was dich beleydiget. Erbarme dich meiner O GOtt, nach deiner grossen Barmhertzigkeit.

℣. Der HErr hat uns mit dem allerbesten Weizen gespeiset, und mit dem Hönig, so Er aus dem Felsen herausgezogen, ersättiget.
℟. Dem Ueberwinder wird ich ein verborgenes Himmel-Brod, und einen neuen Namen geben.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Genugthuung. ✠ JEsu! wie kan ich deiner beleydigten Majestät genung thuen? Viele und grosse Straffen hab ich verdienet: Mit Gedult für meine Sünden will ich leyden alles Creutz und Trangsaal, so deine Vorsichtigkeit mir zuschicken wird. Dieses alles opfere ich dir auf, vereiniget mit deinem bitteren Leyden und Sterben. O JEsu verschone mir!

℣. Die heilige Priester opferen GOtt Weyrauch, und das heilige Brod.
℟. Der HErr ist groß in Sion: Moyses und Aaron seynd unter seinen Priestern.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Aufopferung. ✠ JEsu! du hast dich selbsten für mich am heili-

gen

gen Creutz dem Vatter aufgeopferet: Mit was solle ich deine Gnaden und Liebe vergelten? Ich opfere dir auf deine unendliche Verdienst, dein heiliges Leyden und Tod; und mit diesem mein Leben und Tod, mein Leib und Seel zu deinem Dienst und Gehorsame, mein unwürdiges Hertz; O JEsu reinige, heilige, und erfülle es mit deiner Liebe und Gnad zu deinem ewigen Wohlgefallen.

℣. Die Weisheit hat ihr ein Haus aufgebauet, den Wein gemischet, und den Tisch bereitet.
℟. Mit der Engel-Speis hast dein Volck ernähret, und das Himmel-Brod ihnen mitgetheilt.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Liebe. O JEsu! mein GOtt und Erlöser! wie groß ist deine Liebe gegen mich! Ach dein Leyden, und Tod, dein heiliges Sacrament der Liebe, deine beständige Gegenwart überzeugen mich. So liebe ich dann auch dich aufrichtig, und mit gantzem Hertzen; ich erfreue mich ab deiner Glory und Glückseeligkeit; O daß dich die gantze Welt erkenne und liebe! O JEsu! ich liebe dich, und will dich lieben in Ewigkeit.

℣. Das Brod Christi ist lieblich und heylsam, und wird die König ergötzen.
℟. Sie werden kommen, und GOtt auf dem

Berg

Berg Sion loben, und zu den Güteren des HErren sich versammlen.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament

Vereinigung. ✠ JEsu! wie lang habe ich mich verweilet, dich zu lieben! Hinfüran wirst du mir alles, und mein Theil seyn in Ewigkeit. Ach wer wird mich absönderen von der Liebe meines liebsten JEsu! O JEsu du einige Liebe meines Hertzens, zu dir seufze ich Tag und Nacht! Dann du bist mein, und ich bin dein, laß mich allzeit mit dir vereiniget seyn. Ich wünsche aufgelößt zu werden, und bey dir zu seyn. O JEsu wann wird ich dein Angesicht ansehen! In deiner Liebe und Vereinigung lebe und sterbe ich.

℣. Kommet, esset mein Brod, und trincket den Wein, so ich euch bereitet hab.
℟. Ich will ihr Seel mit Trost ersättigen, und mein Volck mit meinen Güteren erfüllen.
℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligiste Altars-Sacrament.

Ergebenheit. ✠ JEsu! so übergibe ich dann mich gäntzlich dir, und deinem Göttlichen Willen: Mache mit mir was du wilst; dein heiliges Wohlgefallen ist mein Freud und Trost: Siehe O JEsu! mein Hertz ist bereit; in, und nach deinem Wil-

len will ich leben und sterben, O JEsu mein GOtt und Alles, Amen.

℣. Ich bin das lebendige Brod vom Himmel; wer von diesem Brod isset, wird ewig leben.

℟. O heilige Mahlzeit, in welcher Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und das Pfand der zukünfftigen Glory uns mitgetheilt wird.

℣. Angebettet seye ohne End

℟. Das heiligiste Altars-Sacrament,

℣. Von uns und allen Creaturen,

℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

2.

Andächtige Gebetter der Kirchen.

Antiph. GEbenedeyt sey GOtt und der Vatter unsers HErren JEsu Christi, der uns mit allem geistlichen Seegen, und mit himmlischen Gaaben durch Christum geseegnet hat, zum Lob seiner Herrlichen Gnad, durch welche Er uns in seinem geliebten Sohn angenehm gemacht hat, in welchem wir die Erlösung, und die Vergebung der Sünden durch sein Blut nach denen Reichthumen seiner Gnad haben, welche reichlich über uns kommen ist in aller Weisheit und Klugheit, auf daß Er uns das Geheimnuß seines Willens Kund machte.

I. Siehe, du wirst in deinem Leib empfangen, und einen Sohn gebähren, du solst ihm den Namen JEsus geben.

II. Maria gieng eilends über das Gebürg in die Stadt Juda, tratt in das Haus Zachariä, und grüssete Elisabeth.

III. Maria gebahr ihren erstgebohrnen Sohn, wicklete ihn in Windelein, und legte ihn in ein Krippen.

IV. Sie haben JEsum nach Jerusalem getragen, damit sie ihn dem HErren darstellten.

V. Nach dreyen Tägen haben sie JEsum mitten unter denen Lehreren in dem Tempel sitzen gefunden.

VI. JEsus als Er in grosser Angst sich befand, bettete Er etwas längers, und sein Schweiß wurde wie Bluts-Tropfen, welche auf die Erd runnen.

VII. Pilatus nahm JEsum, und ließ ihn geislen.

VIII. Die Kriegs-Knecht flochten eine Cron von Dörneren, und setzten sie auf sein Haupt.

IX. JEsus sein Creutz tragend gieng, und kamme zu dem Ort, welches man die Schedel-Statt nennet.

X. Allwo sie ihne Creutzigten, und Pilatus hefftete eine Ueberschrift oben an das Creutz: JEsus von Nazareth ein König der Juden.

XI. JEsus ist auferstanden, wie Er gesagt hat.

XII. Der HErr JEsus, nachdem Er mit seinen Jüngern geredt hatte, wurde in den

Himmel aufgenommen, und sitzet zu der rechten Hand GOttes.

XIII. So ich hingehen werde, will ich den Tröster zu euch senden, den Geist der Wahrheit.

XIV. Maria war aufgenommen in den Himmel; die Engel erfreuen sich, loben, und benedeyen den HErren.

XV. Du bist gantz schön mein Liebste, und an dir ist kein Mackel: Komme von dem Libano, du wirst gecrönet werden.

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

BEwahre O HErr durch die Fürbitt der allzeit reinen Jungfrauen Mariä diese Versammlung von aller Wiederwärtigkeit; und welche sich dir mit gantzem Hertzen zu Füssen wirfft, beschütze gnädiglich von allen Nachstellungen der Feinden.

O GOtt, der du die Gaaben der Liebe durch die Gnad des heiligen Geists denen Hertzen deiner Glaubigen eingegossen hast; verleyhe deinen Dienern und Dienerinen, für welche wir deine Güte anflehen, das Heyl der Seel und des Leibs, damit sie dich mit allen Kräfften lieben, und was dir angenehm ist, mit vollkommner Liebe erfüllen.

Wir bitten dich O HErr, verleyhe deinen Glaubigen die Beharrlichkeit in deinem Glauben

ben und treuen Dienst, damit sie in der Göttlichen Liebe bestättiget, durch keine Anfechtungen von derselben Vollkommenheit mögen abgewendet werden.

O GOtt, der du dein Göttliches Wort nach des Engels Verkündigung aus dem Leib der seeligisten Jungfrauen Mariä hast wollen Fleisch annehmen, gibe daß uns, die solche wahrhafftig eine Gebährerin GOttes zu seyn glauben, durch ihre Fürbitt bey dir geholffen werde.

O HErr JEsu Christe, welcher von dem Himmel auf diese Welt aus der Schoos des Vatters herabgestigen bist, und dein kostbares Blut für die Nachlassung unserer Sünden vergossen hast: Wir bitten dich demüthig, verleyhe, daß wir an dem Tag des Gerichts zu deiner Rechten hören mögen: Kommet ihr gebenedeyte. Der du lebst und regierst in Ewigkeit.

Anmerckung: Hier wird beygesetzt aus dem Anhang/ und die Wochen hindurch das Gebett der Kirchen von dem vorgehenden Sonntag genommen.

3.

Verehrung der Heil. Geheimnussen.

Ich glaub in GOtt Vatter, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus: Den du ein Jungfrau empfangen hast. Heilige Maria, ꝛc.

Also werden 15. Ave Maria gebettet/ und die 15. Geheimnussen eingelegt. Entlichen folget

Gelobt, geliebt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament, von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

4.

Die Litaney von denen Heil. Geheimnussen JEsu Christi.

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns. GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.

GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu du Begierd aller Völcker,
JEsu von dem Vatter auf die Welt gesandt,
JEsu von dem Heil. Geist empfangen,
JEsu im Mutter-Leib Johannem besuchend, und erfreuend,
JEsu aus Maria der Jungfrauen gebohren,

} Erbarme dich unser.

JE-

JEsu in der Krippen den Hirten geoffenbahret,
JEsu von den Weisen angebettet,
JEsu dem Gesatz der Beschneidung dich freywillig unterwerffend,
JEsu von Maria im Tempel aufgeopferet,
JEsu von dem Herodes zum Tod gesuchet,
JEsu zu Nazaret in deinem verborgnen Leben denen Elteren wunderbarlich gehorsam,
JEsu von dem Johannes in dem Fluß Jordan getauffet,
JEsu in der Wüste von dem Sathan versuchet,
JEsu auf dem Berg Thabor vor den Vättern erkläret,
JEsu dein heiligisten Leib und Blut uns in dem allerheiligisten Sacrament mittheilend,
JEsu um dreyssig Silberling verkauffet,
JEsu in deiner Angst mit blutigen Schweiß überronnen,
JEsu von Juda durch einen Kuß verrathen,
JEsu von denẽ Knechten grausam gebundẽ,
JEsu von deinen Jüngern verlassen,
JEsu von falschen Zeugen angeklagt,
JEsu von Petro dreymahl verlaugnet,
JEsu in dem Angesicht verspyen,
JEsu unmenschlich gegeißlet,
JEsu mit Dörnen gecrönet,

Erbarme dich unser.

JEsu von den Juden zum Creutz begehret,
JEsu zum Tod verdammet,
JEsu den schwären Creutz-Last selbsten tragend,
JEsu grausam ans Creutz genaglet,
JEsu zwischen zweyen Mördern am Creutz erhöcht,
JEsu deinen Geist in die Händ des Vatters aufgebend,
JEsu der du bis in den Tod des Creutzes gehorsam worden,
JEsu aus dessen mit einer Speer eröffneten Seiten Blut und Wasser geflossen,
JEsu dessen heiliger Leichnam von dem Creutz abgenommen, und in das Grab gelegt worden,
JEsu der du die Höll und den Tod überwunden, von den Todten auferstanden bist,
JEsu der du Glorreich in Himmel aufgefahren, und anjetzo sitzest zu der Rechten des Vatters,
JEsu deme aller Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden,
JEsu der du nach deinem Versprechen den heiligen Geist in Gestalt feuriger Zungen gesandt hast,
JEsu der du kommen wirst zu richten die Lebendigen und die Todten,

Erbarme dich unser.

Sey uns gnädig, Verschone uns O JEsu.
Sey uns gnädig, Erlöse uns O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns O JEsu.

Von

Von aller Sünd,
Von dem bösen Tod,
Von dem ewigen Tod,
Durch dein Menschwerdung,
Durch dein Geburt,
Durch deinen heiligen Namen,
Durch dein Creutz und Leyden,
Durch deine heilige fünf Wunden,
Durch deinen Tod und Begräbnuß,
Durch dein heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbahrliche Auffahrt,
Durch die Sendung des Heil. Geists,
Durch alle deine heilige Geheimnussen,

Erlöse uns O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns / O JEsu!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns / O JEsu!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser/ O JEsu!

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O JEsu! du Sohn des lebendigen GOttes, welcher für das Heyl der Welt die menschliche Natur hast annehmen, und in derselben

so hohe und viele Geheimnussen würcken wollen, wir sagen dir ewigen Danck, und bitten dich inständigist, verleyhe, daß wir deine Geheimnussen also betrachten, und verehren auf Erden, daß wir derselben Früchten einstens geniessen mögen in dem Himmel; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigisten Gut.

Antiph. O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfand der zukünfftigen Glory uns mitgetheilet wird.

℣. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

℟. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verlei-

leihe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von der heiligisten Mutter GOttes Maria.

℣. LAßt uns auch GOtt loben,
℟. In allen seinen Heiligen.
℣. Bitt für uns O heilige GOttes Gebährerin,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Hertzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErren JEsum Christum, Amen.

3. Von

3.

Von dem Heil. Joseph.

℣. BItt für uns O du allerseeligister Joseph,

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligisten Gebährerin geholffen werde, auf daß, was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O ihr alle Heilige GOttes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HErren JEsum Christum im heiligisten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O JEsu, den wir in gegenwärtiger Stund in deinem allerheiligisten Geheimnuß des Altars besuchet, und angebettet haben mit danckbarer Betrachtung, und Verehrung deiner hohen Geheimnussen, wir opferen dir auf all unser Gebett, und Andacht zu deiner Ehr und Glory, zur Danckſagung für deine un-

unzahlbare Gutthaten, für das allgemeine Anligen der Catholischen Kirchen, für unsere Stiffter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung, für welche alle begehren wir deinen allmächtigen Göttlichen Seegen: O JEsu seegne uns, und erbarme dich unser, sey uns allen gnädig durch deine heilige Geheimnussen, jezt und zu allen Zeiten, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament!
℟. In Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre unser Gebett,
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen,
℟. GOtt sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

5.

Die Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund am 44. Blat.

Die

Die zehende Stund der ewigen Anbettung,

Zur

Danckſagung

Für die Einſetzung deß allerheiligiſten

Geheimnuß deß Altars,

Und alle andere

Göttliche Gutthaten.

* * *

Erſter Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geiſts / Amen.

O Mildreichiſter JESU! deine unendliche Barmhertzigkeit, und Güte ſollen wir bil-

billich in Ewigkeit anbetten und loben; ohne Zahl seynd deine Gutthaten, so du den Menschen erwisen hast: Deine Menschwerdung, dein heilige Lehr, die Einsetzung der heiligen Sacramenten, dein Leyden und Tod, deine unendliche Verdienst, die Uebermaaß deiner Liebe, die vollkommne Erlösung, das allerheiligiste Sacrament deß Altars, erweisen deine uneingeschrenckte Gutthätigkeit gegen uns. Gleichwie du aber das heiligiste Geheimnuß deß Altars, mit gen Himmel erhebten Augen deinem allmächtigen Vatter Danckſagend eingesetzet hast; also kommen wir vor dein heiliges Angesicht, in gegenwärtiger Stund, mit gantzem Hertzen dir Danck zu sagen, für alle deine Gnaden und Gutthaten, absonderlich für die Einsetzung dieses heiligisten Sacraments. Verleyhe uns dann deine Gnad, damit wir dich mit allem Eifer anbetten, loben, und benedeyen, in Vereinigung jener Göttlichen Meynung, mit welcher du selbst auf Erden GOtt das Lob gesprochen hast.

2.

Fußfällige Abbitt.

O JEsu! der du die büssende Magdalena, da sie sich zu deinen heiligen Füssen geworffen, selbige mit ihren Buß-Zäheren benezet, und geküsset, zu Gnaden aufgenommen hast, und mit vollkommner Nachlassung der Sünden, im Frieden entlassen: Siehe, wir werffen uns nider vor deiner Göttlichen Majeſtät,

stät, und beweinen unsere, und der gantzen Welt Undanckbarkeit; wir bereuen von Hertzen alle unsere Sünden, und bitten kniefällig um Gnad und Barmhertzigkeit. O JEsu unser GOtt und Heyland, verzeihe uns, verschone uns, erhöre uns, durch deine unendliche Güte, durch deinen heiligisten Leib und Blut in dem allerheiligisten Sacrament, Amen.

3.
Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff,
℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.
Die Einladung

℣. JEsum unsern GOtt und HErren, der vor seinem Leyden das heiligiste Sacrament deß Altars eingesetzet hat,
℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
℣. JEsu Christo, in welchem uns der himlische Vatter in allem geistlichen Seegen geseegnet hat,
℟. Kommt,

℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstatten.
℣. JEsu, unserem Trost, Liebe, und Süssigkeit, im heiligisten Altars-Sacrament,
℟. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.
℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:
℟. Heilig, Heilig, Heilig
℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,
℟. Der HErr der Heerschaaren;
℣. Himmel und Erden seynd voll
℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. Wir dancken GOtt, und dem Vatter unsers HErrn JEsu Christi, der uns durch das Liecht zu dem Erbtheil der Heiligen tauglich gemacht hat: Welcher uns von der Macht der Finsternussen errettet, und in das Reich seines vielgeliebten Sohns gesetzt hat, in welchem wir durch sein Blut die Erlösung, und Vergebung der Sünden haben.

℣. JEsus ist das Ebenbild des unsichtbaren GOttes,
℟. Durch ihn seynd alle Ding erschaffen, die im Himmel und auf Erden seynd.
℣. Er ist vor allen Dingen, und alles bestehet in Ihm:
℟. Er ist das Haupt des Leibs der Kirch,
℣. Er ist der Anfang oder der Erstgebohrne von den Todten,
℟. Auf daß Er in allen Dingen den Vorgang habe.
℣. Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament.

Das erste mahl das Lob-Gesang

Te Deum Laudamus.

GOtt! dich loben wir, O HErr! dich bekennen wir.
Dich ewigen Vatter ehret die gantze Welt.
Alle Engel, die Himmel, und aller Gewalt darinnen,
Die Cherubin und Seraphin singen dir mit unaufhörlicher Stimm:
Heilig, Heilig, Heilig ist der HErr GOtt der Heerschaaren.
Himmel und Erden seynd voll der Majestät deiner Herrlichkeit.
Dich lobet der herrliche Chor der Apostlen.
Dich lobet die löbliche Zahl der Propheten.

Dich

Dich lobet das hellglantzende Kriegsheer der Martyrer.

Dich preiset in der gantzen Welt die heilige Kirch;

Und bekennet dich als den Vatter von unermessener Majestät,

Und deinen würdigen, wahren, und einigen Sohn.

Und auch den Tröster den Heiligen Geist.

O Christe! du bist der König der Ehren.

Du bist des Vatters ewiger Sohn.

Du hast nicht gescheuet der Jungfrauen Leib, daß du Mensch wurdest, und uns erlösetest.

Du hast überwunden des Tods Stachel, und den Glaubigen das Reich der Himmel eröffnet.

Du sitzest zu der Rechten GOttes in der Herrlichkeit des Vatters.

Ein zukünfftiger Richter wirst du geglaubt.

Darum, O HErr! bitten wir dich, komme zu Hülff deinen Dienern, die du mit deinem kostbaren Blut erlöset hast.

Mache, daß wir mit deinen Heiligen in der ewigen Herrlichkeit gezählet werden.

HErr! mache seelig dein Volck, und seegne dein Erbschafft.

Regiere und erhöhe sie bis in Ewigkeit.

Wir loben dich täglich, und preisen deinen Namen ewiglich.

O HErr! du wollest uns diesen Tag von Sünden bewahren.

Erbarme dich unser, O HErr! erbarme dich unser.

HErr! deine Barmhertzigkeit komme über uns, als wie wir in dich gehoffet.

In dich, O HErr! hab ich gehoffet, lasse mich ewiglich nicht zu Schanden werden.

Das andere mahl das Lob-Gesang.

Zachariä.

1. GEbenedeyet sey der HErr, der GOtt Israel; * Dann Er hat sein Volck heimgesucht, und erlöset.
2. Er hat uns einen mächtigen Erlöser * In dem Haus Davids seines Dieners erwecket.
3. Wie Er geredt hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, * Welche von Anfang der Welt gewesen seynd;
4. Uns von unseren Feinden, * Und aus der Hand aller, die uns hassen, zu erlösen.
5. Und unseren Vätteren Barmhertzigkeit zu erweisen, * Und sich seines heiligen Bunds zu erinneren.
6. Nach dem Eyd, den Er unserm Vatter Abraham geschworen hat, * Daß Er uns verleyhen wolle,
7. Uns aus der Hand unserer Feinden zu erlösen, * Damit wir von Forcht befreyet, ihm dienen,
8. In Heilig- und Gerechtigkeit vor ihm, * Alle die Täg unsers Lebens.
9. Du aber, O Kind! wirst ein Prophet des Allerhöchsten genennet werden; * Dann du

wirst vor dem HErrn hergehen, und ihm seinen Weeg zubereiten.

10. Um seinem Volck die Wissenschafft des Heyls kund zu machen, * Zur Vergebung ihrer Sünden.

11. Und dieses aus hertzlicher Barmhertzigkeit unsers GOttes, * Durch welche die aufgehende Sonn von der Höhe uns heimgesucht hat,

12. Die jenige zu erleuchten, welche in der Finsternuß, und in dem Schatten des Tods wohnen; * Damit wir unsere Füß auf den Weeg des Friedens richten können.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. Wir dancken GOtt, und dem Vatter unsers HErrn JEsu Christi, der uns durch das Liecht zu dem Erbtheil der Heiligen tauglich gemacht hat: Welcher uns von der Macht der Finsternussen errettet, und in das Reich seines vielgeliebten Sohns gesetzt hat, in welchem wir durch sein Blut die Erlösung, und Vergebung der Sünden haben.

℣. JEsus ist das Ebenbild des unsichtbaren GOttes,

℟. Durch ihn seynd alle Ding erschaffen, die im Himmel und auf Erden seynd.

℣. Er ist vor allen Dingen, und alles bestehet in Ihm:

℟. Er ist das Haupt des Leibs der Kirch,

℣. Er ist der Anfang oder der Erstgebohrne von den Todten,
℟. Auf daß Er in allen Dingen den Vorgang habe.
℣. Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End,
℟. Im heiligisten Altars-Sacrament.

Anderter Theil.
Die Haupt-Andacht.

I.

Lob-Gesang.
Des Heil. Thomä von Aquin.

Lauda Sion.

Zu dem Heil. Altars-Sacrament.

1. LObe Sion, deinen Heyland,
Deinen Hirten, deinen Beystand,
Mit Lob-Sprüchen und Gesäng.
Was du kanst, das thu erzeigen,
Dannoch wird Er übersteigen
Alle Ehr und Lob-Gepräng.
2. Himmels-Speiß, der Seelen-Leben,
Unter Brods-Gestalt gegeben,
Soll des Lobes Vorsatz seyn.

Diß

Diß Geheimnus ist vor Jahren
Beym Tisch der zwölff Jünger-Schaaren,
Wie man lißt, gesetzet ein.
3. Laß das Lob aufs best erklingen,
Und von Hertzen Jubel singen,
Es erforderts diese Frist:
Da man allhier feyrlich dencket,
Wie sich Christus hat geschencket,
Und zur Mahlzeit worden ist.
4. Dieses neuen Königs Trachten,
Und Gesatz ist mehr zu achten,
Als das vorig Oster-Lamm.
Allhie muß das Alte schweigen,
Schatten muß der Wahrheit weichen,
Dann das Liecht die Nacht benahm.
5. Da das himmlisch Abend-Essen,
Als der HErr zu Tisch gesessen,
Zur Gedächtnus wurd bereit:
Seynd wir heilsam unterwiesen,
In der Hostie zu geniessen
Christum, mit Gestalt bekleidt.
6. Es erschallt der Christen Lehre,
Daß GOtt Brod und Wein verkehre
Wesentlich in Fleisch und Blut.
Was dann hie nicht kanst erreichen,
Was mit keinem Sinn ersteigen,
Der Glaub kecklich fassen thut.
7. Die Gestalten seynd nur Zeichen,
Brod und Wein ist nicht zu reichen;
Mehr verdeckt diß Sacrament:

Fleisch zur Speiß wird dargegeben,
Blut zum Tranck: in beyden eben,
Christus gantz, und unzertrennt. ꝛc.

8. Wird selbst in sich nicht zerbissen,
Nicht zerbrochen, nicht zerrissen:
Dann man Ihn gantz zu sich nihmt.
Es sey einer, oder viele,
Kommen doch zu gleichem Ziele,
Keinem ist was mehr bestimmt. ꝛc.

9. Doch von Bösen, und von Frommen
Wird diß Brod ungleich genommen,
Zu dem Leben, oder Tod;
Diese leben, jene sterben;
Sieh, wie ein ungleiches werben,
Obwohl sie speißt gleiches Brod. ꝛc.

10. Wann die Hosti wird zerspalten,
Wird in jedem Theil erhalten,
Was zuvor im Gantzen war:
Nichts vom Weesen wird verrucket,
Nur das Zeichen wird zerstucket,
Das Geheimnus gantz ist dar. ꝛc.

11. Sieh, der Engel himmlisch Speise
Ist die Zehrung auf die Reise,
Für die Kinder, nicht für Hund.
Ward an Isaac vorbezeuget,
Durch das Manna klar bedeutet,
Und durchs Lamm im alten Bund. ꝛc.

12. Guter Hirt, O Brod der Armen!
JEsu Christ! thu Dich erbarmen,
Weid uns unter deiner Hut.
Der du alles kanst, und leistest,
Uns als Tisch-Gesellen speisest,

Führ uns in dein himmlisch Gut!
Mit Cherubim, mit Seraphim
Loben wir Dich, JEsu.

2.

Das Englische Lob-Gesang der Kirchen / aus der Heil. Meß.

EHr sey GOtt in der Höhe,
Und auf Erden Fried den Menschen, die eines guten Willens seynd.
Wir loben dich,
Wir betten dich an,
Wir preisen dich,
Wir dancken dir von wegen deiner grossen Glory, und Herrlichkeit;
HErr GOtt himmlischer König,
GOtt allmächtiger Vatter,
HErr JEsu Christe du eingebohrner Sohn.
HErr GOtt du Lamm GOttes,
Ein Sohn des Vatters,
Der du hinnihmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser.
Der du hinnihmst die Sünd der Welt, nihme auf unser Gebett.
Der du sizest zu der Rechten des Vatters, erbarme dich unser.
Dann du allein bist Heilig,
Du allein bist der HErr,
Du allein bist der Allerhöchst, JEsu Christe,
Mit dem heiligen Geist,

In der Glory, und Herrlichkeit GOTT des Vatters, Amen.

3.

Der Freudenreiche Rosenkrantz.

Ich glaub in GOtt Vatter, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Der erste Zehner.

O JEsu wahrer GOtt und Mensch im heiligisten Sacrament, dir seye ewige Anbettung, Lob, und Danckſagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, absonderlich für die Erschaffung, und alle natürliche Gaaben; verleyhe, daß wir also durch diese zeitliche Güter wandlen, daß wir die ewige nicht verliehren.

Folgen 10. Ave Maria / ꝛc. mit dem Geheimnuß aus dem Freudenreichen Rosenkrantz.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

Der andere Zehner.

O JEsu, du Heyland der Welt, im heiligisten Sacrament, dir seye ewige Anbettung,

tung, Lob, und Danckſagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, abſonderlich für die Erlöſung, und all dein Leyden, Schmertzen, und Tod; verleyhe, daß wir die Früchten deiner Erlöſung kräfftig und immerdar in uns empfinden, und durch deine Verdienſt das ewige Leben erlangen.

Folgen 10. Ave Maria / mit eingelegtem Geheimnuß.

Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unſer, der du biſt, ꝛc.

Der dritte Zehner.

O JEſu, du Urheber der Gnad, im heiligſten Sacrament, dir ſeye ewige Anbettung, Lob, und Danckſagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, abſonderlich für die Heiligmachung, und alle übernatürliche Gaaben; verleyhe, daß wir durch deine heilige Tröſtungen, und würckende Krafft in deiner Gnad bis an das End verharzen.

Folgen 10. Ave Maria / mit eingelegtem Geheimnuß.

Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unſer, der du biſt, ꝛc.

Der

Der vierdte Zehner.

O JEsu, unser Liebe, im heiligisten Sacrament, dir seye ewige Anbettung, Lob, und Danckſagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, absonderlich für die Wunder- und Liebvolle Einsetzung des allerheiligisten Sacraments deß Altars; verleyhe, das wir dieses hohe Geheimnuß allzeit mit zarter Andacht und grossem Eifer anbetten und verehren, und vor unserm Tod mit dieser heiligen Weegzehrung in die Ewigkeit gestärcket werden.

Folgen 10. Ave Maria / mit eingelegtem Geheimnuß.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser, der du bist. ꝛc.

Der fünfte Zehner.

O JEsu, unser Versöhnung, Trost, und Stärcke, im heiligisten Sacrament, dir seye ewige Anbettung, Lob, und Danckſagung, von uns, und allen Creaturen, für alle deine Gutthaten, absonderlich für das heilige Meß-Opfer, für so viele heilige Communionen, und für deine beſtändige Gegenwart in dem heiligen Sacrament; verleyhe, daß diese unendliche Gnaden uns zu deiner Versöhnung, Heiligkeit des Lebens, und deiner ewigen Genieſſung in dem Himmel leiten.

Fol-

Folgen 10. Ave Maria / mit eingelegtem Geheimnuß.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Vatter Unser der du bist, ꝛc.

Die drey letste Ave Maria.

MAria, du grosse Himmels-Königin, mit allen Englen, und Heiligen, lobe, dancke, und preise auch für uns, JEsum Christum, deinen liebsten Sohn ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament. JEsus lebe! JEsus herrsche! JEsus seye glorreich und unendlich glückseelig in Ewigkeit.

Folgen 3. Ave Maria / mit eingelegten gewohnlichen Bitten.

4.

Die Lauretanische Litaney / Von der Seeligisten Mutter GOttes

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn, Erlöser der Welt, Erbarme dich unser.
GOtt Heiliger Geist, Erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt, Erbarme dich unser.

Heili-

Heilige Maria,
Heilige GOttes Gebährerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnaden,
Du allerreineste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter unsers Schöpfers,
Du Mutter unsers Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursach unsers Heyls,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du fürtreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rosen,
Du Thurn Davids,
Du helffenbeinener Thurn,
Du guldenes Haus,
Du Arch des Bunds,
Du Himmels-Porten,
Du Morgenstern,

Bitt für uns.

Du Heyl der Krancken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helfferin, der Christen,
Du Königin der Englen,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostlen,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin deß allerheiligsten Rosenkrantzes,

Bit für uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser / O HErr!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns / O HErr!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser / O HErr!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Ave Maria, ꝛc.

UNter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, O heilige GOttes Gebährerin! verschmähe nicht unser Gebett in unseren Nöthen, sondern erlöse uns allzeit von aller Gefährlichkeit. O du glorwürdige, und gebenedeyte Jungfrau! unsere Frau! unsere Mittlerin!

unsere Fürsprecherin! versöhne uns mit deinem Sohn, befehle uns deinem Sohn, vorstelle uns deinem Sohn.

℣. Bitt für uns O heilige GOttes Gebährerin,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

WIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Hertzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HErrn, JEsum Christum, Amen.

℣. Bitt für uns O du allerseeligister Joseph,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

WIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligisten Gebährerin geholffen werde, auf daß, was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns durch sein Vorbitt geschenckt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Drit-

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigisten Gut.

Antiph O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllt, und ein Unterpfand der zukünfftigen Glory uns mitgetheilet wird.

℣. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

℟. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleihe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von dem H. Ertz-Vatter Benedicto.

℣. BItt für uns, O heiliger Vatter Benedicte,

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

O Heiliger Vatter Benedicte, von GOtt mit Namen und Gnad gebenedeyt, der du deinen Englischen Geist mit erhebten Händen gen Himmel sehend und bettend in die Händ deines Erschaffers seeliglich befohlen, und aufgegeben hast; wir erinneren dich deines glorwürdigen Tods, und deiner himmlischen Freuden, und bitten dich mit kindlichem Vertrauen, bewahre uns vätterlich von allen höllischen Nachstellungen in der Stund unsers Hinscheidens, und behüte uns heut und alle Tag durch deinen heiligen Seegen, das uns kein Uebel von unserm gebenedeyten JEsu, auch von deiner und aller gebenedeyten Gesellschafft absönderen möge; durch denselben Christum unseren HErren, Amen.

3.

Von der H. Jungfrau Scholastica.

℣. BItt für uns, O heilige Jungfrau und Mutter Scholastica,

℟. Auf

℣. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du die Seel deiner heiligen Jungfrau Scholastica, den Weeg der Unschuld zu zeigen, in Gestalt einer Tauben gen Himmel aufgenommen hast; verleyhe, daß wir durch ihre Verdienst also unschuldig leben, damit wir zu denselbigen Freuden glückseelig gelangen mögen; durch Christum unseren HErren, Amen.

O ihr alle Heilige GOttes würdiget euch für unser, und aller Menschen Heyl zu bitten, den dreyeinigen GOTT, und unseren HErren JEsum Christum im heiligisten Altars-Sacrament, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O JEsu, dessen Güte und Barmhertzigkeit über uns bestättiget worden, durch unzahlbahre hohe Gnaden und Gutthaten, absonderlich durch Einsetzung des allerheiligisten Sacraments deß Altars: Wir opferen dir auf unsere Hertzen, samt all unser Andacht, Gebett, und guten Wercken zu deiner Ehr und Glory, und unaufhörlicher Dancksagung, für das allgemeine Anligen der Catholischen Kirchen, für unsere Stiffter und Gutthäter, auch ein-

verleibte Mitbrüder und Schwesteren der ewigen Anbettung : O JEsu erbarme dich ihrer, und sey uns allen gnädig, durch dein allerheiligistes Sacrament des Altars, jezt, und zu allen Zeiten, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament!
℟. In Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre unser Gebett,
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen,
℟. GOtt sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

5.

Die Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund am 44. Blat.

❁ ❁
❁ † ❁
❁ IHS ❁
❁ ❁ ❁
❁ ❁

Die

Die eilfte Stund der ewigen Anbettung, Zur Versöhnung mit GOtt Durch das allerheiligiste Sacrament deß Altars.

* * *

Erster Theil.

Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geists / Amen.

O JEsu! grosser GOtt, und unendliche Majestät im heiligisten Altars-Sacra-

ment, von der Tieffe unserer Armseeligkeit ruffen wir zu dir: HErr erhöre unsere Stimm, und Gebett in gegenwärtiger Stund! die Cron unsers Haupts ist abgefallen, wehe uns, weil wir gesündiget haben; darum ist unser Hertz traurig, und unsere Augen verfinsteret. HErr wir erkennen unsere Bosheit, und Missethaten; dann wir haben wieder dich gesündiget; darum sollen unsere Augen Tag und Nacht mit Thränen fliessen, und nicht aufhören. Wir hoffen, um deines Namens willen werdest nicht lassen uns zu Schanden, und den Thron deiner Herrlichkeit uns zum Spott werden. Siehe, O JEsu! wir kommen vor dein Göttliches Angesicht, in dieser Stund von deiner grundlosen Barmhertzigkeit vollkomme Versöhnung zu erlangen, durch deine unendliche Liebe in dem heiligisten Altars-Sacrament. O JEsu, der du die Sünden der Welt in deiner Angst, und Traurigkeit am Oelberg mit blutigen Zähren beweinet und gebüsset hast, verleyhe uns gnädiglich die Erkanntnus des Greuels der Sünd, und ein zerknirschtes Hertz, damit wir in dieser Stund der Versöhnung, Gnad, und Barmhertzigkeit bey dir finden für uns, und unsere Gutthäter, Mitbrüder und Schwestern der ewigen Anbettung, Amen.

2.

Fußfällige Abbitt.

O JEsu, der du bey Anfang deines Leydens, vor deinem Vatter für die Sünden

der

der Welt auf dein heiliges Angesicht nidergefallen bist, wir betten dich an mit tieffester Ehrforcht, und fallen dir zu Füssen mit reumüthigem Hertzen: Dann wir erkennen, und bekennen vor deiner Majestät unsere, und der gantzen Welt unzahlbare Sünden, und Missethaten: Wir bereuen aber solche, und verdammen mit allem Ernst alle wieder dich verübte Beleydigungen, und bitten kniefällig um Verzeihung. O JEsu siehe nicht an unsere Bosheit, sondern deine unendliche Gütigkeit, und sey uns gnädig und barmhertzig, Amen.

3.

Der Eingang.

℣ HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff,
℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung

℣. JEsum, den gerechten Richter, der die Schlüssel des Tods und der Höllen hat,

℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
℣. JEsu, dem barmhertzigen Vatter, der die büssende Sünder zu Gnaden aufnimet,
℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstatten.
℣. JEsu, unserem Erlöser, und Mittler zwischen GOtt und dem Menschen, im heiligisten Altars-Sacrament,
℟. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.
℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:
℟. Heilig, Heilig, Heilig
℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,
℟. Der HErr der Heerschaaren;
℣. Himmel und Erden seynd voll
℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. Christus JEsus ist in diese Welt kommen, die Sünder seelig zu machen; dann Er will, daß alle Menschen seelig wer-

werden, und zur Erkanntnus der Wahrheit kommen.

℣. Es ist ein GOtt, und ein Mittler zwischen GOtt und denen Menschen, Christus JEsus;
℟. Der sich selbst zur Erlösung für alle Menschen gegeben hat.
℣. JEsu unser Heyland giesse über uns aus den heiligen Geist,
℟. Auf daß wir durch deine Gnad gerechtfertiget, Erben seyen nach der Hoffnung des ewigen Leben.

Das erste mahl der 50. Psalm.

1. ✠ GOtt! erbarme dich meiner, * Nach deiner grossen Barmhertzigkeit.
2. Und nach der Menge deiner Erbarmnussen, * Lösche meine Missethaten aus.
3. Wasche mich mehr und mehr von meiner Ungerechtigkeit: * Und reinige mich von meiner Sünd.
4. Dann ich erkenne meine Missethat, * Und mein Sünd ist allzeit vor mir.
5. Dir allein hab ich gesündiget, und vor dir Böses gethan: * Auf daß du in deinen Reden gerechtfertiget werdest, und den Sieg erhaltest, wann du gerichtet wirst.
6. Dann siehe, ich bin in Ungerechtigkeiten empfangen worden, * Und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.
7. Siehe du liebest die Wahrheit, * Die heim-

liche und verborgene Ding deiner Weisheit hast du mir geoffenbaret.

8. Besprenge mich mit Hysop, so wird ich gereiniget: * Wann du mich waschest, so wird ich weisser werden als der Schnee.

9. Gib meinem Gehör Freud und Ergötzlichkeit, * So werden die niedergeschlagene Gebein frolocken.

10. Wende dein Angesicht von meinen Sünden ab: * Und tilge alle meine Missethaten aus.

11. Erschaffe in mir ein reines Hertz, O GOtt: * Und erneuere in mir einen aufrichtigen Geist.

12. Verwirff mich nicht von deinem Angesicht: Und nihm deinen heiligen Geist nicht von mir hinweg.

13. Gib mir wiederum deine heylsame Freud: * Und stärcke mich mit einem fürtrefflichen Geist.

14. So werde ich die Gottlose deine Weeg lehren: * Und die Sünder werden sich zu dir bekehren.

15. Erlöse mich von denen Blutschulden, O GOtt, der du GOtt mein Heyland bist: * Alsdann wird meine Zung deine Gerechtigkeit mit Freuden preisen.

16. HErr eröffne meine Lefzen; * So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

17. Dann wann du Opfer verlangt hättest, so hätte ich dir freylich geopfert: * Du hast aber kein Lust zu denen Brand-Opferen.

18. Das Opfer vor GOtt ist ein betrübter Geist: * Du, O GOtt, wirst ein zerknirschtes und verdemüthigtes Hertz nicht verachten.
19. HErr handle nach deinem Wohlgefallen gnädig mit Sion: * Auf daß die Mauren zu Jerusalem erbauet werden.
20. Alsdann werden dir das Opfer der Gerechtigkeit, die Gaaben und Brand-Opfer angenehm seyn: * Alsdann wird man Kälber auf deinen Altar legen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das andere mahl der 129. Psalm.

1. ICh hab aus der Tieffe zu dir geruffen, O HErr: * HErr erhöre meine Stim.
2. Laß deine Ohren aufmerckſam seyn * Auf die Stimm meines Flehen.
3. Wann du O HErr, auf die Missethaten wilst acht haben, * Wer wird es, O HErr ausstehen können?
4. Du lassest dich aber versöhnen: * Und wegen deinem Gesatz hab ich auf dich geharret.
5. Meine Seel hat sich auf dein Wort verlassen: * Meine Seel hat auf den HErrn gehoffet.
6. Von der Morgenwacht bis in die Nacht * Solle Israel auf den HErrn vertrauen.
7. Dann der HErr ist barmhertzig, * Und man findet bey ihm reichliche Erlösung.

8. Und

8. Und Er selbst wird Jsrael * Von allen seinen Missethaten erlösen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. Christus JEsus ist in diese Welt kommen die Sünder seelig zu machen; dann Er will, daß alle Menschen seelig werden, und zur Erkanntnus der Wahrheit kommen.

℣. Es ist ein GOtt, und ein Mittler zwischen GOtt und denen Menschen, Christus JEsus;

℟. Der sich selbst zur Erlösung für alle Menschen gegeben hat.

℣. JEsu unser Heyland giesse über uns aus den heiligen Geist,

℟. Auf das wir durch deine Gnad Gerechtfertiget, Erben seyen nach der Hoffnung des ewigen Leben.

Anderter Theil.

Die Haupt-Andacht.

Das zerknirschte und verdemüthigte Hertz des Sünders

Vor dem hochwürdigisten Gut,

In kurzen Tugends-Uebungen der Bussfertigkeit / und Andacht des Schmertzhafften Rosenkrantz.

1. Tu-

I.

Tugends-Uebungen der Bußfertigkeit.

Anruffung. WEndlich-gütiger, barmhertziger JESU! mein GOtt und Alles! ich armer Sünder werffe mich zu deinen Füssen hin, und bekenne dir allwissenden GOtt meine unzahlbare Sünden, so ich von meinen kindlichen Tagen an bis auf gegenwärtige Stund begangen habe. - - Ach mein GOtt! dessen Augen nichts verborgen, ich wünsche dir zu bekennen alle meine sündige Jahr, Gedancken, Wort, und Werck, in der Bitterkeit meiner Seel, - - und mich schuldig zu geben deiner beleydigten Majestät. Aber mein armes Hertz ist gleich einem Stein, und mein truckne Seel wie ein Erden ohne Wasser! - - Ach! O grosser GOtt! erweiche mein hartes Hertz, lasse ein einziges Tröpflein deiner kräfftigen Gnad auf selbes herab quellen, daß ich eine aufrichtig- und hertzliche Reu und Leyd über meine vielfältige Sünden fasse. Dann du O mein GOtt weist allein, was ich gethan, wie oft ich dich beleydiget habe! - - Dir allein habe ich gesündiget! - - erleuchte meinen Verstand, daß ich meine Armseeligkeit, und den Greul der Sünd erkenne; - - berühre mein Hertz, und erwecke meinen Willen, daß ich alle meine Sünden verabscheuhe, und durch innigliche Reu und Leyd Verzeihung erlange.

℣. O JEsu! ich erkenne meine Armuth
℟. Führe mich nicht in die Finsternuß, sondern in das Liecht.
℣. Ich will mein Hertz wie das Wasser vor dem Angesicht GOttes ausgiessen,
℟. Und meine Händ zu ihme erheben für meine Seel.
℣. Bekehre uns O HErr zu dir, und wir werden uns bekehren;
℟. Erneuere unsere Täg, wie von Anfang.
℣. O JEsu ich bette dich an im heiligisten Sacrament!
℟. O JEsu seye mir gnädig und barmhertzig in Ewigkeit!

Glauben. O JEsu mein GOtt und ewige Wahrheit! ich glaube und erkenne dich als meinen HErren, allmächtigen GOtt, und höchstes Gut; ⁄ ⁄ dem alle Sünd und Missethat zu wider ist; ⁄ ⁄ dessen unendliche und liebwürdigiste Majestät durch die Sünd beleydiget und verachtet wird. ⁄ ⁄ Ich glaube, daß, gleichwie von dir alles Gute belohnet, also auch alle Sünd von deiner strengen aber heiligen Gerechtigkeit bestraffet werde. ⁄ ⁄ Ich glaube, daß du O JEsu in deiner angenommenen Menschheit für unsere Sünden gelitten, und durch deinen schmertzlichen Tod die Erlösung für uns gefunden habest; durch dessen Gnad und Verdienst der büssende Sünder Verzeihung und Barmhertzigkeit erlanget. Ach! was hab ich dann gethan, da

ich so oft gesündiget! = = O mich armseeligen! = = O JEsu! zu dir kehre ich mich! und suche bey dir Hülff und Trost.

℣. O JEsu! ich lebe in deinem Glauben,
℟. Der du mich geliebt, und dich selbst für mich dargeben hast.
℣. O HErr, was wilst daß ich thue?
℟. Mein Hertz ist bereit, O HErr, mein Hertz ist bereit.
℣. Ich will aufstehen, und zu meinem Vatter zuruck gehen:
℟. Vatter ich hab gesündiget in den Himmel, und vor dir.
℣. O JEsu ich bette dich an im heiligisten Sacrament!
℟. O JEsu seye mir gnädig und barmhertzig in Ewigkeit!

Erkantnuß seiner selbst. ✠ JEsu! mein GOTT und HErr! dir hab ich gesündiget, und böses vor dir gethan! = = Dich O höchstes Gut! hab ich verachtet und beleydiget! = = dein heiliges Gesatz hab ich übertretten! = = deinem heiligisten Willen hab ich mich wiedersetzet! = = O mich frechen Menschen! = = ungehorsames Kind! = = und armen elenden Sünder! = = Ach JEsu! was ware mein Leben bishero? = = sündigen, und dich O GOtt beleydigen! Ach wie oft, wie unzahlbar hab ich dich vergessen O höchstes Gut! = = wie vielfältig deinen Zorn wider mich gereitzet: O unendliche Ma-

jestät! = = Staub und Aschen bin ich, und ein verächtlicher Erd-Wurm, und dannoch hab ich so unzahlbar wider meinen GOtt gesündiget!

℣. O JEsu ich erkenne meine Missethaten, und meine Sünden seynd allzeit vor mir,
℟. Ich bin es, der gesündiget, und übel gehandlet hab.
℣. Mein Hertz straffet mich in meinem gantzen Leben.
℟. Ich hab mein Hand wieder GOtt ausgestreckt, und mich wieder den Allmächtigen gestärcket.
℣. Du hast all mein Thun und Lassen in acht genommen, und alle meine Tritt und Schritt beobachtet.
℟. Ich bin in Forcht wegen allen meinen Wercken, wissend, daß du dem Sünder nicht verschonest.
℣. O JEsu ich bette dich an im heiligisten Sacrament!
℟. O JEsu seye mir gnädig und barmhertzig in Ewigkeit!

Forcht. O JEsu! du gerechter Richter aller Menschen! Forcht und Zitteren kommen über mich, und der Schrecken dringet bis in alle meine Gebein hinein; dann meine Sünden, mit welchen ich den Zorn verschuldet habe, seynd auf die Waag-Schal gelegt. = = O GOtt! dessen Zorn niemand widerstehen kan, niemand kan mich aus deiner Hand erretten, wann du nach Gerechtigkeit

mei-

meine Sünden straffen wilst. Wann der Gerechte kaum seelig wird, wo will der Gottlose und der Sünder erscheinen? Du hast für ihne das Feur in der Höll in deinem Wuth schon angezündet. ⁘ Er wird von deinem Angesicht in die äusserste Finsternussen geworffen werden, ⁘ in das Ort der Peynen, ⁘ wo nichts als Weinen und Zähn-Klapperen, ⁘ wo keine Erlösung, sondern ein ewiger Jammer ist! ⁘ O JEsu! was wird ich thun, wann du zu richten aufstehest? ⁘ Wann du wirst Rechenschafft forderen? ⁘ Ach ich weiß nicht, ob ich des Hasses oder der Liebe würdig bin; ⁘ darum förchte ich deine unerforschliche Urtheil.

℣. O JEsu erbarme dich meiner nach deiner grossen Barmhertzigkeit.
℟. Erbarme dich meiner; dann auf dich trauet meine Seel.
℣. GOtt hat mein Hertz erweichet, und der Allmächtige hat mich bestürtzet.
℟. Dein Zorn ist über mich kommen, und deine Drohungen haben mich erschreckt.
℣. O HErr gehe nicht ein in das Gericht mit deinem Diener,
℟. Dann vor dir wird kein Lebendiger gerechtfertiget.
℣. O JEsu ich bette dich an im heiligisten Sacrament!
℟. O JEsu seye mir gnädig und barmhertzig in Ewigkeit!

Hoffnung. O JEsu! mein Erlöser, und GOtt meines Hertzens, es schrecket mich zwar deine Gerechtigkeit, doch tröstet mich deine unendliche Güte und Barmhertzigkeit; ⁄⁄ dann du bist unendlich barmhertzig, und langmüthig, unendlich süß und liebreich! ⁄⁄ du hast für mich gelitten, und gebüsset meine Sünden; ⁄⁄ du bist für mich gestorben, und das Versöhn-Opfer für meine Sünden worden. ⁄⁄ Ach JEsu! ich bin ein armer Sünder, aber deine Erlösung ist reichlich. ⁄⁄ Ich hab gesündiget, aber du hast für mich den Vatter geliebet. ⁄⁄ Ich bin Ungehorsam gewesen, aber du mein JEsu bist für mich Gehorsam worden bis zum Tod des Creutzes. ⁄⁄ Ich hab meine Seel mit Sünden angefüllet, aber dein heiliges Blut reiniget mich von aller Sünden-Mackel. ⁄⁄ O JEsu ich hoffe auf dich, auf dein heiliges Leyden, Blut, Creutz, und Tod, und unendliche Verdienst. ⁄⁄ Ich umfange dein heiliges Creutz! ⁄⁄ ich versencke mich in dein heiliges Blut! ⁄⁄ ich verberge mich in deine heilige Wunden! ⁄⁄ ich wird nicht zu Schanden werden, sondern von dir, und durch dich Verzeihung erlangen.

℣. O JEsu in dir haben wir die Erlösung durch dein Blut,

℟. Und die Nachlassung der Sünden, nach denen Reichthumen deiner Gnad.

℣. Der HErr ist gnädig und barmhertzig, auch gedultig, und sehr gütig.

℟. Er

℟. Er wird nicht immerdar erzürnet seyn, noch ewiglich drohen.

℣. GOtt liebet Barmhertzigkeit, und Wahrheit;

℟. Der HErr wird Gnad und Herrlichkeit mittheilen.

℣. O JEsu ich bette dich an im heiligisten Sacrament!

℟. O JEsu sey mir gnädig und barmhertzig in Ewigkeit!

Liebe. MEin HErr und GOTT! weilen du so gütig und liebreich bist, kehre ich anjetzo zu dir zuruck; mit vielen Sünden hab ich dich bishero beleydiget, wegen eitler Liebe der Geschöpfen und meiner selbst: Hinfüran aber will ich dich lieben O höchstes Gut! dann du bist mein Anfang und letstes Zihl und End; dir allein gehöret zu mein Hertz, daß du erschaffen hast! dein ist meine Seel, die du mit dem Werth deines Bluts erkauffet, und erlöset hast! du hast mich geliebet, und mit unzahlbaren Gutthaten überhäuffet! du hast mir aus deiner Güte verschonet, und zu deiner Gnad beruffen. Darum liebe ich dich O mein GOtt und Alles, aus gantzem Hertzen! weilen du mein GOtt und HErr, und unendliches Gut bist! du allein bist Allmächtig; du allein bist Heilig; du allein bist der HErr; du allein bist das allerhöchste, und aller Liebe würdigiste Gut! Ach wie spat hab ich dich geliebet! aber anjetzo lie-

be ich dich desto eifriger, wie mehr ich dich zuvor beleydiget hab. O GOtt! meine Liebe!

℣. O JEsu! was hab ich in dem Himmel?
℟. Und was ich auf Erden ausser dir zu begehren?
℣. O GOtt meines Hertzens!
℟. Der du mein GOtt, und mein Theil bist in Ewigkeit!
℣. Ich hab gefunden, welchen meine Seel liebet;
℟. Ich halte ihn nunmehr, und will ihn auch nicht entlassen.
℣. O JEsu ich bette dich an im heiligisten Sacrament!
℟. O JEsu sey mir gnädig und barmhertzig in Ewigkeit.

Reu und Leyd. O GOtt! meine Liebe! ach was hab ich gethan, da ich so viel gesündiget! ⁂ dich mein unendliches Gut, daß ich nun über alles liebe, hab ich durch meine Sünden ohne Zahl beleydiget! ⁂ O meine Blindheit! ⁂ O meine Vermessenheit! ⁂ O meinen Undanck, und Bosheit! ⁂ Ich verabscheue und hasse die Sünd, mein liebster GOtt, weilen sie dir mißfallet, dich entunehret, dich beleydiget, und erzürnet! ⁂ Darumen schmertzet es mich anjetzo, und reuet mich von gantzem Hertzen, mein GOtt und höchstes Gut, daß ich gesündiget hab. ⁂ Ach es ist mir leyd wegen allen meinen Sünden, aus Liebe deiner O unendlich liebreicher GOtt! ⁂

GOtt! ⁄⁄ ich verfluche von Grund meines Hertzens, verwerffe, und verdamme alle meine bis auf diesen Augenblick wieder dich begangene Sünden, und Missethaten! ⁄⁄ Ach GOtt! hätte ich niemahl, niemahl gesündiget! ⁄⁄ dich niemahl beleydiget! ⁄⁄ sondern allzeit geliebet! ⁄⁄ Wer wird meinen Augen genug Zäher geben, meine Sünden zu beweinen! ⁄⁄ O du grosser GOtt, verzeihe mir, tilge meine Sünden! reinige mich von aller Sünden-Mackel! ⁄⁄ seye gnädig und barmhertzig mir armen Sünder! dann siehe! ich nihme mir vestiglich vor, mein Leben forthin zu besseren, nimmermehr zu sündigen, und dich meinen HErren und GOtt nicht mehr zu beleydigen.

O JEsu stärcke und erhalte diesen meinen ernstlichen Vorsatz. O JEsu durch dein heiliges Blut, durch deine Wunden, durch dein Liebvolles Hertz bitte ich dich, verleihe mir deine kräfftige Gnad, daß ich alle Sünden meide, und in deiner Liebe bis an das End verharze. ⁄⁄ Zur Genugthuung für meine unzahlbare Sünden, opfere ich dir auf O JEsu dein heiliges Leyden, deine für mich ausgestandene Schmertzen, deinen heiligen Tod, und unendliche Verdienst: Wegen diesen verschone mir, und sey mir gnädig, Amen.

℣. O JEsu verachte nicht mein zerknirschtes und verdemüthigtes Hertz!
℟. Wende dein Angesicht von meinen Sünden ab, und tilge alle meine Missethaten aus.

℣. Erschaffe in mir ein reines Hertz O GOtt!
℟. Und erneuere in mir einen aufrichtigen Geist.
℣. Ich hab dir mein Leben angezeiget;
℟. Und du hast meine Thränen angesehen.
℣. O JEsu ich bette dich an im heiligisten Sacrament!
℟. O JEsu sey mir gnädig und barmhertzig in Ewigkeit.

2.

Der Schmertzhaffte Rosenkrantz.

Dieser wird hier gebettet / mit denen 3. letsten Ave Maria, wie gebräuchlich: Nur wird nach jedem Vatter Unser beygesetzet folgender

Lobspruch: Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, im heiligisten Altars-Sacrament; weilen Er wahrhafftig mit GOtt- und Menschheit daselbst zugegen ist.

3.

Litaney zu dem Hochwürdigisten Gut, Von Bereuung der Sünden.

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns. GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.

GOtt

GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt Heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu, du Sohn des lebendigen GOttes,
JEsu, unser Erlöser,
JEsu, unser Versöhnung,
JEsu, du barmhertziger Samaritan,
JEsu, du Mittler zwischen GOtt und dem Menschen,
JEsu, du guter Hirt,
JEsu, du mildreicher Vatter,
JEsu, du wahres Versöhn-Opfer im heiligen Sacrament,
JEsu, du Liebhaber der büssenden Sünder,
JEsu, du Hoffnung der Bußfertigen,
JEsu, du Trost der Kleinmüthigen,
JEsu, du Stärcke der Schwachen,
JEsu, du Beschützer der Angefochtenen,
JEsu, der du auf diese Welt kommen, die Sünder seelig zu machen,
JEsu, der du kommen bist zu beruffen nicht die Gerechte, sondern die Sünder,
JEsu, der du das verlohrne Schäfflein gesucht, und auf deine Schulteren liebreich aufgenommen hast,
JEsu, der du den verlohrnen Sohn nach seiner Bekehrung gantz vätterlich und gnädig aufnihmest,
JEsu, der du Matthäum und Zachäum, offentliche Sünder zu deiner Freundschafft beruffen hast,
JEsu, der du den reumüthigen Publican

Erbarme dich unser.

deiner Gnad, und Rechtfertigung versicheret hast,
JEsu, der du der Ehebrecherin offentlich das Leben und Gnad geschencket hast,
JEsu, der du Magdalenam die Büsserin zu Gnaden angenommen, und weil sie viel geliebt, ihr viele Sünden nachgelassen hast,
JEsu, der du das Samaritanische Weib wunderbarlich zur Buß geleitet hast,
JEsu, der du das Chananäische Weib, wegen der Beharrlichkeit in dem Gebett, gnädiglich erhöret hast,
JEsu, der du die Publicanen und Sünder aufgenommen, und mit ihnen gespisen hast,
JEsu, der du Petrum, nach seiner dreymahligen Verlaugnung deiner, gnädig angesehen, und zu den Buß-Zäheren bewegt hast,
JEsu, der du dem büssenden Schächer, an dem Creutz hangend, das Paradeiß versprochen hast,
JEsu, der du für unsere Sünden am Creutz gestorben bist,
JEsu, der du für die Sünder deinen Vatter am Creutz gebetten hast,
JEsu, der du auch dem bußfertigen Sünder den Himmel versprochen, und eröffnet hast,
Liebreichister JESU,
Langmüthiger JESU,

Erbarme dich unser.

Barm-

Barmhertzigster JESU, Erbarme dich unser.
Sey uns gnädig, Verschone uns / O JEsu.
Sey uns gnädig, Erlöse uns / O JEsu.

Erlöse uns / O JEsu.

Von allem Uebel,
Von aller Sünd,
Von der Blindheit des Gemüths,
Von der Hartnäckigkeit des Hertzens,
Von der Kleinmüthigkeit,
Von den Anfechtungen,
Von der endlichen Unbußfertigkeit,
Von dem Tod in der Sünd,
Von dem ewigen Tod,
Von deinem Zorn,
Von der ewigen Verdammnuß,
Durch deine Tods-Angst,
Durch deinen blutigen Schweiß,
Durch deine Schmertzen,
Durch deine heilige Wunden,
Durch deinen Tod,
Durch deine Liebe,
Durch dein allerheiligistes Sacrament deß Altars,
Durch deine immerwährende Gegenwart,

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser / O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns / O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst

die Sünd der Welt, Erbarme dich unser/ O JEsu!
Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

℣. HErr gedencke nicht an unsere Sünden,
℟. Sondern deine Barmhertzigkeit nehme uns zu Gnaden auf.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O Gütiger JEsu! der du nicht den Tod, sondern die Buß der Sünder verlangest, siehe an unsere menschliche Gebrechlichkeit, und durch deine Gnad vollführe unsere Bemühungen, damit wir durch deine unendliche Barmhertzigkeit vollkommne Verzeihung unserer Sünden, die Beharrlichkeit in deinem Dienst und Liebe, und endlichen die versprochene Belohnung, das ewige Leben, erlangen; der du lebst und regierest in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigisten Gut.

Antiph. O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Ge-

Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfand der zukünfftigen Glory uns mitgetheilet wird.

℣. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.
℟. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

℣ GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleihe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von dem Heil. Vatter Gallo.

℣. Bitt für uns, O heiliger Vatter Galle,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

℣ Glorreicher und heiliger Vatter Galle, der du mit wunderbarlichem Eifer die Götzen-Bilder zertrümmeret, die Völcker zu GOtt bekehret, und endlichen in deinem hohen Alter

die

die Einöde mit vollkommner Verachtung der Welt dir auserkiesen hast, um allda in deiner Ruhe, so du in den Dörnern gefunden, deine Täg zu schliessen; wir bitten dich kindlich, erhalte uns von GOtt durch deine mächtige Fürbitt, daß wir in dem Liecht des wahren Glaubens standhafft verharren, die Eitelkeiten dieser Welt verachten, und mit einem heiligen Lebens-Wandel des Göttlichen Seegens uns würdig machen; damit wir unter deinem vätterlichen Schutz von allem Uebel befreyet, durch einen vollkommnen Gehorsam GOtt gäntzlich ergeben, Christum JEsum unseren liebsten Heyland hier auf Erden in dem allerheiligisten Sacrament deß Altars allzeit andächtig anbetten, und endlichen mit dir in dem Himmel ewiglich ansehen, und geniessen mögen; durch denselben Christum unseren HErrn, Amen.

3.

Von dem seeligen Nicolao von Flüe.

℣. O HErr du hast deinen Diener Nicolaum ernähret
℟. Mit dem Brod des Lebens, und des Verstands.
℣. Bitt für uns O seeliger Nicolae,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Las-

Lasset uns betten.

O GOtt, der du den seeligen Einsidler Nicolaum mit der Speis der Englen wunderbarlich ernähret, und durch die Erscheinung der allerheiligisten Dreyfaltigkeit erleuchten hast wollen; wir bitten dich, verleyhe, daß wir durch seine Fürbitt den heiligen Leib und Blut unsers HErren JEsu Christi würdig auf Erden empfangen, und glorreich in dem Himmel anzusehen verdienen; durch denselben Christum unseren HErren, Amen.

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O JEsu, der du dein Leben und Tod, Leib und Blut für das Heyl der Welt, und unsere Sünden dem himmlischen Vatter aufgeopferet hast, damit wir durch deine unendliche Genugthuung mit ihme versöhnet wurden; wir opferen dir auf unsere reumüthige Andacht, Gebett, und Anbettung dieser Stund, samt allen guten Wercken, Leyden, und Genugthuungen, vereiniget mit deinen Schmertzen, und unendlichen Verdiensten, zu deiner Ehr, für unsere Sünden, für das allgemeine Anligen der Catholischen Kirchen, für unsere Stiffter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder und Schwesteren der ewigen Anbettung: O JEsu! erbarme dich ihrer,

rer, und seye uns allen gnädig durch deine unendliche Barmhertzigkeit, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament!
℟. In Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre unser Gebett,
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen,
℟. GOtt sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

5.

Die Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund am 44. Blat.

Die

Die zwölfte Stund Der ewigen Anbettung,

Zu
Lob, Ehr, und Danckſagung
Der heiligiſten
Weeg-Zehrung,
deß hochheiligen
Sacrament deß Altars.

* * *

Erſter Theil.
Die Vorbereitungs-Andacht.

I.

Die gute Meinung.

Im Namen GOtt des Vatters / und des Sohns / und des Heil. Geiſts / Amen.

O JEſu ! bis an das End uns liebender Heyland, in dem allerheiligiſten Sacra-
ment

ment deß Altars, welcher du dieses grösse Geheimnuß vor deinem Leyden und Tod eingesetzet hast, damit es uns wahrhafftig seye in dem Leben das Band der Liebe, das Leben der Seel, und beständige Gesundheit des Gemüths; und in dem Tod die Stärcke der Gnad, der Trost des Hertzens, und die kräfftige Weeg-Zehrung aus diesem zeitlichen in die Ewigkeit: Wir betten dich an in der tieffesten Demuth, und aller möglichen Andacht; und bitten dich inständigist, verleyhe uns die Gnad, daß wir nun unsere Hertzen vollkommen vorbereiten zu der letsten heiligen Communion, und Weeg-Zehrung, welche wir vor unserem Hinscheiden mit allem Eifer zu empfangen mit hefftiger Begierd verlangen, hoffen, und erwarten. O JEsu anjezo vermehre in uns dein Göttliches Gnaden-Liecht, und innerliche Tröstungen, damit wir zu jener letsten Anbettung, zu jener letsten Geniessung deines allerheiligisten Sacraments, mit deiner Liebe gäntzlich entzündet, gelangen mögen; und diese Gnad für uns, und unsere Gutthäter, Mitbrüder, und Schwesteren der ewigen Anbettung durch deine Barmhertzigkeit sicher erhalten, Amen.

2.

Fußfällige Abbitt.

O JEsu, der du bey Einsetzung dieses hohen Geheimnuß gesagt hast: **Das ist mein Leib/ diß ist der Kelch meines Bluts;**

wir

wir fallen dir zu Füssen, und bitten mit zerknirschtem Hertzen um Verzeihung, Gnad, und Barmhertzigkeit, wegen unsern unzahlbaren Sünden des gantzen Lebens; verzeihe uns auch absonderlich allen Undanck, Lauigkeit, und Unehrenbietigkeit, die wir jemahl in deiner Gegenwart, in dem heiligen Meß-Opfer, und in der heiligen Communion wieder dieses allerheiligiste Sacrament begangen haben; O JEsu beraube uns nicht zur Straff der unverdienten Gnad der Heil. Weeg-Zehrung, Amen.

3.

Der Eingang.

℣. HErr thue auf meine Lefzen,
℟. So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
℣. O GOtt merck auf mein Hilff,
℟. HErr eile mir zu helffen.
℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

4.

Die Einladung

℣. JEsum, die Speis der Hungerigen, im heiligisten Sacrament, so alle Süsse in sich begreifft,
℟. Kommt, laßt uns ewig anbetten!
℣. JEsu, die Weeg-Zehrung der Sterben-

den in dem HErren, und Trost der Betrübten, im heiligisten Altars-Sacrament,

℟. Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danck abstatten.

℣. Dem hochheiligen Geheimnuß des Leibs und Bluts JEsu Christi, dem Pfand der künfftigen Glory, und Gedächtnuß der Göttlichen Wunderwerck,

℟. Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.

℣. Kommt, laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen, und lobsprechen:

℟. Heilig, Heilig, Heilig

℣. Ist der HErr allmächtige GOtt,

℟. Der HErr der Heerschaaren;

℣. Himmel und Erden seynd voll

℟. Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist,

℟. Als Er war im Anfang, jezt, und allweeg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

5.

Das Lob-Gesang.

Antiph. Ich bin das Brod des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, der wird niñermehr durſten: Ich bin das Brod des Lebens;

eu-

euere Vätter haben das Manna in der Wüste geessen, und seynd gestorben. Dieses aber ist das Brod, so von dem Himmel herab kommt, auf daß, wer darvon isset, nicht sterbe, sondern in Ewigkeit lebe. Wahrlich, wahrlich sag ich euch: Es sey dann daß ihr das Fleisch des Menschen-Sohns esset, und sein Blut trincket, so werdet ihr das Leben in euch nicht haben. Wer aber mein Fleisch isset, und mein Blut trincket, der hat das ewige Leben, und ich will ihn wiederum an dem jüngsten Tag auferwecken.

℣. Daß ist allein das wahre Brod GOttes, welches, von dem Himmelherab komen ist, und der Welt das Leben giebt.

℟. HErr, gib uns allzeit dieses Brod, absonderlich vor dem Tod, damit wir in dir bleiben, und du in uns, und durch dich leben.

℣. Das Brod, so wir brechen, ist daß nicht die Gemeinschafft des Leibs des HErren?

℟. GOtt sey Danck für seine unaussprechliche Gaab.

Das erste mahl das Lob-Gesang Isaiä.

1. ICh will dir dancken O HErr, dann du bist Zornig über mich gewesen; * Dein Grimm aber hat sich gestillet, und du hast mich getröstet.

2. Siehe, GOtt ist mein Heyland, * Ich will ihm trauen, und mich nicht förchten.
3. Dann der HErr ist mein Lob, und mein Ruhm, * Und Er ist mir zum Heyl worden.
4. Ihr werdet mit Freuden Wasser aus dem Brunnen des Heylands schöpfen, * Und werdet an demselbigen Tag sagen: Lobet den HErren, und ruffet seinen Namen an;
5. Machet seine Werck unter den Völckeren bekannt, * Gedencket, das sein Nam sehr hoh seye.
6. Singet dem HErren, dann Er hat herrliche Ding gewürcket: * Verkündet solches auf dem gantzen Erdboden.
7. Frolocket, und lobet GOtt, die ihr in Sion wohnet; * Dann der Heilige in Israel ist groß mitten unter euch.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das andere mahl das Lob-Gesang Simeonis.

1. HErr, nun lassest du deinen Diener, * wie du gesagt hast, im Frieden fahren.
2. Dann meine Augen * Haben deinen Heyland gesehen,
3. Welchen du allen Völckeren * Vor Augen gestellt hast:
4. Als ein Liecht zur Erleuchtung der Heyden,

den, * Und als ein Zierd deines Volcks Israels.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Antiph. ICh bin das Brod des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dursten: Ich bin das Brod des Lebens; euere Vätter haben das Manna in der Wüste geessen, und seynd gestorben. Dieses aber ist das Brod, so von dem Himel herab kommt, auf daß, wer davon isset, nicht sterbe, sondern in Ewigkeit lebe. Wahrlich, wahrlich sag ich euch: Es sey dann daß ihr das Fleisch des Menschen Sohns esset, und sein Blut trincket, so werdet ihr das Leben in euch nicht haben. Wer aber mein Fleisch isset, und mein Blut trincket, der hat das ewige Leben, und ich will ihn wiederum an dem jüngsten Tag auferwecken.

℣. Daß ist allein das wahre Brod GOttes, welches von dem Himmel herab kommen ist, und der Welt das Leben gibt.

℟. HErr, gib uns allzeit dieses Brod, absonderlich vor dem Tod, damit wir in dir bleiben, und du in uns, und durch dich leben.

℣. Das Brod, so wir brechen, ist daß nicht die Gemeinschafft des Leibs des HErren?

℟. GOtt sey Danck für seine unaussprechliche Gaab.

Anderter Theil.
Die Haupt-Andacht.

Vorbereitung und Begierd zu der Heiligen Weeg-Zehrung, Und letsten Heil. Kommunion.

Heilige Anmuthungen, zu einem guten Tod.

1. O JEsu! der du für mich armen Sünder hast sterben wollen, ich weiß, daß du mich dem Tod wirst übergeben, wo allen Lebendigen ein Haus bestellt ist; ⁄ ⁄ Ach mein Leben wird sich enden, ich wird sterben, und wanderen in die Ewigkeit: ⁄ ⁄ Daß ist dein Göttlicher Will, dem ich mich mit vollkommner Ergebenheit unterwerffe; ⁄ ⁄ Ich will sterben, wo, wann, wie, und weil du wilst!

2. O JEsu! du vollkommenes Opfer im heiligisten Sacrament! ich nimme mit gehorsamen und guten Willen den Tod an, ⁄ ⁄ und opfere dir selben auf zu deiner Ehr und Bezeugung deiner Majestät, ⁄ ⁄ als ein Opfer für meine Sünden, ⁄ ⁄ zur Danckſagung, daß du für mich am Creutz gestorben bist.

3. O

3. O JEsu! weilen ich in meinem Leben so viel gesündiget, bin ich nicht würdig länger zu leben! ⁄ ⁄ ich will gern sterben, ⁄ ⁄ damit ich nicht mehr sündige, und in der Ewigkeit nimmermehr dich beleydige. ⁄ ⁄ Ach ich erwarte die Zeit meiner Auflösung! ⁄ ⁄ Du aber O JEsu! verzeihe mir alle Sünden, damit ich mit reinem Hertzen zu dir komme, und dich ewig liebe.

4. Dann O JEsu! mein GOtt und Alles! Ich glaube in dich! ⁄ ⁄ ich hoffe auf dich! ⁄ ⁄ ich liebe dich! ⁄ ⁄ ich bereue hertzlich alle meine Sünden! ich wiedersag und verwerffe alles was dich beleydiget! ⁄ ⁄ ich dancke dir für alle deine Gutthaten und Gnaden! ⁄ ⁄ und verlange mit dir O JEsu ewig und unaufhörlich vereiniget zu werden!

5. Weilen aber O JEsu die Stund meines Tods dir allein bewußt ist, verleyhe mir die Gnad, daß ich also lebe, damit ich alle Stund zum Tod wohl bereit seye! ⁄ ⁄ Ich bitte dich durch dein Leben und Tod, ⁄ ⁄ verleyhe mir, daß ich in dem Guten beständig verharze, ⁄ ⁄ und in deiner Gnad sterbe!

6. Durch dein letste Angst, und schwere Verlassenheit, O gütigister JEsu! verlasse mich nicht in der Stund meines Absterbens. ⁄ ⁄ Ich bitte dich durch deine letste Wort, mit welchen du deinen Geist deinem Vatter anbefohlen, nihme alsdann auf meinen Geist in dein heiligstes Hertz, und Wunden! ⁄ ⁄ dann schon anjetzo für jene letste Stund befihle ich meinen Geist

in deine Händ, = = in dein Göttliches Hertz, = = in deine Liebe und Barmhertzigkeit, Amen.

Heilige Anmuthungen
Zu der Heil. Weeg-Zehrung des
Allerheiligisten Sacraments.

1. O Allerliebster JEsu! der du deinen Leib und Blut im heiligisten Sacrament auch zu Trost und Stärcke der Sterbenden verordnet, und uns hinterlassen hast; unsterblichen Danck sey dir gesagt für deine Liebe und Gütigkeit; daß du in eigner Person, in jener letsten Noth und Gefahr uns helffen, und beschützen wilst. = = O JEsu ich bette an, = = lobe, und preise deine unendliche Majestät!

2. O JEsu! ich verlange mit innbrünstiger Begierd vor meinem End dieses allerheiligiste Sacrament zum Trost meiner armen Seel zu empfangen, = = und alsdann das letste mahl auf Erden mit gröster Andacht anzubetten! = = damit ich in Krafft dieser heiligen Weeg-Zehrung bis zu dem Berg GOttes wandere, und dich in dem Himmel ewig anbetten möge!

3. O JEsu! der du dich gewürdiget hast, in meinem Leben mich so oft mit dieser allerheiligisten Speis zu ernähren, verleyhe mir auch diese Gnad vor meinem Absterben! = = O JEsu! beraube mich nicht dieses Trosts in jener äussersten Verlassenheit! = = stärcke mich durch dieses heiligiste Sacrament in jener tödlichen

Schwach-

Schwachheit ! = = beschütze mich durch deine Gegenwart in jenem letsten Streit ! = = Ich bitte dich durch deinen heiligen Leib und Blut, lasse mich nicht sterben ohne die heylsame Weeg = Zehrung deß allerheiligisten Sacraments !

4. O JEsu ! mein Erlöser, der für mich gestorben bist, schencke mir in der letsten Stund = = das letste mahl = = deine unendliche Verdienst, = = deine Genugthuung, = = dein Leib und Blut, im hochheiligen Geheimnuß deß Altars, damit ich durch dasselbige Nachlassung der Sünden, = = die Gnad der Beharrlichkeit, = = und das ewige Leben erhalte.

5. O heiliger HErr, allmächtiger Vatter, ewiger GOtt, ich bitte dich getreulich, verleyhe, daß mir der allerheiligiste Leib unsers HErren JEsu Christi deines Sohns, in der letsten Geniessung und Weeg = Zehrung an Leib und Seel zu einem ewigen Hülffs = Mittel gereiche.

6. O JEsu ! den ich in dem hochheiligen Geheimnuß deß Altars wahrhafftig gegenwärtig habe, schon jetzt, für jene glückseelige Stund der heiligen Weeg = Zehrung, bette ich dich an kniefällig in der tieffesten Demuth ! = = Ich glaube vestiglich deine weesentliche wahre Gegenwart in diesem heiligen Sacrament ! = = Ich setze all mein Vertrauen und Hoffnung unbeweglich auf deine unendliche Güte und Liebe, auf dein bitteres Leyden und Sterben, und dieses heiligiste Sacrament ! = = Ich liebe

dich von gantzem Hertzen unabsönderlich, weil du mich bis in Tod geliebt hast, und aller Liebe würdig bist, als mein GOTT und Heyland! ⁄ ⁄ Ich bereue in der Bitterkeit meiner Seel meine unzahlbare Sünden, die ich alle verfluche und verabscheuhe! ⁄ ⁄ O JEsu! seye mir gnädig, ⁄ ⁄ mir armen Sünder! ⁄ ⁄ JEsu erbarme dich meiner! ⁄ ⁄ Komme O JEsu! damit ich durch die heilige Weeg-Zehrung mit dir vereiniget, durch ein glückseeliges End zu dir in Himmel komme in Ewigkeit! ⁄ ⁄ Der Leib unsers HErren JEsu Christi seye einmahl mir die Weeg-Zehrung in das ewige Leben, Amen.

2.

Der Glorreiche Rosenkrantz.

Dieser wird mit eingelegten Geheimnussen gebettet / wie gebräuchlich / nur wird nach jedem Vatter Unser folgendes beygesetzt:

Gelobt, und angebettet seye ohne End, das heiligiste Sacrament! O JEsu! verleyhe uns einstens die Weeg-Zehrung deines allerheiligisten Leibs, der uns beschütze von dem bösen Feind, und zu dem ewigen Leben führe, Amen.

3.

Kurtze Litaney
Von allen Heiligen,
Für einen guten Tod.

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns.
JEsu du Heyland der Welt, Erbarme dich unser.
JEsu unser Trost im heiligen Sacrament, Erbarme dich unser
JEsu unser Stärcke in der heiligen Weeg-Zehrung, Erbarme dich unser.
Heilige Maria, Bitt für uns.
Du Trösterin der Betrübten, Bitt für uns.
Du Zuflucht der Sünder, Bitt für uns.
Du Mutter und Helfferin der Sterbenden, Bitt für uns.
Alle heilige Engel, und Ertz-Engel, Bittet für uns.
Alle heilige Patriarchen, und Propheten, Bittet für uns.
Alle heilige Apostel, und Evangelisten, Bittet für uns.
Alle heilige Martyrer, und Beichtiger, Bittet für uns.
Alle heilige Jungfrauen, und Wittfrauen, Bittet für uns.
Alle Heilige GOttes, Bittet für uns.
Sey uns gnädig, Verschone uns/ O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns/ O JEsu.

Von

Von den Nachstellungen des Teuffels,
Von dem gähen, und unvorgesehenen Tod,
Von aller Unreinigkeit des Gemüths, und des Leibs,
Von dem ewigen Tod,
Von deinem Zorn,
Durch deine Ankunfft,
Durch deine Geburt,
Durch dein Creutz, und Leyden,
Durch deinen Tod,
Durch deine Auferstehung, und Auffahrt,
Durch die Ankunfft des Heil. Geists,
In der Stund unsers Absterbens,
An dem Tag des Gerichts,

Erlöse uns / O Jesu.

Wir Sünder, Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du uns den Frieden, und deine Gnad mittheilest,
Daß du uns Zeit zur Buß schenckest,
Daß du die Gnad des heiligen Geists unseren Hertzen eingiessen wollest,
Daß du uns wahre Buß und Verzeihung aller Sünden schenckest,
Daß du uns in den Schmertzen die Gedult, und in dem Glauben die Beharrlichkeit verleyhest,
Daß du uns vor dem Absterben durch die heilige Weeg-Zehrung stärcken wollest,
Daß du uns durch die Gnad und Krafft des heiligisten Sacraments des Altars in das ewige Leben einführest,
Daß du unsere Begierden und Gebett erhöreſt,

Wir bitten dich / erhöre uns.

Du Sohn GOttes, Wir bitten dich / erhöre uns.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser / O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns / O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser / O JEsu!
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Vatter Unser, der du bist, ꝛc.

℣. Wie liebreich O HErr seynd deine Wohnungen!
℟. Mein Seel tragt grosse Begierd nach denselben.
℣. O HErr speise uns mit dem Brod der Starcken,
℟. Und beschütze uns wieder alle Anfechtungen.
℣. HErr erhöre unser Gebett,
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O JEsu, der du für das Heyl des Menschen den schmertzlichen Tod hast ausstehen, und zu dessen Trost, im Leben und Tod, das hochheilige Geheimnuß deß Altars hinterlassen wollen, wir bitten, verleyhe, daß wir die-

diese heilige Weeg-Zehrung vor unserem Absterben mit eifrigister Andacht empfangen, und durch einen glückseeligen Tod aus diesem armseeligen in das ewige Leben eingehen; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Dritter Theil.

Die Beschlusses-Andacht.

I.

Von dem Hochwürdigisten Gut.

Antiph. O Heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnus seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Unterpfand der zukünfftigen Glory uns mitgetheilet wird.

℣. Das Brod des Himmels hat Er ihnen gegeben.

℟. Das Brod der Englen hat der Mensch genossen.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbahrlichen Sacrament die Gedächtnus deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleihe uns O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren,

daß

daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst, und regierst in Ewigkeit, Amen.

2.

Von dem Heil. Vatter Othmaro.

℣. Bitt für uns, O heiliger Vatter Othmare,

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

O Glorreicher und heiliger Vatter Othmare, der du gantz unschuldig angeklagt, und zu dem Kercker verdammet, in dem Elend und Gefängnuß dein heiliges Leben mit einem gleichen Tod beschlossen hast; und auf dessen Hertzen bey Eröffnung des Grabs weisse Meß-Brod gantz unverzehrt ohne Verweesung wunderbarlich gefunden worden: Wir bitten dich kindlich, erhalte uns von GOtt durch deine Fürbitt, daß, gleichwie das weisse aus deinen heiligen Gebeinen fliessende Oel denen Krancken wunderthätige Hülff leistet, also wir in der Stund des bitteren Tods mit den letsten heiligen Sacramenten versehen, eine glückseelige Auflösung, und alsdann die himmlische Freuden erlangen; durch Christum unsern HErren, Amen.

3. Von

3.

Von dem Heil. Vatter Notkero.

℣. Bitt für uns, O heiliger Notkere,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

O Heiliger Notkere, ein ausserwählter Geschier, voll des heiligen Geists, der du das allerheiligiste Sacrament deß Altars mit sonderbarer Andacht allzeit verehret, und deßwegen nach Antritt des Priesterthums deinen Eifer verdoplet hast, wir bitten dich, daß uns durch deine Fürbitt eine unveränderliche Hochschätzung, und Verehrung dieses allerheiligisten Geheimnuß erhaltest; und gleichwie du dem sterbenden Mitbruder Wolo mit eigner Hand die heilige Weeg-Zehrung gereichet hast, und dessen Sünden auf dich genommen; also tröste uns in jener schmertzlichen Stund unsers Absterbens, und treibe von uns ab alle höllische Nachstellungen, damit wir durch die Göttliche Speis der heiligen Weeg-Zehrung erquicket, ein glückseeliges End erlangen; durch Christum unseren HErren, Amen.

4. Auf-

4.

Aufopferung, und Beschluß.

O JEsu, der du durch deinen Tod das Werck der menschlichen Erlösung vollendet, und zu dessen Gedächtnuß das heiligiste Sacrament deß Altars eingesetzt hast; wir betten dich an, und sagen deiner unendlichen Gütigkeit immerwährenden Danck. Siehe an unsere ununterbrochene Andacht, Gebett, und Anbettung dieser Stund, samt allen guten Wercken, so wir dir aufopferen, zu Erhaltung der heiligen Weeg-Zehrung, und eines seeligen Tods; für das allgemeine Anligen der Catholischen Kirchen, für unsere Stiffter und Gutthäter, auch einverleibte Mitbrüder, und Schwesteren der ewigen Anbettung: O JEsu! erbarme dich ihrer, und seye uns allen gnädig und barmhertzig, jezt, und in der letsten Stund unsers Lebens, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End, das heiligiste Altars-Sacrament!
℟. In Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre unser Gebett,
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErren benedeyen,
℟. GOtt sey Danck.

Und die Seelen aller Christglaubigen ru-

hen durch die Barmhertzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Im Namen GOtt des Vatters, und des Sohns, ꝛc.

5.

Die Erfüllungs-Andacht.

1. Ein Lob-Gesang, oder Lied aus dem Anhang. 2. Das gewohnliche Gebett für die Abgestorbene, wie oben in der ersten Stund am 44. Blat.

Erster Anhang:
Gebetter der Kirchen
Aus dem
Heiligen Meß-Opfer,
An allen Sonntägen des Jahrs.

Sonntäg im Advent.

1. Wecke auf, O HErr! dein Macht, und komme, damit wir verdienen durch dein Schutz und Schirm von den obligenden Gefahren unserer Sünden errettet zu werden, und durch dein Erlösung Hülff zu erlangen. Der du lebst, und regierest mit GOtt dem Vatter, in Einigkeit deß heiligen Geists, GOtt ohne End in Ewigkeit, Amen.

2. Muntere auf, O HErr! unsere Hertzen, daß sie vorbereiten die Weeg deines eingebohrnen Sohns: Damit wir durch dessen Ankunfft mit gereinigten Gemütheren, dir zu dienen tauglich werden. Der mit dir lebt, u. regiert in Einigkeit ꝛc.

3. Wir bitten dich, O HErr! neige dein Ohr, und mercke auf unser Gebett: Und erleuchte mit der Gnad deiner Heimsuchung die Finsternussen unsers Gemüths. Der du lebst, ꝛc.

4. Wecke auf O HErr! deine Macht, und komme, und spring uns bey mit grosser Kraft, damit durch deiner Gnade Hülff, was unsere Sünden verweilen und verhindern, das gütige Nachsehen deiner Versöhnung bald darstelle. Der du lebst, ꝛc.

An dem Heil. Christ-Tag.

WIr bitten dich, allmächtiger GOtt, verleyhe, daß uns deines eingebohrnen Sohns neue Geburt durch das Fleisch erlöse, welche die alte Dienstbarkeit unter dem Joch der Sünden haltet. Durch eben diesen unseren HErrn JEsum, deinem Sohn, der mit dir lebt, und regieret in Einigkeit deß heiligen Geists, GOtt ohne End in Ewigkeit, Amen.

Sonntag nach dem H. Christ-Tag.

ALlmächtiger ewiger GOtt, richte unseren Handel und Wandel zu deinem Wohlgefallen, auf daß wir im Namen deines geliebten Sohns verdienen, an, und durch gute Werck den Ueberfluß zu haben. Durch eben diesen unsern HErrn, ꝛc.

Neu-Jahrs-Tag.

O GOtt! der du dem menschlichen Geschlecht geleistet, daß es durch der seeligen Mariä fruchtbare Jungfrauschafft das ewige Heyl gewinnen kan: Wir bitten, verleyhe gnädiglich,

daß

daß wir erfahren und empfinden, Sie bitte für uns, durch welche wir tauglich worden den Ursprung und Geber des Lebens zu empfangen, unseren HErrn JEsum Christum, der mit dir, ꝛc.

Heil. drey König-Tag.

O GOtt! der du heutigen Tags deinen eingebohren Sohn den Heyden durch Leitung des Sternens geoffenbahret hast: Verleyhe gnädiglich, daß wir, so dich nunmehr durch Krafft des Glaubens erkennet haben, bis zur Anschauung der schönsten Gestalt deiner Hoheit geführt werden. Durch eben diesen, ꝛc.

Sonntag nach dem Heil. drey König-Tag.

1. WAs dein demüthiglich bittendes Volck, O HErr! wünscht und begehrt, das höre nicht auf mit Himmlischer mildreicher Güte zu beförderen: Damit sie nicht allein, was zu thun und zu lassen, sehen; sondern auch gestärckt werden zu erfüllen, was sie gesehen. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit deß heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

2. Allmächtiger ewiger GOtt, der du zumahl die himmlische und irrdische Ding in gewisser Maaß und Ordnung haltest: Das demüthige Bitten und Flehen deines Volcks er-

höre gnädiglich, und unsern Zeiten verleyhe deinen Frieden. Durch unsern HErrn, ꝛc.

3. Allmächtiger ewiger GOtt, unser Schwachheit sihe gnädig an, und strecke aus die Rechte deiner Majestät uns zu beschützen, und zu beschirmen. Durch unsern HErrn, ꝛc.

4. O GOtt, dem wissend und bekannt, daß wir in so grossen Gefahren, menschlicher Gebrechlichkeit nach, nicht könten bestehen; gib uns Heyl an Seel und Leib, damit wir, was uns für unsere Sünden zu leyden, durch dein Hülff überwinden. Durch unsern HErrn, ꝛc.

5. Dein Volck, bitten wir, O HERR! behüte durch Vätterliche Neigung und Güte: Damit es, als welches sich allein auf die Hoffnung der Himmlischen Gnad steuret, allweg durch dein Schutz und Schirm wohl bewahret bleibe. Durch unseren HErrn, ꝛc.

6. Schaff und leiste, O HErr allmächtiger GOtt! daß wir, allezeit mit vernünfftigen Gedancken eingenommen, was dir gefällig ist, mit Worten und Wercken vollziehen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

Septuag. Das Gebett deines Volcks, O HERR! gnädiglich erhöre: Damit wir, so gerechter Weiß für unsere Sünden gezüchtiget und gestraffet werden, zu deines Namens Lob und Preyß barmhertziglich erlediget werden. Durch unseren HErrn, ꝛc.

Sexag. O GOtt! der du sihest, daß wir uns auf kein unser Thun verlassen; verleyhe gnädiglich, daß wir durch Schutz und Schirm

des

des Lehrers der Heyden wider alle Widerwärtigkeiten bewaffnet und bewahret werden. Durch unseren HErrn JEsum, ꝛc.

Quinquag. Unser Gebett, O HErr, erhöre gnädiglich, daß du uns von den Sünden-Banden aufgelößt, vor aller Widerwärtigkeit behüteſt. Durch unseren, ꝛc.

Sonntag in der Fasten.

1. ALLmächtiger GOtt! der du deine Kirche durch Haltung der vierzig-tägigen Fasten reinigeſt: Verleyhe deinem Volck, daß es durch gute Werck vollziehe, was es von dir durch Abbruch und Enthaltung zu erlangen sich bemühet. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit deß heiligen Geist, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

2. O GOtt! der du sihest, daß wir alle Macht- und Krafftloß seynd, behüte, was in- und auswendig an uns ist: Damit wir sowohl am Leib, vor allen Widerwärtigkeiten bewahret, als im Gemüth von bösen Gedancken gereiniget werden. Durch unseren HErrn, ꝛc.

3. Wir bitten dich, Allmächtiger GOtt, sihe gnädiglich an, was dein gleichwohl geringes schlechtes Volck wünschet, und begehrt, und strecke aus die Rechte deiner Majestät, zur Gegenwehr für uns. Durch unseren HErrn, ꝛc.

4. Wir bitten dich, Allmächtiger GOTT, gnädiglich verleyhe, daß wir, die unsers Verhaltens wegen, angefochten und gepla-

get werden, durch den Trost deiner Gnad wiederum Erfrischung empfinden. Durch unsern HErrn, ꝛc.

5. Wir bitten dich, Allmächtiger GOtt, sihe gnädiglich auf dein Volck, damit es durch dein mildreiche Hand-Reichung am Leib regiert und geleitet, und durch deine Erhaltung am Gemüth vor allem Bösen behütet werde. Durch unsern HErrn, ꝛc.

Palm-Sonntag. Allmächtiger ewiger GOtt, der du gewölt, und gemacht hast, daß unser Heyland (dem Menschlichen Geschlecht zum Exempel und Fürbild der wahren Demuth, demselben nachzufolgen) Fleisch an sich genommen, und ans Creutz gestigen ist: Verleyhe gnädiglich, daß wir verdienen seiner Gedult würcklich nachzufolgen, und Mitgenossen seiner Auferstehung zu werden. Durch unsern, ꝛc.

Am Heil. Oster-Tag.

O GOtt! der du am heutigen Tag durch dein eingebohrnen Sohn uns den Zugang der seeligen Ewigkeit, nach überwundenem Tod, wieder aufgeschlossen hast: Unsere Wünsch und Begierden, welche du mit vorkommender Gnad anfänglich erweckest, die wölleſt auch forthin durch helffende Mitwürckung begleiten. Durch eben diesen unseren HErren, ꝛc.

Montäg nach Ostern.

1. WIr bitten dich, Allmächtiger GOtt, gib und verleyhe, daß wir, so die

Oesterliche Fest und Feyertäg vollendet haben, dieselbige durch dein mildreiche Gnad und Güte, mit Sitten und Leben behalten. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit deß heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

2. O GOtt! der du mit deines Sohns demüthigen Ernidrigung die darnider ligende Welt wieder aufgerichtet hast: Verleyhe deinen Glaubigen stäte Fröhlichkeit: Auf daß, welche du aus den Fallstricken des ewigen Tods heraus gerissen, du ihnen gebest des ewigen Lebens Freud zu geniessen. Durch eben diesen unsern HErrn, ꝛc.

3. O GOtt! der du den Irrenden, damit sie wiederum könnten auf den Weeg der Gerechtigkeit sich kehren, das Liecht deiner Wahrheit zeigest, und leuchten lassest: Gibe allen und jeden, die sich zum Christlichen Glauben und Weesen bekennen, daß sie nicht allein meyden und fliehen, was feindlich diesem Namen zuwider ist, sondern auch allem, was darzu tauglich, mit Ernst nachstreben. Durch unseren HErrn, ꝛc.

4. O GOtt, dessen Würckung ist, daß der Glaubigen Sinn und Gemüther in einen Willen sich schicken: Gib deinen Völckern das zu lieben, was du gebietest; das zu begehren, was du verheissest: Damit unter mancherley weltlichen Veränderungen dort unsere Hertzen angehefftet seyen, wo rechte wahre Freud zu finden. Durch unseren HErrn, ꝛc.

5. O GOtt! von dem alles, was gut, entspringet: Verleyhe denen, so dich unterthänig anruffen, und bitten, mildiglich, daß wir durch dein Eingebung auf das gedencken, was recht und billich ist, und durch deine Waltung fortgeleitet, dasselbige ins Werck setzen und vollbringen. Durch unsern HErrn, ꝛc.

Am Heil. Auffahrts-Tag.

WIr bitten dich, Allmächtiger GOtt, verleyhe, daß, die wir glauben, dein eingebohrner Sohn, unser Erlöser, seye heutigen Tags aufgefahren in die Himmeln, auch selbsten mit dem Sinn und Gemüth die Himmlische Güter bewohnen. Durch eben diesen unseren HErrn, ꝛc.

6. Allmächtiger, ewiger GOtt, schaffe, daß wir allzeit einen bereiten ergebenen Willen gegen dir tragen, und deiner Majestät mit lauterm ungefälschten Hertzen dienen. Durch unseren HErrn JEsum, ꝛc.

Am Heil. Pfingst-Sonntag.

O GOtt! der du heutigen Tags die Hertzen der Glaubigen mit des heiligen Geistes Erleuchtung gelehret hast: Gib uns, daß wir in- und durch eben diesen Geist recht gesinnet seyen, und uns allweeg ab seinem Trost erfreuen. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit eben dieses Heil. Geists, GOtt ohne End in Ewigkeit, Amen.

Am

Am Heil. Dreyfaltigkeit Sonntag.

1. ALlmächtiger ewiger GOtt, der du deinen Dienern verliehen hast in Bekanntnuß des wahren Glaubens, die Ehr und Glory der ewigen Dreyfaltigkeit zu erkennen, und in Macht der Majestät die Einigkeit anzubetten: Wir bitten dich, daß wir durch eben dieses Glaubens veste Beständigkeit vor allem widrigen An- und Zufall bewahret werden. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit deß heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Am Fest des H. Fronleichnams.

O GOtt! der du uns unter dem wunderbarlichen Sacrament die Gedächtnuß deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleyhe uns, O HErr! die heilige hohe Geheimnussen, deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden. Der du lebst und regierst mit GOtt dem Vatter in Einigkeit des heiligen Geists, GOtt ohne End in Ewigkeit, Amen.

Sonntag nach Pfingsten.

2. MAche, O HErr! daß wir zugleich deines Heil. Namens immerwährende Forcht und Liebe in uns haben: Dann du lassest niemahl nach, diejenigen zu walten und zu lei-

leiten, welche du mit Völle und Veste deiner Liebe unterrichtest. Durch unseren HErrn, ꝛc.

3. O GOtt! du Schutz-HErr deren, die in dich hoffen, ohne welchen nichts mächtiges, nichts heiliges ist: Gieß auß über uns die Viele deiner Barmhertzigkeit, damit wir durch dein Regieren und Führen also durch die zeitliche Güter hindurch wandern, daß wir die ewige nicht verliehren. Durch unseren HErrn, ꝛc.

4. Gib uns O HErr! daß nicht allein der Welt-Lauff uns friedlich durch dein Ordnung an- und fortgerichtet werde, sondern auch dein Kirche in stillem ruhigen GOttes-Dienst sich erfreue. Durch unseren HErrn, ꝛc.

5. O GOtt! der du deinen Liebhabern unsichtbare Güter bereitet hast: Gieß in unsere Hertzen den Affect und Anmuthung deiner Liebe: damit wir dich in allen Dingen, und über alle Ding liebende, zu deinen Verheissungen, die alle Begierden übertreffen, endlich gelangen. Durch unsern HErrn, ꝛc.

6. O GOtt der Kräfften! dessen gantz ist, was recht gut ist, pflantze in unsere Hertzen die Liebe deines Namens ein, und würcke in uns Vermehrung deines heiligen Dienſts: Damit du, was gut ist, ernährest, und was ernähret ist, durch embsigen Fleiß der GOttseeligkeit behütest. Durch unseren HErrn, ꝛc.

7. O GOTT! dessen Vorsichtigkeit in ihrer Anordnung nicht betrogen wird: Dich bitten wir von Hertzen demüthiglich, du wöllest alles, was uns schädlich, abwenden;

und

und hingegen, was uns nutz und gut seyn wird, verleyhen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

8. Verleyhe uns reichlich, O HErr! und gnädiglich den Geist allweeg zu gedencken, und ins Werck zu richten, was recht und gut ist: Damit wir, die ohne dich nicht könnten seyn, vermögen nach deinem Willen und Wohlgefallen zu leben. Durch unseren HErrn, ꝛc.

9. Lasse offen, O HErr! die Ohren deiner Barmhertzigkeit zum Gebett deren, die dich unterthänig und demüthiglich anruffen: Und damit du den Bittenden gebest, was sie wünschen und begehren, so mache, daß sie um jene Ding anhalten, welche dir selbst gefallen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

10. O GOtt! dessen Allmacht sich allermeist mit Verschonen und Erbarmen offenbahret und erzeigt: Gieß aus über uns die Völle deiner Gnad, damit du uns, so nach deinen Verheissungen lauffen, Mitgenossen der ewigen Güter macheſt. Durch unseren HErrn, ꝛc.

11. Allmächtiger ewiger GOtt! der du mit Ueberfluß deiner Vätterlichen Güte und Liebe die Verdienst der unterthänig Bittenden, ja, was solche wünschen, und begehren, übertreffest: Gieß dein Barmhertzigkeit über uns aus, damit du nachlasseſt, darum sich das Gewissen beförcht; und hinzu legeſt, darum das Gebett sich anzuhalten nicht unterstehet. Durch unseren HErrn, ꝛc.

12. Allmächtiger, und barmhertziger GOtt, aus dessen Gaab und Gnad herkommt, daß

dir

dir von deinen Glaubigen wohl und löblich gedienet wird: Verleyhe uns, O HErr! daß wir zu denen Güteren, welche du verheissen, ohne Anstoß lauffen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

13. Allmächtiger, ewiger GOtt! gib uns Mehrung deß Glaubens, der Hoffnung, und der Liebe: Und damit wir erlangen, was du verheisseſt, so mache, daß wir wohl geneigt seyen zu dem, was du gebieteſt. Durch unseren HErrn JEsum Christum, ꝛc.

14. Behüte, O HErr! die Kirche mit immerwährender Versöhnung: Und weil die Menschliche Sterblichkeit ohne dich hinsinckt, und fallet, so wölleſt sie durch dein manigfältige Hülff allezeit von schädlichen Dingen abziehen, und auf heylsame richten und führen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

15. Dein unaufhörliches Erbarmen, O HErr! wöll dein Kirche reinigen und bevestigen: Und weil sie nicht kan ohne dich bestehen, so werde sie allzeit durch dein Gaab und Gnad geleitet und regiert. Durch unseren HErrn JEsum, ꝛc.

16. Dein Gnad, O HErr! lasse sich allzeit vor und nach uns finden: Und leiste, daß wir allzeit auf gute Werck gesinnet und geflissen seyen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

17. Gib, O HErr! deinem Volck, daß es die leydige Suchten deß Teufels meyde: Und dir, als der allein GOtt biſt, mit reinem Sinn und Gemüth folge und nachstrebe. Durch unseren HErrn, ꝛc.

18. Wir

18. Wir bitten, O HErr! die Würckung deines Erbarmens wölle unsere Hertzen richten und leiten; weil wir ohne dich dir zu gefallen nichts vermögen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

19. Allmächtiger, und barmhertziger GOtt, wende gnädiglich alles ab, was uns zuwieder ist, und schaden mag: Damit wir zugleich an Seel und Leib fertig und ledig, mit freyem Gemüth vollziehen, was zu deinem Lob und Dienst gehöret. Durch unseren HErrn, ꝛc.

20. Lasse dich, O HErr! versöhnen, und verleyhe deinen Glaubigen mildiglich Ablaß ihrer Sünden und Friede: Damit sie zugleich von allem, darmit sie dich beleydiget haben, rein gemacht werden, und sich forthin mit sicherm Gemüth zu deinem Dienst ergeben. Durch unseren HErrn, ꝛc.

21. Deine Kirchen, O HErr, wölleſt mit stäter Vätterlichen Güte behüten: Damit sie durch deinen Schutz und Schirm von allen Widerwärtigkeiten frey, und mit guten Wercken deinem Namen ergeben sey. Durch unseren HErrn, ꝛc.

22. O GOtt! unser Zuflucht und Krafft, beweise dich anwesend beym Gottseeligen Bitten und Betten deiner Kirche, der du selbst der Ursprung und Anfang aller Gottseeligkeit bist: Und leiste, daß wir würcklich erlangen, warum wir treulich anhalten. Durch unseren HErrn JEsum, ꝛc.

23. Löse auf, O HErr! deiner Völcker Sünd und Missethaten, damit wir von derselbigen

bigen Strick und Banden, die wir durch unsere Gebrechlichkeit an- und zugezogen, durch dein Gütigkeit entlediget werden. Durch unseren HErrn, ꝛc.

NB. Wann mehrere Sonntäg als 24. nach Pfingsten gehalten werden / so werden nach dem 23. Sonntag jenige Sonntägliche Gebetter hie her gesetzt / welche selbiges Jahr von den Sonntägen nach dem H. drey Königen Fest überblieben seyn; am letsten Sonntag aber wird allzeit folgendes Gebett gesprochen:

24. Der letste Sonntag. Wecke auf, O HERR! deiner Glaubigen Hertz und Willen, damit sie dessen Frucht, was du in und mit ihnen würckest, mit grösserer Neigung herfür bringende, deiner Vätterlichen Güte grössere Hülff und Artzneyen empfahen. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit deß heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Gebetter der Kirchen / Am Heil. Charfreytag.

I.

Für die Heil. Kirchen GOttes.

LAßt uns bitten, ihr unsere Geliebtesten, für die

die heilige Kirchen GOttes: Daß unser GOtt und HErr sie befriedigen, vereinigen, und bewahren wolle durch den gantzen Umkreiß der Erden: Und ihr unterthänig mache alle Fürstenthum und Machte, daß er auch uns verleihe ein ruhig- und friedliches Leben zu führen, und zu preisen GOtt den Allmächtigen Vatter.

Gebett.

ALlmächtiger ewiger GOtt, der du dein Ehr und Herrlichkeit in Christo hast allen Völckern offenbahret. Bewahre gnädiglich die Werck deiner Barmhertzigkeit: Daß dein durch die gantze Welt ausgebreite Kirch mit beständigen Glauben in der Bekanntnuß deines Namens verharre. Durch denselben unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des H. Geists GOtt immer und ewiglich, Amen.

2.

Für seine Päbstliche Heiligkeit.

LAßt uns auch bitten für unsern allerheiligsten Pabst N. daß unser GOtt und HErr, der ihn in Ordnung des Obersten Bischthums erwählt, ihne frisch und gesund seiner heiligen Kirchen erhalten wölle, sein heiliges Volck zu regieren.

Gebett.

ALlmächtiger ewiger GOtt, aus dessen Ur-

theil alle Ding begründet werden: Schaue gnädiglich an unser Gebett, und thue unsern erwählten Vorsteher durch deine Güte erhalten: Damit das Christliche Volck, so durch dich regiert wird, unter einem solchen Obristen Bischoff, an Verdiensten seiner Glaubenhafftigkeit wachsen, und vermehret werden möge: Durch unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des H. Geists immer und ewiglich, Amen.

3.

Für die Bischöff, u. andere Geistliche.

LAßt uns auch bitten für alle Bischöff, Priester, Helffer und Unterhelffer, Kirchen-Diener, Exorcisten, Leser, Thür-Hütter, Beichtiger, Jungfrauen, Wittwen, und für alles heilige Volck GOttes.

Gebett.

ALlmächtiger ewiger GOTT, durch dessen Geist der gantze sittliche Leib der Kirchen geheiliget und regieret wird: Thue gnädiglich uns, die wir für alle Ständ bitten, erhören: Damit durch Verleihung deiner Gnaden, dir von allen Ständen getreulich gedienet werde. Durch unsern HErren JEsum Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des Heil. Geists immer und ewiglich, Amen.

4. Für

4.

Für den Römischen Kayser.

LAßt uns auch betten für unsern Allerchristlichsten Kayser N. daß unser GOtt und HErr ihme wolle unterthänig machen alle unglaubige Völcker, zu unserm steten immerwährenden Frieden.

Gebett.

ALlmächtiger ewiger GOtt, in dessen Hand stehet aller Macht und Gewalt, und die Recht aller Königreichen: Schaue gnädiglich an das Römische Reich, daß die Völcker, welche sich auf ihre wilde Frechheit verlassen, durch die rechte Hand deiner Macht bezwungen und gezähmt werden, durch unsern HErrn JEsum Christum, ꝛc. Amen.

5.

Für die noch ungetauffte Catechismus-Schuler.

LAßt uns auch bitten für unsere Catechumener, daß unser GOtt und HErr die Ohren ihrer Hertzen eröffnen, und die Thür seiner Barmhertzigkeit ihnen aufthun wolle: Damit auch sie, dennach sie durch den H. Tauff Verzeihung ihrer Sünden erlanget haben, sich in Christo JEsu unserem HErrn befinden lassen.

Gebett.

ALlmächtiger ewiger GOtt, der du deine Kirchen allzeit mit neuen Kindern fruchtbar machest: Vermehre den Glauben und Verstand unsern Catechumenern (oder neuen Glaubens-Genossen) damit sie durch das Wasser des Tauffs wieder gebohren, deinen aufgenommenen Kindern zugesellet werden. Durch unsern HErrn, ꝛc. Amen.

6.

Für die Kothleydende.

LAßt uns auch bitten ihr unsere Geliebtesten, GOtt den Allmächtigen Vatter, daß er die gantze Welt von allen Irrthumen reinigen: Die Kranckheiten hinweg nehmen: Hunger und Theurung abstellen: Die Gefängnussen eröffnen: Die Bänd auflösen: Den Wanders-Leuten glückliche Heimkunfft: Den Krancken Gesundheit: Und den Schiffenden Anfahrt des Heyls verleihen wolle.

Gebett.

ALlmächtiger, ewiger GOtt, du Trost der Betrübten, du Stärcke der Anbettenden, lasse zu dir gelangen das Gebett deren, die aus allerley Noth und Anligen zu dir schreyen: Auf daß alle sich in ihren Nöthen deiner hülfflichen Barmhertzigkeit erfreuen mögen: Durch unsern HErrn, ꝛc. Amen.

7. Für

7.

Für die Irrglaubige.

LAßt uns auch bitten für die Ketzer und Spaltsectische: Daß unser GOtt und HErr sie wolle erretten aus allen Irrthumen, und sie zu der heiligen Mutter der Catholischen und Apostolischen Kirchen gnädiglich beruffen und führen wolle.

Gebett.

ALmächtiger ewiger GOtt, der du allen Menschen hülffest, und nicht wilst, daß jemand verlohren werde: Schaue gnädiglich auf die, durch teuflischen Betrug hinterlistigte Seelen: Auf daß die irrende Hertzen mit Ablegung aller ketzerischen Boßheit sich besseren und rechtsinnig werden, und zu der Einigkeit deiner Wahrheit sich begeben. Durch unsern HErrn, ꝛc. Amen.

8.

Für die Juden.

LAßt uns auch bitten für die treulose Juden: Daß unser GOtt und HErr von ihren Hertzen die Decke wölle hinweg nehmen, damit auch sie mögen erkennen JEsum Christum unsern HErrn.

Gebett.

ALmächtiger ewiger GOtt, der du so gar

auch die Jüdische Treulosigkeit von deiner Erbarmnus nicht abtreibest: Erhöre unser Gebett, welches wir für die Verblendung desselbigen Volcks dir fürtragen: Daß sie das Liecht deiner Wahrheit, welches Christus ist, erkennen, und aus ihren Finsternussen errettet werden. Durch denselbigen unsern HErrn, ꝛc. Amen.

9.

Für die Heyden.

LAßt uns auch bitten für die Heyden: Daß GOtt der Allmächtige wolle die Ungerechtigkeit von ihren Hertzen hinweg nehmen: Auf daß sie ihre Abgötter verlassen, und sich bekehren zum lebendigen wahren GOtt, und seinem einigen Sohn JEsu Christo unsern GOtt und HErrn.

Gebett.

ALlmächtiger GOtt, der du nicht den Tod der Sündern, sondern das Leben allzeit begehrest und suchest: Nihme gnädiglich auf und an unser Gebett, und erledige die Ungläubigen von dem Götzen-Dienst, und vereinige sie deiner heiligen Christlichen Kirchen, zu Lob, Ehr, und Preiß deines Namens, Amen.

✠

Zwey-

Zweyter Anhang:

Folgen einige andere Psalmen.

Der 148. Psalm.

1. LObet den HErren, die ihr in den Himmeln seyd: * Lobet ihne in der Höhe.
2. Lobet ihn alle seine Engel: * Lobet ihn alle seine Heerschaaren.
3. Sonn und Mond lobet ihn: * Alle Sternen und das Liecht lobe ihn.
4. Ihr höchste Himmel lobet ihn: * Auch alle Wässer, die ihr über den Himmel seynd, lobet den Namen des HErren.
5. Dann da Er nur geredet, seynd sie gemacht worden: * Er hat es befohlen, und sie seynd erschaffen worden.
6. Er hat sie vest gemacht, daß sie immer und ewiglich bleiben sollen: * Er hat ihnen eine Ordnung gegeben, die wird nicht vergehen.
7. Lobet den HErren ihr auf dem Erdboden, * Ihr Drachen und alle Abgründ.
8. Feur, Hagel, Schnee, Eiß, Sturmwind: * Die sein Wort vollziehen,
9. Die Berg, und alle Bühel: * Die fruchtbare Bäum und alle Cedern.
10. Die Thier und alles Vieh: * Die Schlangen, und geflügelte Vögel.

11. Die König der Erden samt allen Völckern: * Die Fürsten samt allen Richteren der Welt.
12. Die Jüngling und Jungfrauen, die Alte samt den Jungen sollen den Namen deß HErren loben: * Dann sein Nam allein ist hoch.
13. Sein Lob ist über Himmel und Erden: * Und Er hat die Macht seines Volcks erhoben.
14. Alle seine Heilige, die Kinder Israel, * Das Volck, welches nahe bey ihm ist, sollen lobsingen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Der 149. Psalm.

1. SIinget dem HErren ein neues Lied: * Sein Lob solle in der Versammlung der Heiligen erschallen.
2. Israel solle sich in demjenigen erfreuen, der ihn gemacht hat: * Und die Kinder von Sion sollen in ihrem König frolocken.
3. Sie sollen seinen Namen im Reyhen loben, * Und ihm auf Trummen und Harpfen spielen.
4. Dann der HErr hat ein Wohlgefallen an seinem Volck: * Und Er wird die Sanfftmüthige erhöhen, und erlösen.
5. Die Heilige werden in der HErrlichkeit frolocken, * Und sich in ihren Schlaff-Kammeren erfreuen.
6. Sie werden GOtt mit ihrem Mund höchlich loben: * Und werden in ihren Händen zweyschneidige Schwerdter haben,

7. Da-

7. Damit sie unter denen Heyden Raach, * Und unter denen Völckern Straff ausüben,
8. Ihre König mit Feßlen binden, * Und ihre Edle mit eisernen Banden,
9. Damit sie an ihnen das vorgeschriebene Urtheil vollziehen: * Diese Ehr haben alle seine Heilige.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Der 150. Psalm.

1. LObet den HErren in seinem Heiligthum: * Lobet ihn in seinem vesten Firmament.
2. Lobet ihn in seinen mächtigen Wercken: * Lobet ihn nach seiner vielfältigen Grösse.
3. Lobet ihn mit dem Schall der Posaunen: * Lobet ihn mit Psalter-Spiel und Harpfen.
4. Lobet ihn mit Trummen und Reyhen: * Lobet ihn mit Seitenspiel und Pfeiffen.
5. Lobet ihn mit wohl lautenden Zymbeln: * Lobet ihn mit wohlklingenden Zymbeln.
6. Alles, was Athem hat, * Lobe den HErren.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das Lob-Gesang / der drey Knaben.

1. LObet den HErren alle Werck des HErren: * Preiset, und übererhöhet ihn in Ewigkeit.

2. Lobet den HErrn ihr Engel deß HErrn: * Lobet den HErrn ihr Himmel.
3. Lobet den HErrn alle Wasser, die über den Himmeln seynd: * Lobet den HErrn alle Kräfften deß HErrn.
4. Lobet den HErrn Sonn und Mond: * Lobet den HErrn ihr Sternen am Himmel.
5. Lobet den HErrn Regen und Thau: * Lobet den HErrn alle starcke Wind GOttes.
6. Lobet den HErrn Feur und Hitz: * Lobet den HErrn Kälte und Hitz.
7. Lobet den HErrn Thau und Reiffen: * Lobet den HErrn Frost und Kälte.
8. Lobet den HErrn Eiß und Schnee: * Lobet den HErrn Nacht und Tag.
9. Lobet den HErrn Liecht und Finsternuß: * Lobet den HErren Blitz und Wolcken.
10. Die Erd lobe den HErren: * Preise ihn und überhöhe ihn in Ewigkeit.
11. Lobet den HErren ihr Berg und Bühel: * Lobe den HErren alles, was grünet auf Erden.
12. Lobet den HErrn ihr Brunnen: * Lobet den HErrn ihr Meer und Wasserström.
13. Lobet den HErrn ihr Wallfisch, und alles, was sich im Wasser beweget: * Lobet den HErrn alle Vögel des Himmels.
14. Lobet den HErrn alle Thier und Vieh: * Lobet den HErren ihr Menschen-Kinder.
15. Israel lobe den HErrn: * Und preise ihn und übererhöhe ihn in Ewigkeit.

16. Lo-

16. Lobet den HErrn ihr Priester des HErrn: * Lobet den HErrn ihr Diener des HErrn.
17. Lobet den HErrn ihr Geister, und ihr Seelen der Gerechten: * Lobet den HErrn, die ihr Heilig seyd, und demüthig von Hertzen.
18. Lobet den HErrn Ananias, Azarias, und Misael: * Preiset ihn und überhöhet ihn in Ewigkeit.
19. Laßt uns loben den Vatter und Sohn samt dem heiligen Geist: * Laßt uns ihne loben und überhöhen in Ewigkeit.
20. Du O HErr bist gebenedeyet im Firmament des Himmels: * Und Lobwürdig, und HErrlich in Ewigkeit.

Dritter Anhang:

Geistliche Lieder.

I. Lied

Von der Allerheiligist. Dreyfaltigkeit.

1. WAch auf mein Hertz, steh auf zu GOtt!
Erheb dich aus dem Erden-Koth!
Sing Lob, und Ehr in Ewigkeit,
Der heiligen Dreyfaltigkeit!
2. Ihr Liebs-entzündte Seraphim
Ihr Engel-Chör, ihr Cherubim

Singt

Singt Lob mit mir in Ewigkeit
Der heiligen Dreyfaltigkeit!
3. Ihr Sonn, und Mond, ihr Sternen all,
Ihr Thier, ihr Wässer, Berg, und Thal,
Erschallt, und lobt in Ewigkeit
Die heilige Dreyfaltigkeit,
4. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn,
Und Heilig'n Geist im Himmels-Thron:
Ehr von nun bis in Ewigkeit!
Der heiligen Dreyfaltigkeit!
5. An dich, an dich Allein glaub ich,
Wie durch dein Kirch gelehrt hast mich
Für diesen Glauben, höchstes Gut,
Setz ich mein Leben, Leib, und Blut.
6. Und so ist auch all Hoffnung mein,
Auf dich, O GOtt gegründt Allein:
Sey ich todt, oder lebe ich,
Nichts soll von dir abwenden mich.
7. Du, du mein Alles bist Allein,
Mein Hertz, mein Seel, mein Lieb solst seyn,
O! daß ich ehre, liebe dich
Hier zeitlich, und dort ewiglich!
8. Allein wie spath ist all mein Lieb,
Der ich so vil mahl dich betrübt:
Wie spath, O GOtt, kehr ich zu dir,
Der du so lang schon ruffest mir!
9. Ach! GOtt, es reut mich inniglich,
Daß ich so oft erzörnet dich:
Verflucht sey jene Red, und That,
So mich von dir gescheiden hat!
10. Nun aber ist der Schluß gemacht,
Der ich vom Sünden-Schlaff erwacht:

Nun-

Nunmehro will gantz anderst seyn,
Will lieben dich mein GOtt Allein!
11. Sieh, mein Gedächtnuß, und Verstand,
Mein Will leg ich in deine Hand:
Ach! nihm doch all das Meine hin,
Nur dich Allein gib mir zum G'winn.
12. Nihm hin mein Ehr, mein Haab, und Gut,
Mein Seel, mein Leben, Leib, und Blut:
Nichts, nichts, dann du mein GOtt Allein,
Soll künfftig hin mein eigen seyn!
13. Mit einem Wort: all's, was da mein,
Soll dein hinfüro seyn Allein:
All Wort, und Werck, all's was ich denck,
All's dir Allein von Hertzen schenck.
14. Nun mach mit mir, nur was du wilst,
Mich freut allein, was du befihlst:
Allzeit was du, niemahl was ich
Begehr, daß g'schehe ewiglich.
15. Willst, daß ich sey G'sund, oder Kranck?
Ich will es auch, und zwar mit Danck:
Willst mich in Freud, willst mich in Leyd?
Dein Will geschehe, ich bin bereit.
16. Und O! daß ich solt würdig seyn,
Für dich zu leyden Schmach, und Peyn:
Für dich mein GOtt, will allen Spott,
Will leyden willig tausend Tod.
17. Und so leb ich nun nicht mehr mein,
Du, du mein Leben bist allein:
Dir lebe ich, dir sterbe ich,
Nur du, mein GOtt, verlaß nit mich,
18. Absonderlich in jenem Streitt,
An welchem hangt die Ewigkeit:

Sieh

Sieh an, O Vatter, mich dein Kind,
Und nicht, als Richter meine Sünd!
19. Alsdann in meinem letsten End,
Nihm auf mein Geist in deine Händ:
Alsdann führ mich bey deiner Hand,
Aus dieser Welt ins Vatterland.
20. Und O! daß ich den Augenblick,
Zerreissen könt all Band, und Strick,
Die noch von dir abhalten mich,
Daß nicht kan ewig g'niessen dich!
21. Dann ausser dir ich nichts mehr will,
Du, du bist ja mein einig's Zihl:
Du bist mein Freud, mein Trost, mein Ruh,
Nichts ausser dir mehr wünschen thu.
22. Und wie der Hirsch zur Wasser-Quell,
So dürst nach dir auch meine Seel:
Zu dir mein Hertz erschaffen hast,
Ohn dich hat es noch Ruh, noch Rast.
23. All's was es hat, macht es nit satt,
So lang es dich sein GOtt nicht hat:
All's ist zu wenig, all's zu klein:
Dann du sein HErr, und GOtt allein.
24. So komm mein GOtt, und fülle dann,
Mit dir Allein mein Hertz nun an:
Sieh, ich bin dein, und du bist mein,
Ach! laß mich Ewig bey dir seyn.
25. Gib, daß ich Lobe, Ehre, dich
Anbette, Liebe, ewiglich,
O! einige Dreyfaltigkeit,
Dreyfache, wahre Einigkeit!

II. Lied.

Von dem Hochwürdigisten Gut.

1. O Hochgelobtes Sacrament!
Mein Anfang, und mein Zihl, und End:
Dich loben soll, was loben kan,
Dich lieben soll auch jedermann.

2. O JEsu mein! O höchstes Gut!
Du bist allhie mit Fleisch, und Blut:
Als wahrer Mensch, und wahrer GOtt,
Bist unter dieser G'stalt des Brod.

3. O Speis der Lieb! O Gnaden-Fluß!
Nihm an von mir mein Liebes-Kuß:
In dich zumahl verändere mich,
Damit ich allzeit ehre dich.

4. O Sacrament! O höchster Trost
Seelig ist der, so dich verkost:
Ach daß ich allzeit niessen könnt,
Dich würdig, auch am letsten End.

5. O JEsu hie gantz voller Gnad,
Maria dich gebohren hat:
Von ihr hast g'nommen Fleisch, und Blut,
Durch Sie hoff ich auch alles Gut.

6. O Sacrament! mein Sünd vertreib,
Mach in mir rein mein Seel und Leib:
Ein Opfer bist unblutig zwar,
O JEsu hie auf dem Altar.

7. O JEsu unser wahrer GOtt!
Komm uns zu hülff in aller Noth:
Die Straffen zwar verdienen wir,
Verhoffen doch die Gnad von dir.

8. O heiligiste Lebens-Speis!
Dich ehren wir mit allem Fleiß:
Mach daß wir schlagen deine Feind,
Die wieder deinen Glauben seynd.
9. O Sacrament! ich glaub an dich,
Mein Hoffnung bist du, stärcke mich:
Mach daß ich allzeit liebe dich,
Hie zeitlich, und dort ewiglich.
10. O JEsu wahres Himmel-Brod,
Wann kommt daher der grimmig Tod:
Sey dann allein mein letste Speis,
Und mach daß ich dich ewig Preyß.

III. Lied.

AUs Lieb verwundter JEsu mein,
Wie kan ich dir gnug Danckbar seyn?
Wolt wünschen ich kunt lieben dich,
Wie du allzeit geliebt hast mich.
JEsu deim GOtt im Sacrament
Sag Lob, und Danck bis an das End:
Maria auch die Jungfrau rein,
Soll allezeit gepryfen seyn.
Mir gibst dich auf ein neue Weiß,
O grosser GOtt zu einer Speiß:
Von meinetwegen machst dich klein,
Wie könnt dein Lieb noch grösser seyn?
JEsu deim GOtt, ꝛc.
Ach komm zu mir ich bitte dich,
Mit deiner Gnad erquicke mich,
Mein Seel nach JEsu dürstet sehr,
O daß ich dessen würdig wär!
JEsu deim GOtt, ꝛc.

Gleich

Gleich wie ein Hirsch zum Wasser Quell,
In vollem Lauff sich söhnet schnell:
Mit gleichem Durst seufz' ich zu dir,
Ach JEsu! JEsu komm zu mir.
JEsu deim GOtt, ꝛc.
Ich kan zwar nicht gnug danckbar seyn,
Für diese Gnad O JEsu mein!
Noch preysen dein Freygebigkeit,
Noch loben gnug dein Gütigkeit.
JEsu deim GOtt, ꝛc.
Dann wann ich tausend Leben hät,
Und alle für dich geben thät,
Wär dieses noch ein schlechtes Ding,
Und gegen deiner Lieb zu gring.
JEsus deim GOtt, ꝛc.
Kan ich nicht lieben nach Gebühr,
O höchstes Gut! verzeih es mir:
So will ich lieben, was ich kan,
Wo nicht das Leben spannen dran.
JEsu deim GOtt, ꝛc.
Nach GOtt solst du O Jungfrau rein,
Zu lieben mir die Nächste seyn;
Von deiner Lieb laß ich nicht nach,
Bis ich ein End des Lebens mach.
JEsu deim GOtt, ꝛc.
Die Brüst alsdann zeig deinem Sohn,
Daß Er durch dein Bitt mir verschon;
Vermisch dein Milch mit seinem Blut,
Daß ist der Seel ihr gröstes Gut.
JEsu deim GOtt im Sacrament
Sag Lob, und Danck bis an das End:

Maria auch die Jungfrau rein,
Soll allezeit gepryſen ſeyn.

IV. Lied.

1. VErborgner GOtt im Sacrament,
Wo du mich liebſt bis an das End:
O! daß ich da mög inniglich,
Wie du mich liebſt, auch lieben dich!

2. Maria liebe Mutter mein,
Ach! das mein Hertz dein Hertz wurd ſeyn,
Daß mit demſelben lieben könnt
Dein Sohn, mein JEſum ohne End!

3. O! daß, wie du, könnt Mackel rein
Ihn legen, in mein Hertz hinein!
O! daß mit dir mög immerhin
Anbetten, lieben, loben Ihn!

4. Ihr hoch-erleuchte Cherubim,
Ihr Liebs-entzündte Seraphim,
Erleucht mein Sinn, entzündt mein Will,
Daß lieben könn ohn Maaß, und Zihl.

5. O! daß ich hät all' Marter-Blut,
All' Beichtiger ihr Hertz, und Muth!
Aller Jungfrauen Reinigkeit,
All' wahren Büſſern Reu, und Leyd!

6. Beweinen wolt all' Sünden mein;
Ein keuſches Hertz wolt richten ein:
Wolt, was in mir nur leben thut,
All's geben hin meim höchſten Gut.

7. Ihr Himmel, Erd, und was in euch,
Ach! daß in mir all's wär zugleich,
Daß mit all' dieſem lieben könnt
Mein HErr, und GOtt im Sacrament.

8. Ach

8. Ach! JEsu, liebster JEsu mein,
Wann dir nur könnt g'nug Danckbar seyn!
Wann mit der Lieb könnt lieben dich,
Mit der dich selbst liebst ewiglich.
9. Mein Hertz, mein Seel, mein Leib, u. Blut,
All's was in mir sich regen thut:
All's, was ich red, thu, oder denck,
In dein Lieb-volles Hertz versenck.
10. Gantz wie ich bin, gib ich mich dir;
Wie du dich gäntzlich gibest mir:
Gleich wie du mein bist, nimmer dein;
So will ich dein seyn, nimmer mein.
11. Von deiner Lieb noch Schmach, noch Spott
Mich scheyden soll auch nicht der Tod:
Komm Welt, komm Höll, mich nur betrüb,
Leyd alles meinem GOtt zu lieb.
12. So lebe, und so stirbe ich,
Wie durch dein Lieb verbindest mich:
Und so wirff ich in deine Händ
Mein Lieb, mein Alles ohne End.

V. Lied.

Bey der Heil. Communion.

1. DEin wahrer Leib HErr JEsu Christ,
Den du mir heut hast geben,
Bewahr mein Seel, die nun dein ist,
Bis in das ewig Leben.
2. Sey mir willkomm, du edler Gast!
Vor Freud möcht schier zerfliessen,
Da du mir hier erlaubet hast
Dein Fleisch und Blut zu g'niessen.

3. Kein Cherubim, kan solches Glück,
Noch Seraphim erlangen;
Und ich hab dich wahrhafftiglich,
Mit Leib und Seel empfangen.
4. Dieß glaube ich, diß liebe ich,
Was heut mein Hertz eing'schlossen,
Hoff aber auch, du werdest mich
Nicht ewiglich verstossen.
5. Wann mir der Tod aus dem Gesicht
Den kalten Schweiß wird treiben,
Alsdann mein GOtt verlaß mich nicht,
Thu b'ständig bey mir bleiben.
6. Dann du allein, O JEsu mein,
Mein Schatz und Trost, auf Erden:
Gib daß ich ewig bleibe dein,
Laß mich nicht g'schieden werden.
7. Weil du mein allerhöchstes Gut,
Mein Heyland ausserkohren,
Mach das dein rosenfarbes Blut,
An mir nicht werd verlohren.
8. Daß bitt ich dich, HErr JEsu Christ,
Durchs' Leyden dein, und Sterben,
Am letsten G'richt, eh' der Staab bricht,
Laß mich noch Gnad erwerben,
9. Gedenck O JEsu, GOttes Sohn,
Der du für mich gestorben,
Und mir dardurch für deinen Lohn,
Das ewig Heyl erworben.
10. Nun Danck ich dir viel tausendmahl,
Daß du zu mir bist kommen,
Bis daß mein Seel in Himmels-Saal,
Von dir wird aufgenommen.

VI. Lied.

VI. Lied.

Liebs-Seufftzer
Des Heil. Francisci Xaverii.

ICh lieb dich HErr, und nicht darum,
Daß ich durch Lieb in Himmel komm;
Auch nicht weil du strafft ewiglich,
Die nicht von Hertzen lieben dich.
Da du am Creutz streckst aus die Händ,
Mit Lieb umfangst mich ohne End:
O JEsu! Nägel, Speer, und Schmach,
Hast g'litten samt groß Ungemach;
Unendlich grosse Peyn, und Schmertz,
Angst, Noth und Quaal des Leibs, und Hertz:
Hast für mich tragen auch so gar,
Da ich nichts, als ein Sünder war.
Für mich all Tröpflein deines Blut
Vergossen hast O höchstes Gut!
Bist g'storben auch für meine Sünd,
Und dis nun mich zur Lieb verbind.
Zu lieben dann ich dich begehr,
Wann schon kein Höll, kein Himmel wär:
Um sonst, um nichts, gleich wie du mich,
Lieb ich, O liebster GOtt! auch dich.
Dir gantz mein Hertz ergeben ist,
Weil du mein HErr, und König bist:
Und sonderbar weil du mein GOtt,
Will ich dich lieben bis in Tod.

VII. Lied.

Von dem Leyden Christi.

1. O Mein JEsu! wer kan sagen,
Was du für ein Lieb getragen,
Daß du für der Menschen Leben
Selbst das deine hast gegeben.

NB. Dis folgende Gesätzel wird von allen widerholt.

Durch dein heilig Creutz, und Leyden
Hülff uns alle Sünden meyden,
Durch dein Angst, und Bitterkeit
Gib uns wahre Reu, und Leyd.

2. O Wie ringt in deinem Hertzen,
Da die Lieb, und dort der Schmertzen,
Da dann jedes will obsiegen,
Muß mein JEsus unterliegen.

3. Sieh mein Heyland voller Wunden,
An dem gantzen Leib geschunden,
Sieh vom Haubt bis zu den Füssen
Aus den Adern das Blut fliessen.

4. Wer ist doch, der dich so plaget,
Und so tieffe Wunden schlaget?
Ach wir seynd es, wir O Sünder,
GOtt vergeßne Menschen-Kinder.

5. JEsus weißt, wie schlecht auf Erden,
Ihm die Menschen dancken werden,
Wie sein Leyden ohne Früchten
Bey dem Sünder geht zu nichten.

6. Dis ihm dann die Schmertzen mehret,
Daß sich niemand daran kehret,

Hört

Hört ihn selbst am Creutz dis sagen,
Und demüthig also klagen:
7. Ob ich zwar für alle sterbe,
Und ein häuffig's Heyl erwerbe,
In die Höll nichts desto minder
Fallen so viel tausend Sünder.
8. Viel mit Fluchen, und mit Schelten,
Mir mein Blut, und Tod vergelten:
Durch die Laster, und die Sünden,
Sie sich wider mich verbinden.
9. Durch die Feindschafft, Raach, und Zoren,
Flechten sie mir neue Doren:
Mit den Frech- und Eitelkeiten,
Ruth, und Geisel zubereiten.
10. Das ist, daß mein Seel durchtringet,
Und den gröstен Schmertzen bringet,
Da ich will die Sünd abbüssen,
Tritt die Sünd mein Blut mit Füssen.
11. Drum O Mensch, kanst du am besten,
Den verwundten JEsum trösten,
Wann du auch mit ihm wirst büssen.
Zäher für die Sünd vergiessen.
Durch dein heilig Creutz und Leyden,
Hülff uns alle Sünden meiden,
Durch dein Angst, und Bitterkeit,
Gib uns wahre Reu, und Leyd.

VIII. Lied.

ACh mein JEsu! must dann sterben,
Damit wir das Leben erben?
Daß wir Sünder Gnad bekommen,
Wird der Unschuld s'Leben g'nommen!

NB. Folgendes Gesätzlein wird allezeit von allen widerhollet.

Laß dein Leyden und Beschwerden
Uns heylsam zu Nutzen werden:
Laß dein Marter, Qual und Pein
An uns nicht verlohren seyn.
O mein JEsu! gantz unschuldig
Nihmst das Creutz auf dich gedultig:
Gib, daß wir kein Creutz ausschlagen,
Alles willig übertragen.
Im Creutztragen fallst auf d'Erden,
Starcker GOtt! wilst kraftloß werden?
Aus dem Sünden-Koth mich hebe,
Daß in deiner Gnad ich lebe.
Ach! wie ist dem Mutter-Hertzen?
Ach! was leydt der Sohn für Schmertzen,
Als einander sie begegnet?
Gantze Zäher-Bäch es regnet.
Soll dann einer noch abschlagen,
JEsu das Creutz nachzutragen?
Gedenck: Der alles wohl gethan,
Nur durch das Creutz obsiegen kan.
JEsu! druck in meinem Hertzen
Dein G'stalt ein, daß mit Liebs-Schmertzen
Ich allzeit an dich gedencke,
Mein Gemüth in dich versencke.
Ach! ihr Himmel wolt ansehen,
Was dem starcken GOtt geschehen!
Er muß unterm Creutz erligen,
Und mein Hochmuth will obsigen.
Selbst mein JEsus voller Schmertzen
Redet an betrübte Hertzen,

Wird ja billich mich hingegen
Solche Lieb zur Lieb bewegen?
Ach! was leydt Er abermahlen,
Daß Er unterm Creutz muß fallen?
Ach, was Schmach, Spott, Schläg, u. Plagen,
Will Er für mich übertragen?
Schamroth und entblößt dort stehet,
Der aus Lieb in Creutz-Tod gehet,
Der all' Thier mit Speiß begabet,
Wird mit bitterm Tranck gelabet.
Wie grausam wird Er gerecket,
An dem Creutz-Baum ausgestrecket,
Daß Maria vom Zusehen
Möchte schier vor Leyd vergehen.
Bey den Mördern muß GOtt hangen,
Mit Schmertz-vollen Wunden prangen:
Nun fließt jener Gnaden-Brunnen,
Wordurch wird der Himmel g'wunnen.
Laßt uns mit Maria trauren,
Ihres Liebsten Tod bedauren,
Und viel Zäher-Ströhm ausgiessen,
Vor Mitleyden gar zerfliessen.
JEsu! hier die Ruh wilst nehmen,
Und dich in das Grab bequemen.
O! daß, was wir g'sündigt haben,
Werde gantz mit dir vergraben!
Laß dein Leyden und Beschwerden
Uns heylsam zu Nutzen werden:
Laß dein Marter, Qual, und Pein
An uns nicht verlohren seyn.

IX. Lied.

Von dem Göttlichen Hertz JEsu.

1. HErtz JEsu! sey von uns gegrüßt,
Woher der Bruñ des Heyls uns fließt:
Hertz JEsu! sey gegrüßt:
Du gröste Ehr zu aller Zeit,
Der heiligsten Dreyfaltigkeit.
Hertz JEsu! sey gegrüßt.
2. Vom Geist der Lieb, und Heiligkeit,
O Göttlichs Hertz bist vorbereit:
Hertz JEsu! sey gegrüßt.
Im reinsten Leib, von reinstem Blut,
Mariä Sohn, dem höchsten Gut.
Hertz JEsu! sey gegrüßt.
3. Der Englen ihr Ergötzlichkeit,
Der Menschen ihr Glückseeligkeit;
Hertz JEsu! sey gegrüßt:
Dein Wunden stets uns offen bleib,
Zur Gegen-Lieb uns alle treib.
Hertz JEsu! sey gegrüßt:
4. Du ausserwählter Gnaden-Thron,
Den zwar umgibt die Dörnene Cron;
Hertz JEsu! sey gegrüßt:
Aus dem das Creutz durchs Feur entspringt,
Und durch Gedult in Himmel tringt.
Hertz JEsu! sey gegrüßt.
5. Das Feur der Lieb in uns entzünd,
Mit Wasser, Blut, lösch aus die Sünd,
Hertz JEsu! sey gegrüßt.
Gedult, und Demuth uns auch lehr,
Uns all dardurch zu dir bekehr.
Hertz JEsu! sey gegrüßt. 6. Dein

6. Dein Hertz sey unser Hertz allein,
Laß aller Hertz nur dein Hertz seyn;
Hertz JEsu! sey gegrüßt:
Hülff uns aus aller Angst, und Noth,
So wohl im Leben, als im Tod.
Hertz JEsu! sey gegrüßt.
7. Vor Wassers-Noth, und Feurs-Gefahr,
Uns gnädig allezeit bewahr;
Hertz JEsu! sey gegrüßt.
B'hüt uns vor Hunger, Krieg, und Pest,
Erhalte uns im Glauben vest.
Hertz JEsu! sey gegrüßt.
8. Ach! treib von uns der Feinden Macht,
Halt für uns allzeit gute Wacht;
Hertz JEsu! sey gegrüßt:
Sey unser Schild im letsten Streitt,
Auch unser Pfand der Seeligkeit.
Hertz JEsu! sey gegrüßt.
9. JEsu! dein Hertz im Sacrament,
Uns geben hast zum Testament;
Hertz JEsu! sey gegrüßt:
Das Werck des Heyls in uns vollend,
O treues Hertz! am letsten End.
Hertz JEsu! sey gegrüßt.

X. Lied.

Morgen-Gesang.

1. GOtt mein Hertz zu dir erwacht,
Und erste Seufzer sendet,
Erhalten hast mich diese Nacht,
All Uebel abgewendet:

Dir

Dir heut darfür will Danckbar seyn,
Dich lieben, loben, ehren;
Ihr Himmels-Geister stimmet ein,
Sein Lob, und Ehr zu mehren.

Reu, und Leyd.

2. Weil dich erzörnt mein höchstes Gut,
Sehr Leyd ist mir von Hertzen:
O JEsu! wasch mich durch dein Blut,
Heyl mich durch deine Schmertzen:
Ich nihm mir für heut alle Sünd
Durch deine Gnad zu meyden,
Kein Gut, noch Blut, kein Teuffels-Fünd
Mich werden von dir scheyden.

Protestierung.

3. Was wieder GOtt, und sein Gebott,
Das wird mir gar mißfallen;
Laß mich O HErr! eh' in den Tod,
Als in ein Todt-Sünd fallen:
Ich will dich heut, und allezeit,
O GOtt von Hertzen lieben,
Dir fromm zu dienen bin bereit,
Will mich in Tugend üben.

Gute Meynung.

4. Gedancken, Wort, und Arbeit mein
All Sitzen, Gehen, Stehen,
Soll meinem GOtt nur pur allein,
Zu Lieb, und Ehr geschehen;
Nun schlag die Puls in vollem Lauff,
Dir lebe ich O JEsu!
Das Hertz zu dir stäts seufze auf,
Dich liebe ich O JEsu!

Gleichförmigkeit.

5. Wann dir O GOtt! dann auch gefiel,
Durch Creutz mich zu probieren,
Thu, was dir lieb, dein Will mein Zihl,
Mit Creutz thu mich auszieren:
Dis bitt allein O JEsu mein!
Gib Stärck' in meinem Leyden,
Mein Creutz mit deinem Creutz verein,
Laß mich von dir nicht scheiden.

Aufopferung, und Bitt.

6. Mich, und das mein dir anbefehl,
Jezt, und zu allen Stunden,
Dir schenck ich GOtt mein Leib, und Seel,
Schließ beed in deine Wunden:
Hie stärck', und hilff mir kräfftiglich,
Wann Fleisch, und Blut sich regen;
Hieraus laß fliessen über mich
Dein Gnad, Trost, Hülff, und Seegen.

Anbefehlung.

7. O Mutter der Barmhertzigkeit!
Auch mich dir anbefehle,
Auch Engel steh mir bey im Streitt,
Auch Joseph meiner pflege:
Bitt GOtt für mich, daß ich allzeit
Ihm dienen mag, ihn loben;
Und einst hernach in Ewigkeit
Ihn mit euch lieben droben.

XI. Lied.

XI. Lied.

Von Unser Lieben Frauen.

1. SEy gepriſen, hoch erkiſen,
O Maria Jungfrau zart,
Weil du biſt von edler Art:
Dann du biſt die Schönſt geweſen,
Unter tauſend auſſerleſen.
Wohlgezierter Blumen-Gart.

2. O ein Wunder! daß beſonder,
Ohne Sünd, und Mackel rein,
GOttes Mutter bleibt allein.
GOtt der alles thut verwalten,
Hat Mariam vorbehalten,
Daß ſie ohne Sünd ſoll ſeyn.

3. Adams Sünden thuen nicht finden,
Bey Maria einen Platz,
Weil ſie hat ein b'ſonders G'ſatz,
Ja was Eva hat verfallen,
Widerbracht Maria allen,
Einen guten Gnaden-Schatz.

4. Haſt vor allen wohl gefallen,
GOtt in ſeinem höchſten Thron,
JEſu Chriſto deinem Sohn,
Daß du ſolt ſein Mutter werden,
Ihn gebähren hie auf Erden,
Jungfrau bleiben ſey dein Lohn.

5. GOttes Seegen deinetwegen
Jeder Sünder g'nieſſen kan,
Wann er anderſt will daran.
Wann er Huld und Gnad begehret,
Durch dein Fürbitt wird gewähret,
Ruft dich Mutter GOttes an.

6.

6. Alle Frommen sollen kommen,
Dir zu Lob in Ewigkeit,
Mutter der Barmhertzigkeit:
In dem hohen Himmel droben,
Auch auf Erden soll man loben,
Deine schöne Reinigkeit.
7. Auf dich hoffen ist wohl troffen,
Der dich liebt mit Mund, und Sinn,
Deine Fürbitt ist der G'winn.
Der diß Lob-G'sang hier absinget
Dessen Hertz zu dir sich schwinget,
Mutter GOttes bitt für ihn.

XII. Lied.

FReu dich du Himmels Königin, freu dich Maria: Freu dich das Leyd ist alles hin, Alleluja: Bitt GOtt für uns Maria.

Den du zu tragen würdig g'weßt, freu dich Maria: Der hat uns allesamt erlößt, Alleluja: Bitt GOtt für uns Maria.

Er ist erstanden von dem Tod, freu dich Maria: Wie er vorg'sagt der wahre GOtt, Alleluja: Bitt GOtt für uns Maria.

Bitt GOtt für uns O Jungfrau schön, freu dich Maria: Daß wir mit ihm mögen auferstehn, Alleluja: Bitt GOtt für uns Maria.

XIII. Lied.

Lobe Sion. Fol. 230. Im Thon: Sey gepriesen.

B 257

Verzeichnus
Merckwürdiger Andachten.

Zur Heil. Dreyfaltigkeit, Glauben, Hoffnung, Liebe, Anbettung, und Danckſagung. ⁊ ⁊ ⁊ Fol. 29.
Zum Heil. Sacrament, Glauben, Hoffnung, Liebe, Reu und Leyd. ⁊ 51.
Bey dem Heil. Meß-Opfer, gute Meinung, Abbitt, Lob-Gedächtnus-Danck-Bitt-Verſöhn-Opfer, und Aufopferung. 65.
Bey der Heil. Coñunion, Vorbereitung. 91.
Danckſagung. ⁊ ⁊ ⁊ 94.
Zum Heil. Leyden Chriſti ſechs andächtige Gebetter ⁊ ⁊ ⁊ 129.
Andacht zum Göttlichen Hertz JESU. 145.
Und ⁊ ⁊ ⁊ 153.
Ablaß-Gebetter für das allgemeine Anligē. 178.
Beſuchung deß Hochwürdigiſten Guts. 201.
Danckſagung. ⁊ ⁊ ⁊ 222.
Buß, oder Beicht-Gebetter. 245. und 253.
Vorbereitung zum Tod. ⁊ 278.
Vorbereitung zur Heil. Weeg-Zehrung. 280.
Litaney von der Heil. Dreyfaltigkeit. 36. Vom Hochwürdigen Sacrament. 59. Vom Namen JEſu. 97. Vom Leyden Chriſti. 137. Vom Hertz JEſu. 163. Von der Göttlichen Vorſichtigkeit. 186. Von denen Geheimnuſſen JEſu. 214. Von der Mutter GOttes. 237. Von der Buß. 262. Von allen Heiligen, für einen guten Tod. 283.

ENCYCLOPEDIE BENEDICTINE

ENDE.

B18
G7436 55
GSE.7.

[redacted] B257